

KEILSCHRIFTTEXTE
AUS
BOGHAZKÖI

ZWEIUNDFÜNFZIGSTES HEFT

TEXTE AUS DEM BEZIRK
DES GROSSEN TEMPELS IV

VON
CARLO CORTI



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
KOMMISSION FÜR DEN ALTEN ORIENT

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

BOGHAZKÖI

ZWEIUNDFÜNFZIGSTES HEFT

TEXTE AUS DEM BEZIRK
DES GROSSEN TEMPELS IV

VON

CARLO CORTI



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 2009



Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung, Bonn
des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend
und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
sowie des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-7861-2566-2

© 2009 by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz.

Alle Rechte einschließlich des Rechts zur Vervielfältigung, zur Einspeisung in elektronische
Systeme sowie der Übersetzung vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Akademie und des Verlages
unzulässig und strafbar.

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier
Druck: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany

VORWORT

Das vorliegende Heft setzt die Edition der Textfunde aus den alten Grabungshalden von H. Winckler und Th. Makridi vor den Ostmagazinen des Großen Tempels fort, die von H. Otten und Ch. Rüster 1970 und 1974 mit KBo 19 und 22 begonnen und von M.-Cl. Trémouille 2009 mit KBo 51 fortgesetzt wurde. Die Bedeutung dieser Fragmente hatte H. Otten im Vorwort zu KBo 19 zu Recht auch darin gesehen, dass sie „es vielfach gestatten, früher gefundene und bereits edierte Texte zu ergänzen und nach ihrem alten Fundort nunmehr festzulegen“.

Herr Dr. Carlo Corti, Università degli Studi di Firenze, hat als externer Mitarbeiter des Editionsprojekts den vorliegenden Band erarbeitet. Dafür, dass er neben der Fertigstellung seiner Dissertation und neben seinen Dienstpflichten in der Universität diese Aufgabe übernommen und konsequent zu Ende geführt hat, gebührt ihm mein herzlicher Dank. Frau Prof. Franca Pecchioli Daddi danke ich für die Empfehlung, Herrn Corti mit dieser Aufgabe zu betrauen, und für ihre stete Unterstützung seiner Tätigkeit.

Im September 2005 kollationierte Herr Corti seine zunächst nach Photographien der Mainzer Arbeitsstelle angefertigten Autographien¹ an den Originalen im Anadolu Medeniyetleri Müzesi in Ankara und kopierte diejenigen Fragmente, für die in Mainz keine oder keine hinlänglich geeigneten Photographien vorlagen.

Der seinerzeitige, inzwischen leider verstorbene Direktor des Museums, Herr Hikmet Denizli, gewährte uns wieder freundliche Unterstützung unserer Arbeit. Den für die Tontafelsammlung zuständigen Mitarbeiterinnen des Museums, Frau Dr. Rukiye Akdoğan, Frau Ismet Aykut und Frau Şerife Yılmaz, sagen wir auch an dieser Stelle herzlichen Dank. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft danke ich wieder für die Bereitstellung der benötigten Reisemitteln.

Mainz / Würzburg, April 2009

G. Wilhelm

¹ Alle Autographien wurden im Maßstab 3:1 gezeichnet und im Maßstab 3:2 reproduziert; eine Ausnahme stellt die Vorderseite von Nr.26 (S.8) dar, die wegen des Seitenformats leicht verkleinert werden musste (5% der originalen Autographie).

INHALTSVERZEICHNIS

Die Autographien geben die Originale ohne Hinweise auf Auslassungen, Schreiberirrtümer oder ungewöhnliche Zeichenformen wieder.

Für weitere Literaturangaben sowie sonstige Informationen s. S. Košak, Online-Konkordanz, und D. Groddek, Groddeks Liste der Sekundärliteratur zu Textstellen aus Boğazköy, unter www.hethiter.net.

FRAGMENTE HISTORISCHEN INHALTS

- Nr. 1 CTH 3.2 (Fragment mit Erwähnung der Stadt Zalpa); das Fragment gehört zu derselben Tafel wie KBo 7.30 und KBo 53.3; s. demnächst C. Corti.
- Nr. 2 Fragment eines Briefes in heth. Sprache (CTH 209); für akkad. *RA-IM-MI-YA* (Vs. 4', 10', 18', lk. Rd. 1') in heth. Kontext s. KBo 9.95, 7', 8' und VBoT 7, Vs. 3'; s. dazu H.A. Hoffner, JQS 49 (1997) 106.
- Nr. 3 Fragment historischen oder epischen Inhalts; Vs. 3': JGURUŠ' XIX LUGAL^{MEŠ} e-šir (?).
- Nr. 4 CTH 215²; zu *ša-a-ru* (Vs. 6') s. CHD Š, 296–297.
- Nr. 5 CTH 215 Fragment eines historischen Texts oder eines Gebetes.

INSTRUKTIONEN

- Nr. 6 CTH 271 (Instruktionen betreffend die dynastische Abfolge)² oder 275 (Fragmente von Instruktionen und Protokollen)²; beachte *li-in-ga-nu-me-en* Vs. 2' (zitiert in CHD L-N, 69).
- Nr. 7 CTH 275².

MYTHOLOGIE

- Nr. 8 CTH 330 (Wettergott von Kuliwišna); s. J. Glocker, Eothen 6, 1997, 12 und Anm. 54.
- Nr. 9 CTH 334.4B (Verschwinden von Hannaḫanna); Join D. Groddek. Die Zeilen 5'–8' laufen mit KBo 31.76 lk. Kol. 7'–13' parallel; für die Rekonstruktion der Tafel s. D. Groddek, AoF 22 (1995) 323 f.
- Nr. 10 Kolophon der I. Tafel des „Kumarbi-Zyklus“ (CTH 344.A). Direkter Anschluss an KUB 33.120 + KUB 33.119 + KUB 48.97 + Rs. IV. Das Fragment liefert den Titel des sog. „Liedes vom Königtum im Himmel“ und erlaubt die Rekonstruktion der Genealogie des Schreibers Ašḫapala; s. C. Corti, The so-called „Theogony“ or „Kingship in Heaven“. The Name of the Song, in: A. Archi – R. Francia (edd.), VI. Congresso Internazionale di Ittitologia, Roma, 5–9 settembre 2005, SMEA 49/I (2007) 109–121.
- Nr. 11 CTH 346 (Fragmente des Mythos von Kumarbi); Join D. Groddek; Dupl. zu KBo 26.88 IV, 4–11, dazu s. A. M. Polvani, Festschrift Alp, 1992, 449–450.
- Nr. 12 CTH 360 (Das Märchen von Appu und seinen Söhnen); ein Duplikat ist VAT 13019b Rs. IV 1'^(?)–4'^(?) (frdl. Mitteilung von J. Lorenz).

GEBETE

- Nr. 13 CTH 374.2A (Gebet eines Königs an den Sonnengott), mittelheth. Tafel. Vs. II: Duplikat ist KBo 53.8 Vs. II 1'–8', parallel läuft KUB 31.127 + I 59–67 (CTH 372). Rs. III: Duplikat ist KUB 31.130 Rs. 3'–7', parallel läuft KUB 31.127 + III 28'–31'; s. H. Otten – Ch. Rüster ZA 62 (1972) 231–232, Nr. 14; ZA 67 (1977) 56–57 Nr. 44; I. Singer, Hittite Prayers, 2002, 33–36, 112. Zur selben Tafel gehört auch das Fragment 549/u (KBo 51.15, entspricht CTH 374.1 Vs I 24'–27').
- Nr. 14 Mittelheth. Tafel mit dem „Gebet Arnuandas I. und Ašmunikals an die Sonnengöttin von Arinna wegen der Zerstörungen der Kaškaer“ (CTH 375.1.A); direkter Join mit KUB 17. 21+768/v+ Rs. IV. Für den Abschnitt s. E. von Schuler, Die Kaškaer, 1965, 162–163, R. Lebrun, Hymnes et prières hittites, 1980, 140, 147 sowie die neuere Übersetzung von I. Singer, Prayers, 2002, 43, 112 mit weiterer Lit.
Z. 23 beachte die Form *ša-ru-u-wa-an-zi*, 3. Ps. Pl. Präsens Ind. von *šarurwe-*, *šarurwai-*; s. CHD Š, 298–299.
- Nr. 15a-b CTH 375.5; s. E. Neu, Festschrift Bittel, 1983, 398 Anm. 26; Join mit Bo 69/885 nach J.L. Miller, der auch einen indirekten Zusammenschluss mit Bo 7768 vorschlägt. Für eine Übersetzung der

erhaltenen Teile des Gebets mit weiterer Lit. s. I. Singer, *Prayers*, 2002, 40–43. Der Namenrest ^{URU}...]-*pa-ú-un-aš* in Nr. 15a Rs. III 3' ist vielleicht mit *Tapannwa*(?) zu identifizieren.

- Nr. 16 CTH 376 (Hymnen und Gebete an die Sonnengöttin von Arinna). Das Fragment schließt direkt an Bo 4328 an; Duplikat ist KUB 24.3+ Rs. III 12'–27'; s. H. Otten, *ZA* 81 (1991) 109 ff.; R. Lebrun, *Hymnes*, 1980, 155–179, I. Singer, *Prayers*, 2002, 49–54, 113.
- Nr. 17 CTH 383 (Gebet Hattušilis III. und der Puduhepa an die Sonnengöttin von Arinna) oder CTH 70/71 (Muršili II. über die Angelegenheit der Tawananna). Für die Frage s. zuletzt J.L. Miller, *KBo* 57, S. V (zu Nr. 19); zu der durch 1193/u vervollständigten Textpassage s. zuletzt I. Singer, *Gedenkschrift Imparati II* (Eothen 11), 2002, 739–751 mit Lit. Für eine Bearbeitung von CTH 383 (ohne 1193/u) s. D. Sörenhagen *AoF* 8 (1981) 83–109.
- Nr. 18 CTH 389 (Fragmente von Gebeten); sehr wahrscheinlich gehört das Fragment zu derselben Tafel wie KBo 53.15 (für einen Hinweis s. bereits J. L. Miller, *KBo* 53, S. V, Nr. 15); zu vergleichen ist KBo 53.16 Vs. Zu ^{UZU}KAx^Š7' s. HZL, 161 (Nr. 150).
- Nr. 19 CTH 389 oder 470 (Ritualfragmente); zitiert von E. Rieken, *StBoT* 44, 1999, 46.
- Nr. 20 CTH 389² (mittelheth.²); Duplikat ist Bo 5863 (S. Košak, *Konkordanz*, 1.3). Mit V. Haas, *HbOr* I/15, 1994, 306–307 und Anm. 93 zu CTH 389²; Z. 3 ist ^{URU}Zi-i]t-*ha-ra-aš* zu ergänzen. Der Text erlaubt die Rekonstruktion von Götterverwandtschaften in einem Pantheon Nordanatoliens. Nach frdl. Mitteilung von G. Wilhelm schließt ein uninventarisiertes Fragment der Grabungskampagne 1967 – jetzt (2008) als E 780 registriert – unmittelbar an; s. G. Wilhelm demnächst in einer Festschrift.
- Nr. 21 CTH 389² oder CTH 470².
- Nr. 22 CTH 389².
- Nr. 23 CTH 389² oder CTH 500² (Fragmente von (Fest)ritualen aus Kizzuwatna); zu dem Ausdruck *ar-ku-wa-ar ti-ya-u-wa-aš* (Vs. 2) s. H. Berman, *JCS* 34 (1982) 98 Anm. 15 und, allgemein, H.C. Melchert, *JCS* 50 (1998) 45–51 mit Lit. In Z. 5 geht dem „reinen Priester“ (dazu s. A. Taggar-Cohen, *THeth* 26, 2006, 148 ff.) ein anderer Funktionär voraus, von dessen Bezeichnung nur *]-x-en-na-aš* erhalten ist. Für den Ortsnamen Zippalanda in der Schreibung *Zi-ip-pa-la-da* (Zz. 1, 4, 9) s. KUB 1.17 Vs. II 32 und KUB 54.63 Vs. 2 (Auslassung von *-an-?*).
- Nr. 24 Fragment eines Gebets oder Beschwörungsrituals in mh. Duktus.

BESCHWÖRUNGSRITUALE

- Nr. 25 CTH 400.F; indirekter Join mit KBo 46.10 (413/q). Paralleltext oder Duplikat ist KUB 30.34 + KUB 60.75 Rs. III 14–22; für 4'–9' s. auch KBo 13.131 Vs. 14'–18'. S. J. Siegelová, *StBoT* 14, 1971, 72–73 sowie zuletzt R. Francia, *OrNS* 73 (2004) 395 ff. und D. Groddek *DBH* 20, 2006, 76–77.
- Nr. 26 CTH 402.C (Ritual der Alli aus Arzawa). Die Fragmente 911/u und 987/v schließen direkt an das Fragment KUB 24.11 an, von dem eine neue Autographie hergestellt wurde; für den Zusammenschluss mit 987/v s. H. Otten – Ch. Rüster *ZA* 63 (1973) 89. Vs. II ist Duplikat zu CTH 402.A Vs. II 20'–57', Rs. III zu CTH 402.A Rs. III 4'–37'. Der Satz in Vs. II 30' kann nun folgendermaßen wiederhergestellt werden: *na-at tu-e-el wa-aš-š^ri-x²U^{LA} e²-eš-du*. Für eine Umschrift von 911/u Rs. III 2'–7' s. G. Torri, *StudAs* 2, 2003, 120; für eine Bearbeitung s. L. Jakob-Rost, *THeth* 2, 1972, insbesondere 34–40 und 42–47. J.L. Miller, *ZA* 97 (2007) 136 schlägt einen Zusammenschluss mit KBo 57.28 (322/v) vor.
- Nr. 27 CTH 402.G; Der Zusammenschluss mit KUB 41.2 (Bo 7249+Bo 7775) geht auf J. Lorenz zurück, der mit Bo 8752 auf den Verf. und – unabhängig – auf J.L. Miller zurück. Duplikat ist CTH 402.A Vs. I 1–18; s. L. Jakob-Rost, *THeth* 2, 1972, 20–23.
- Nr. 28 CTH 422.E (Beschwörungsritual an der Grenze des Feindeslandes); Duplikat ist KUB 4.1 I 1–8; s. J.L. Miller, *ZA* 96 (2006) 237 mit Lit.
- Nr. 29 CTH 448 (Rituale für die Sonnengöttin der Erde); s. ÉSAG (2') und *taknaš^DUTU* (3'). Zu den Zeilen 4'–5' laufen KUB 12.16 Vs. II 14'–16', KBo 57.32 Vs.² II, 10'–11', Bo 2389(+) Vs. I 4'–5' und Bo 3648 Vs. 2'–3' (alle CTH 448) parallel. Vgl. auch Bo 3257 Vs.¹ II 5'–7'. S. P. Taracha, *CHANE* 5, 2000, 26–28, 34–35, 66–67, 113 und zuletzt F. Fuscagni, *HPMM* 6, 2007, unter den genannten Bo-Nummern.
- Nr. 30 CTH 450 (Totenritual „Wenn in Hattuša ein großes Unheil geschieht“); 12.–13. Tag. Die Zeilen 1'–2' sind folgendermaßen zu ergänzen: [... ^{MUNUS.MEŠ} *tap-da-ra-aš ú-]* e²-eš-ki-u-wa-an d[a-a-i nam-ma / ^{MUNUS.MEŠ} *tap-da-ra-an ka-ru-uš-ši-ya-nu-u-wa-a]*n-zi; für die Zz. 5'–8' sind KUB

- 34.66+ Rs. III 56–60 und KUB 39.8+ Rs. III 18ⁿ–23ⁿ Duplikat. S. A. Kassian – A. Korolëv† – A. Sidel'tsev, *Hittite Funerary Ritual* (AOAT 288), 2002, 510–513, 568–571.
- Nr. 31 CTH 452 (Fragmente von Ersatzritualen); s. H.M. Kümmel, *StBoT* 3, 1967, 134, mit Transliteration.
- Nr. 32 CTH 452²; cf. 737/z.
- Nr. 33 CTH 453 (Fragmente von Abwehrritualen); Transliteration der Zz. 1–4 bei G.M. Beckman, *StBoT* 29, 1983, 197 ff.; zit. von H. Ertem, *Flora*, 1974, 61 Anm. 1. Für weitere bibliographische Angaben s. S. Košak, *Konkordanz*, 1.5.
- Nr. 34 CTH 458 (Fragmente von Beschwörungsritualen); zit. von E. Neu, *StBoT* 18, 1974, 28.
- Nr. 35 CTH 458; lk. Kol. 12' nennt ^{LÚ}ĒMU.
- Nr. 36 CTH 460 (Aufzählung magischer Substanzen); zu den Zz. 3'–4' laufen KUB 30.19+ Vs. II 16'–17', II 63'–64' und KUB 39.8+ Vs. I 10'–12' (CTH 450) parallel.
- Nr. 37 CTH 470 (Ritualfragmente); für den (^{LÚ})MUTU(M) (^{LÚ}MU-TI-ŠU, Z. 3') in Ritualkontext cf. KBo 14.133 Rs. III 7' ff. sowie CTH 402.A Rs. III 10'.
- Nr. 39 CTH 470. Fragment in mh. Duktus?
- Nr. 41 CTH 470; vielleicht in der Tradition von Kizzuwatna (CTH 500²).
- Nr. 43 CTH 470 oder 500²; Vs. 3' zit. von E. Neu, *StMed* 7, 1992, 205. Für Rituale mit Nennung des „Tores“ s. G.F. del Monte, *OA* 12 (1973) 107–129 und V. Haas, *Materia magica et medica hethitica*, 2003, 691 ff.
- Nr. 46 CTH 470²; Z. 3']ŠEŠ-aš NIN-aš NÍTA[, Z. 6' Erwähnung der „Konkubine“ (*šašanza*).
- Nr. 48 CTH 470; Fragmente eines mittelheth. Beschwörungsrituals: a-aš-ka la-a-ḫu-i (7'). Zu Rs.² r. Kol. 7'–9' cf. 1326/z l. Kol. 9'–12' (letzteres Fragment wird von S. Košak, *Konkordanz*, 1.3 zu CTH 433 gestellt; cf. D. Bawanypeck, *Theth* 25, 2005, 71–72).
- Nr. 49–53 CTH 470.
- Nr. 54 CTH 470 oder 790²; Z. 3' NAM-MA-AN-TT KÙ.BABBAR. Cf. Bo 2642 Vs. I 2, 4, 7, KUB 7.37 7', KUB 12.51+ I 7', KBo 33.37(+) Vs. II² 1'] (alle CTH 790; V. Haas – I. Wegner, *ChS* I/5, 1988, 316 ff.); s. auch KUB 29.7 Rs. 62 (CTH 480) und KUB 42.94+ Vs. I 15' (CTH 448).
- Nr. 55 CTH 470 oder 790²; cf. Bo 2642 Vs. I 5 ff. und KBo 33.37(+) Vs. II² 1' ff.
- Nr. 56–59 CTH 470.
- Nr. 60 CTH 470; zu ta-aš-ši-ya-tar (Z. 6') s. E. Neu, *Kratylos* 13 (1968) 70 und J. Tischler, *HEG* T, 265.
- Nr. 61 CTH 470; in Z. 4' ist pu-]r^u-ḫu-ga-ri zu lesen; zu vergleichen ist KBo IV 2 Rs. IV 50–51 (CTH 486, Sprachlähmung Muršilis II.). Zu GUD puḫugari- s. jetzt R. Strauss, *Reinigungsrituale aus Kizzuwatna*, 2006, 125, mit Lit.
- Nr. 62 CTH 470; zit. von O. Carruba, *StBoT* 2, 1966, 36.
- Nr. 63 CTH 470; für das Wort ^{GIŠ}innašša-, hier in der Schreibung ^{GIŠ}]i-na-aš-š[a(-) (Z. 6'), das sonst nur in CTH 414 und in KUB 55.28+ Bo 7740 Rs. III 2 begegnet, s. A. Ünal, *JCS* 40 (1988) 104–106; *Belleten* 52 (1988) 1482–1484 mit Lit.
- Nr. 66 CTH 470; zu pát-te-eš-ni š[e-er .. (Z. 6') vgl. KBo 11.10+ III 6 (CTH 447); KBo 22.164, 5' (CTH 790); KBo 13.101 I 9' (CTH 435).
- Nr. 67 CTH 470; zu ^{GIŠ}]pa-aḫ-ḫu-ru-la (Z. 8') s. E. Rieken, *StBoT* 44, 1999, 470 Anm. 2314, mit Lit.
- Nr. 69 Fragment eines Beschwörungsrituals in mh. Duktus (CTH 470 oder 500²).
- Nr. 71 CTH 470; für Rs.² 1'–3' cf. KBo 49.259+ Vs.² 10' ff. (CTH 433).
- Nr. 73–81 Fragmente, die sowohl zu Beschwörungs- als auch zu Festrualen gehören können (CTH 470/670).
- Nr. 73 CTH 470/670; in lk. Kol. 7' liegt die Ergänzung zum Gottesnamen Šulinkatte nahe, wenn auch in der ungewöhnlichen Schreibung ^DŠu-]li-in-ka-ti; cf. KUB 28.45 I 8.
- Nr. 77 CTH 470/670. Fragment in mh. Duktus.
- Nr. 78 CTH 470/670; in Z. 3' ist vielleicht rDKam²-r[u² zu lesen, doch ist dies wegen der stark abgeriebenen Oberfläche unsicher.
- Nr. 82 CTH 483.I.C (Evokationsrituale); Duplikat zu A (KUB 15.34) Vs. I 26–36, s. V. Haas – G. Wilhelm, *Hurritische und luwische Riten* (AOATS 3), 1974, 184–187; s. zuletzt G.V. García Trabazo, *BDCBO*, 2002, 571–595, insbesondere 578–579. M.E. gehört das Fragment ebenso wie 1181/v (=A

III 48 ff.) und 787/z (parallel zu A II 13 ff.; Join F. Fuscagni) zu derselben Tafel wie Bo 3444 + Bo 3616 (+) KUB 13.29 (s. J. L. Miller, ZA 98 (2008) 132–134).

- Nr. 83 CTH 484.1.A (Evokationsrituale für DINGIR.MAḪ und Gulšeš) Rs. IV; Join mit 1228/u (D. Groddek); s. auch H. Otten – Ch. Rüster, ZA 63 (1973) 89–90, Nr. 29; D. Groddek, AoF 27 (2000) 360, Nr. 92; für eine Bearbeitung s. V. Haas – G. Wilhelm, AOATS 3, 1974, insbesondere 166–167.
- Nr. 84 CTH 485² oder 500².
- Nr. 85 CTH 491.1.A (Reinigungsrituale), mh.; Bearbeitung von R. Strauss, Reinigungsrituale aus Kizzuwatna, 2006, 327–358, insbesondere 336–337, mit Lit.
- Nr. 86 CTH 500; zu Rs. 7¹–8¹ cf. KBo 9.140 Vs. I 3²–5².
- Nr. 91 CTH 500²; zu Zz. 5²–6² cf. KUB 9.11 + Vs. I 3–4.

KULTINVENTARE

- Nr. 94 CTH 522 (Fragmente der Beschreibungen von Götterstatuen und verschiedenen Objekten). Z. 6¹ ist vielleicht]x ŠA^{URU}Zi-in-¹ku¹-ri-x[zu lesen; dieses Toponym ist ausschließlich in CTH 738 (Zinkuri[-]) und CTH 627 (Zinḫuri[-]) bezeugt; s. I. Singer StBoT 27, 1983, 167 Anm. 46.
- Nr. 95 CTH 524² (Kult von Nerik); für die Zz. 4²–6² cf. KUB 42.61 Vs. I 9²–11². Das Wort *me-ez-zi-lu-r[i]* Z. 5² ist in dem letzteren Text als Textil determiniert: ^{TÜG}*me-ez-zi-lu-u-ri* KUB 42.61 Vs. I 10² und s. dazu S. Košak, THeth 10, 1982, 135 und CHD L-N, 310 s.v. Zit. von E. Neu, StBoT 26, 1983, 297 Anm. 13, mit Deutung als Akkadogramm *ME-EŠ-ŠI-LU (ME-EZ-ZI-LU)*, die jedoch keine Stütze in den akkadischen Wörterbüchern findet. Der von Neu, *ibid.*, in der Schreibung ^{GIŠ}*ME-ŠI-LU-U-x* angeführte Holzgegenstand (KUB 43.27 Vs. I 9²): wird CHD, L-N, 310 *mar-zi-lu-u-¹i¹* [(CTH 733) gelesen.
- Nr. 96 CTH 530² (Fragmente von Kultinventaren); zit. von J. Tischler, HEG T, 183 und P. Dardano, StBoT 47, 2006, 123.
- Nr. 97 Kultinventar oder Festritual(?), beginnend mit der Genealogie Tuthaliyas IV.; Z. 7: EZEN₄(?) IJTU-KAM UD MAḪ-RU-Ú. Das Fragment ist von Ch. Rüster, Fs Otten², 1988, 304, und P. Cotticelli-Kurras, Fs Košak, 2007, 189 (Vs. I 4: *an-na-(an-)al-la-an*) zitiert.
- Nr. 98 CTH 530²; Z. 2²: Ú-U]L² du-ug-ga-a-r[i. Duplikat ist KBo 58.284 (s. J.L. Miller KBo 58, S. XI). Das Fragment ist in HZL, Nr. 162, Anm. (Z. 4²: DU]G.SILA.BUR.NA.LÁ) zitiert.
- Nr. 99 CTH 530².
- Nr. 100 CTH 530. Fragment eines Kultinventars mit Bezug auf die in Z. 2², 9² und wahrscheinlich 10² genannte Stadt Ḫarpiša (ŠA DINGIR^{MES URU} Ḫar-pi-ša [(-)]; für die wenigen sonstigen Belege des Toponyms s. RGTC 6, 1978, 89 und 6/2, 1992, 31 sowie KBo 41.96, 6² und KBo 49.115 3².

ORAKEL

- Nr. 101 CTH 569.II.3.B. Direkter Anschluss an KUB 50.6+KUB 16.41+KBo 54.99 Rs. III. Hierdurch wird ein Teil von § 14 sowie der § 15 vervollständigt, die sich beide auf eine Orakeluntersuchung bezüglich der Danuḫepa beziehen. Z. 30–31: „Die *mantalli*-Rituale für die Tote mit der Majestät durchzuführen, wurde festgestellt“. Zur Interpretation dieser Stelle s. G. F. del Monte, in P. Xella (ed.), *Archeologia dell'Inferno*, Verona 1987, 114; für eine Bearbeitung s. Th. P. J. van den Hout, *The Purity of Kingship* (DMOA 25), 1998, insbesondere 170–171, 186–187 und 228–229.
- Nr. 102 CTH 574 (MUŠEN ḪURRI-Orakel); Join Y. Sakuma.
- Nr. 103 CTH 576 (*šumma immeru*-Orakel); zit. von H. Berman, JCS 34 (1982) 125 ff.
- Nr. 104 CTH 582 (Orakelfragmente); zit. von J. L. Miller, StBoT 46, 2004, 364 Anm. 521.
- Nr. 106 CTH 582². in den Zz. 5², 8² erscheint der sonst nicht bezeugte (^{LÜ}SANGA) ^m*Laban*[a(-)], in Z. 6², die „Männer von Nerik“. Cf. die Liste der Namen von ^{LÜ}SANGA in A. Taggar-Cohen, THeth 26, 2006, 168–169.

TRÄUME UND GELÜBDE

- Nr. 107a-b CTH 585 (Gelübde der Puduḫepa); für den Textzusammenschluss 1043/u+Bo 69/740 s. D. Groddek AoF 26 (1999) 41–42 mit Lit. Die Autographie von 1043/u ist bereits in H. Otten-V. Souček StBoT 1, 1965, Tafel X publiziert (ohne das Anschlussstück); in Z. 5² liegt die Ergänzung zu [^mD]u²-wa-aš-ti-[i-]iṣ nahe, einem bereits in KUB 8.75 Rs. IV 12, 14, 55 bezeugten Namen. Zu der Nr. 107b läuft 566/v+KUB 31.52 I 4² ff. parallel.
- Nr. 108 CTH 585; Die Autographie ist bereits in H. Otten-V. Souček StBoT 1, 1965, Tafel IX, 1340/u, pub-

liziert; für eine Transliteration und Übersetzung s. dort 28–31. Die Annahme eines direkten Joins mit KUB 56.11 (Bo 9293, cf. S. Košak, Konkordanz, 1.3) kann nach Autopsie der beiden Fragmente nicht bestätigt werden; sie gehören nach Ansicht des Verfassers auch nicht o.A. zu derselben Tafel; s. Z. 2', wo nach ^{GIŠ}TUKU[L]-m[a- eine Lücke von mindestens zwei Zeichen vor dem -]ma-aš-ši von KUB 56.11, 4' verbleiben würde. Auch ist der Abstand der Linien, die die Z. 4' von 1340/u begrenzen, geringer als bei dem angenommenen Anschlussstück.

Nr. 109 CTH 590²; zitiert bei Th. P. J. van den Hout, StBoT 38, 1995, 238 und 240.

FESTRITUALE

- Nr. 110 CTH 592 (Frühlingsfest in Zippalanda); Duplikate sind KBo 11.50 Rs. V 22'–30' und KBo 22.194 (880/z) lk. Kol. 9'–16'; s. M. Popko, THeth 21, 1994, 166–167.
- Nr. 111 CTH 596 (Fragmente der Herbstfeste); mh. Duktus? S. D. Yoshida, THeth 22, 1996, 101 mit Anm. 36. Transliteration und Übersetzung bei S. Alp, Beiträge zur Erforschung des hethitischen Tempels (TTKY VI/23), 1983, 56–57 (Zz. 12'–26') 288–289 (Zz. 27'–36'), 366–367 (Zz. 41'–50'). Z. 50' ist [ma-a-an I-N] A UD III^{KA} [M...] x-an-zi^{KUS} NÍG.BĀR-aš-ta uš-ši-an-zi[zu lesen.
- Nr. 112 CTH 605 (AN.TAḪ.ŠUM^{SAR}, 1. Tag). Direkter Join mit IBoT 3.40; parallel laufen KBo 10.20 Vs. I 9–16, KUB 30.39 Vs. 7 ff. und 227/w (alle CTH 604). Zum 1. Tag des AN.TAḪ.ŠUM-Festes s. jetzt D. Schwemer in M. Hutter – S. Hutter-Braunsar, Offizielle Religion, lokale Kulte und individuelle Religion (AOAT 318), 2004, 395–412 mit Lit. Für die Zz. 11'–15' cf. CTH 626 II, 4. Tag (A II 1' ff. und E V 11 ff.; M. Nakamura, PIHANSt 94, 2002, 151 und 167); s. demnächst C. Corti, New Fragments of Hittite Festivals. From CTH 605 to 744.
- Nr. 113 CTH 606² (AN.TAḪ.ŠUM^{SAR}, 2. Tag); Vs. 5' ist zu lesen: na-an-kán (LÚ) ^{GIŠ}BANŠUR-aš. Duplikat ist KBo 47.84 Rs. V, 2'–10'; für einen Vorschlag der Zuordnung des letzteren Fragments s. S. Košak, Konkordanz, 1.3.
- Nr. 114 Übersichtstafel zum nuntarriyašhaš-Fest (CTH 626 Ü2.B²); nach der Rekonstruktion des Gesamtablaufs bezieht sich Vs. II auf den 16. Tag, Rs. III auf den 25. Tag; Duplikate zur Vs. II sind KBo 39.63+ Vs. II, 16–23 und IBoT 2.8(+) Vs. II, 6–12; für die Rs. III sind IBoT 2.8(+) Rs. III, 25' ff. und KBo 13.257, 9' ff. Duplikate, parallel läuft KUB 25.27+ Vs. II 13' ff.; s. C. Corti, Fs Košak, 2007, 163–174 (ohne Bo 69/318).
- Nr. 115 CTH 626² II, 4. Tag(?); cf. KUB 25.13+ Vs. I 16'–20' (M. Nakamura, PIHANSt 94, 2002, 148).
- Nr. 116 Fragment der „Erzählung über Tišsaruliya“ (CTH 627); wahrscheinlich der sog. „3. Tafel“ zuzuordnen: GAL LÚ^{MES}(?)^{UR} U Ti-iš-ša-r[u-li-ya (Z. 2'), ha-] lu-ga-an ú-da-aš (Z. 7'); für diese Textgruppe s. Th.P.J. van den Hout, JNES 50 (1991) 193–201; id., JEOL 32 (1993) 103; s. auch demnächst C. Corti, New Fragments of Hittite Festivals. From CTH 605 to 744.
- Nr. 117 CTH 635²; cf. KBo 17.31 und KBo 20.3 und s. auch KBo 39.71+KBo 20.74+KBo 30.152 Vs.² II 10' ff., wo in 14' ERÍN^{MES} URU Ta-a-ú[- genannt sind. Transliteration und Übersetzung von Zz. 3'–14' bei S. Alp, TTKY VI/23, 1983, 204–205 mit Anm. 196. S. auch M. Popko, THeth 21, 1994, 134–135.
- Nr. 118 CTH 638 (Feste für Telipinu); parallel läuft KBo 54.122 Rs. V 11'–12'. cf. auch KUB 51.1+ Vs. II 16; s. V. Haas – L. Jakob-Rost, AoF 11 (1984) 80 und 42.
- Nr. 119 CTH 638; zu Vs.² Zz. 2'–3' cf. KUB 53.8 Vs.² 9'–10' und zu Zz. 4'–9' cf. KBo 54.122 Rs. V 4'–12'; s. V. Haas – L. Jakob-Rost, AoF 11 (1984) 68 und 80–81.
- Nr. 120 CTH 645; Duplikat zur Vs. I ist Bo 3302 Vs. 1–10; s. S. Alp, TTKY VI/23, 1983, 294–295. Zu der Rs. VI² 1'–4' ist KUB 20.24(+) Vs. III 10'–14' Duplikat; s. D. Groddek, DBH 13, 2004, 42–45. Für den indirekten Zusammenschluss mit 1476/u s. S. Košak, Konkordanz, 1.3.
- Nr. 121 CTH 647; für die Rekonstruktion der Tafel s. H. Otten – Ch. Rüster, ZA 62, 1972, 107–108, D. Groddek, DBH 13, 2004, 76–79 und für weitere Fragmente s. D. Groddek, KBo 54, S. XI. Nr. 132a–b. Zu den „Festritualen des Königssohnes“ s. zuletzt P. Taracha, 5. IKH, 2005, 707–714.
- Nr. 122–123 CTH 647² oder 638²; Nr. 122 Vs.² I 6'–7' nennt den DUMU.LUGAL und die LÚ^{MES} SANGA, Nr. 123, Z. 8' den DUMU.LUGAL zusammen mit Ammama.
- Nr. 124 CTH 649 (Festfragmente mit Nennung der Priesterin NIN.DINGIR); ohne Erwähnung der NIN.DINGIR, s. aber Rs. III 5 (LUGAL-i ḫ[a-an-da-a-it-ta^{LÚ.MES} ḫa-a-pí-eš]. Rs. III läuft parallel zu KBo 38.12++ Rs. III 25' ff. Das Fragment ist bei O. Soysal, HbOr I/74, 2004, 67, und bei D. Groddek, Eine althethitische Tafel des KILAM-Festes, 2004, 8 Anm. 8 (CTH 627²), zitiert.

- Nr. 125 CTH 649; Z. 2 vielleicht ^{LÚ}t]a-ah-^{hi}-la-aš(?) EZ[EN₄-a]n(?) mit einer für diesen Funktionär anomalen Graphie; s. F. Pecchioli Daddi, Fs Carratelli, 1988, 195 und Anm. 12, mit Lit.
- Nr. 126 CTH 649; Z. 4': (É) *Ták-ki-pu-u*[t-ti² wie in KUB 46.17 IV 1, KUB 58.61 I 14' und IBoT 4.108 Vs. 5'; für Belege s. RGTC 6, 1978, 386, RGTC 6/2, 1992, 155 und HEG T, 39.
- Nr. 127 CTH 650 (Festfragmente mit Nennung der *zintu^{hi}*-Frauen); für den Begriff *ki-pí-i*[k-ki/a-i/aš-du Z. 9' s. G. McMahon, AS 25, 1991, 248–250, und M. Popko, Or NS 61 (1992) 469. Für die Zz. 9'–10' cf. KUB 20.19+ IV 12'–13'.
- Nr. 128 CTH 652 oder eher CTH 530². Das Fragment schließt indirekt an KUB 55.54 (Bo 2381 (+) Bo 3470) und gehört wahrscheinlich zur Rs. III; Z. 5' nennt den Namen ^{md}UTU-*liya*, der bisher ebenso nur auf dieser Tafel bezeugt ist wie der Name ^fKuzi (allerdings auch in Bo 7825 Z. 3, das jedoch wahrscheinlich zu derselben Tafel gehört). In Hinsicht auf die Gattungszuschreibung ist zu erwägen, ob es sich um ein Kultinventar handelt, das außer einer Liste von Opfergaben die Beschreibung bestimmter ritueller Handlungen in Bezug auf die beiden erwähnten, wahrscheinlich verstorbenen Personen enthält; s. F. Pecchioli Daddi, SMEA 40 (1998) 14. Für eine Transliteration von KUB 55.54 s. Groddek, DBH 4, 2002, 96–99 (CTH 470).
- Nr. 129 CTH 653 (Festfragmente, nennend die „Hundemänner“ [LÚ.MEŠ UR.GI₇]).
- Nr. 130 Fragment mit Nennung der Männer von Kuruštama (CTH 654); Duplikat ist KBo 13.175 Rs. (E. Neu, StBoT 25, 1980, 112). Man beachte die Fehlinterpretation von *ne* als IZI und die daraus folgende Korrektur des Kopisten der Großreichszeit in Z. 6', wo es heißt: ^{uz}NI(G.GIG da-an-)zi na-at IZI-it za-nu-an-z[(i)], während die althethitische Niederschrift in Z. 6' ^{uz}NI]G.GIG da-an-zi ne za-nu-an-zi bietet; s. demnächst C. Corti, New Fragments of Hittite Festivals. From CTH 605 to 744.
- Nr. 131 Inthronisationsfest (CTH 659). Das Fragment schließt direkt an IBoT 4.95 an und gehört o.A. zu KUB 9.18; Duplikat sind KUB 46.4 Vs. I und Vs. II 1'–7'. Die Zz. 41'–49' finden in KUB 44.9 (CTH 629) III 1–11 ein vollkommenes Duplikat; s. demnächst C. Corti, New Fragments of Hittite Festivals. From CTH 605 to 744.
- Nr. 132 CTH 660 (Opfer für die Königsstatuen); parallel laufen KBo 21.49+ Rs. III 5'–13', KUB 10.11 IV 7–15 und Bo 68/25 2'–7'. Die Zz. 2'–5' sind mit KBo 39.91 Vs.² II 17'–20' zu vergleichen.
- Nr. 133 CTH 660; Duplikat ist KUB 51.13(+)²KUB 10.11+KBo 24.89 Vs. I 2' ff.; Duplikate oder Paralleltexte sind Bo 5261, 5' ff. und IBoT 4.284 Vs. 5'–7'. Zz. 1'–2': ^fki-iš-ša-r[(a-az-ma ^{GIS}SUKUR G)UŠKIN(-)]/ ^fhar-zi; cf. D. Groddek, DBH 15, 2004, 20. S. demnächst C. Corti, New Fragments of Hittite Festivals. From CTH 605 to 744.
- Nr. 134 CTH 660².
- Nr. 135 CTH 669.9² (Größere Festrutualfragmente). Direkter Anschluss an IBoT 4.131 (Bo 999+Bo 996); man beachte das häufige Vorkommen des sonst selten bezeugten Wortes (^{GIS})*tu^{hi}upzi*-, hier in der Schreibung (^{GIS})*tu^{hi}-u-up-zi*- Zz. 4', 6', 8', 9'; s. HEG T, 419–420, mit Lit. Für die Zz. 5'–8' cf. KBo 20.98 Vs.² I 7'–9'. Für eine Zuschreibung s. H.A. Hoffner, IBoT 4, S. XVIII, XXX (Nr 131) und zuletzt D. Groddek, DBH 23, 2007, 99–100.
- Nr. 136–137 CTH 670 (Festrutualfragmente) oder 524²/678².
- Nr. 140 CTH 670².
- Nr. 147 CTH 670; mh. Duktus.
- Nr. 152 CTH 670; mh. Duktus?
- Nr. 153–154 CTH 670; die beiden Fragmente könnten zur selben Tafel gehören.
- Nr. 156 CTH 670 oder 470²; zu den Zz. 1–2 der Rs.² cf. VBoT 24 Rs. IV 30–31 und Duplikat (CTH 393; D. Bawanypeck, THeth 25, 2005, 51–70, insbesondere 64–65). Rs.² 3: UD I^{KAM} *tu^{hi}-u-up-zi*[š-ta(?) mit darauf folgendem doppelten Abschnittsstrich.
- Nr. 159 CTH 670; für die Zz. 2'–5' s. z. B. KBo 10.25 Vs. II 14–18; Zz. 6', 8' und cf. KUB 48.9 Vs. II 8–9. Das Fragment ist zitiert von N. Oettinger, GsKronasser, 1982, 165.
- Nr. 161 CTH 670. Das Fragment schließt direkt an Bo 3418 an; für Vs.² II/III 5'–8' cf. KUB 60.148 Vs. I 1–5, für Vs.² 9'–12' cf. KUB 58.40 Vs. II² 1'–7'. Eine Transliteration von Vs.² II 5'–12' bietet N. Oettinger, Fs Popko 2002, 256–257. Parallelen zu Rs.² III/IV 7'–9' bieten z. B. KBo 4.9 II 16–17 (CTH 612) und KUB 25.3 III 40–42 (CTH 634); s. auch KBo 22.197 Vs. 6'–7'. Für Rs.² 10'–11' vgl. z. B. KUB 53.49 Vs. 9'–10', KBo 30.74 Rs.² 11'–12' sowie VBoT 94 6'–7'. Für eine Transliteration und Übersetzung von Bo 3418 s. S.

- Alp, TTKY VI/23, 1983, 20–21 und KBo 30, S. IV Nr. 74; s. auch G. McMahon, AS 25, 1991, 261. Die Passage Vs.² II/III 5'–8' ([l]u-uk-kat-ta-ma-kán LUGAL MUNUS.LUGAL / [UR]U Ta-hur-pa-az da-an-zi / [n]u I-NA URU Ha-an-ha-ni an-da-an / [I]Š-TU GISGIGIR pa-iz-zi) bestätigt die bereits auf der Grundlage von KUB 58.4 Rs. V 19'–20' vermutete Verbindung der Stadt Taḥurpa mit Ḫanḫana; für diesen letzteren Text s. J.V. García Trabazo – D. Groddek, DBH 18, 2005, 12–13, und vgl. auch P. Taracha, BiOr 64 (2007) 188–189. S. demnächst C. Corti, New Fragments of Hittite Festivals. From CTH 605 to 744.
- Nr. 166–167 CTH 670; nennt MUNUS^{MEŠ} SANGA; zu diesen Priesterinnen s. zuletzt A. Taggar-Cohen, THeth 26, 2006, 312–334.
- Nr. 168 Festritualfragment: CTH 638². Vermutlich zu der Tafel KBo 54.123 gehörend.
- Nr. 169 CTH 670; Duplikat oder Paralleltext ist Bo 3257 Rs. 5'–9'.
- Nr. 170 CTH 670; zu dem Verzeichnis von Stoffen s. KBo 22.160. Cf. auch KBo 29.105 Vs. II 4'–7'.
- Nr. 172 CTH 670; cf. KUB 51.25 Rs. 10'–13'.
- Nr. 174 CTH 670; zitiert von H. Otten, ZA 81 (1991) 116 für die Nennung von I LÚ^úmi-n[a- in Z. 3' als einzige Stelle neben KBo 47.81+KBo 16.49 Vs. I 20' (CTH 635), an der dieser Kultfunktionär im Singular erscheint. Zur Frage des Ursprungs dieser Bezeichnung s. zuletzt O. Soysal, BiOr 63 (2006) 569–570.
- Nr. 176 CTH 670. Zz. 2', 7', 15' bieten LÚ^úNAR URU Hur-ri ŠIR^{RU}; zu diesem Sänger und seinem Verhältnis zu dem Sänger von Kaniš s. A. Archi, in: M. Hutter – S. Hutter-Braunsar (Hgg.), AOAT 318, 2004, 11–26 passim; id., Fs de Roos, 2006, 147–163.
- Nr. 177 CTH 670²; für die Sequenz der Termini cf. KUB 25.47+KBo 33.110 Vs. I 19'–21'; KBo 24.66 Rs. III 11'–14' (CTH 701).
- Nr. 178 CTH 670; für die Zz. 2'–4' cf. IBoT 4.250 Vs. r. Kol. 3'–5'.
- Nr. 179 CTH 670; Duplikat für die r. Kol. ist KBo 54.209; parallel laufen KBo 4.9 II 13 ff., IBoT 4.76 Vs. III, cf. auch KBo 39.91 Vs. I 8' ff.; s. KBo 54, S. XI (Nr. 209). Duplikate oder Paralleltexte zur lk. Kol. sind KBo 34.175 (E. Rieken, StBoT 44, 1999, 212) und VSNF 12.43 Vs. 2 ff.
- Nr. 181 CTH 670; zit. bei O. Soysal, HbOr I/74, 2004, 67, 535.
- Nr. 182 CTH 670; Z. 3' nennt das „Monatsfest“.
- Nr. 183 CTH 670; für die Zz. 1'–4' cf. vor allem KBo 45.144 Rs. r. Kol. 3–8. Man beachte den Schreiberfehler in Z. 1' (^DMi-iz-zu-ul-lu).
- Nr. 184 Festritualfragment: CTH 593 (Frühlingsfest auf dem Berg Tapala) oder CTH 616. In Rs. IV³ 9' (Koloophon) ist ^{HUR.SA}G Ta-pa-a-l[a(-) zu ergänzen; vgl. KUB 20.48(+), KBo 49.305 und KBo 30.69, Bo 5480. Der König feiert am 28. Tag des AN.TAḪ.ŠUM^{SAR}-Festes den Berg Tapala (KBo 10.20 Vs. III 40); s. M. Popko – P. Taracha, AoF 15 (1988) 82–87.
- Nr. 188 CTH 670 oder 530.
- Nr. 193 CTH 670; mh. Duktus.
- Nr. 195 CTH 670; Duplikat ist KBo 48.131 (412/q); s. S. Košak, Konkordanz, 1.3.
- Nr. 196 CTH 670; Parallelstellen bieten KUB 25.3 III 7 ff. (CTH 634) und KUB 11.13 Vs. II 1 ff. (CTH 613). Cf. auch KUB 10.21+KBo 11.16 Vs. II 11 ff. und KBo 45.8 Rs. V 1' ff.
- Nr. 197 CTH 678.1 (Festritualfragmente von Nerik); das Fragment ist Duplikat zu KUB 2.15 Rs. V 6–13.
- Nr. 198 CTH 678.1 oder 592; Duplikat ist KUB 2.15 Vs. II 1'–7', Paralleltext KUB 11.24 VI 8–15.
- Nr. 199 CTH 678.3; Duplikate sind KUB 59.32+ Rs. III 46–50 und KUB 55.60+ Rs. IV 9'–13'; s. C. Corti, Ḫattušili III and the Cult Management in the Holy City of Nerik (II), in: F. Pecchioli Daddi – G. Torri – C. Corti, The Central-North Anatolia in the Hittite Period. New Perspectives in the Light of Recent Research, Florence, 8–9 Feb. 2007, im Druck.
- Nr. 200 CTH 678; in Z. 6' ist ^DU(?)^{URU} Za-]ḫa-lu-uk-k[a zu ergänzen.
- Nr. 201 CTH 678².
- Nr. 202 CTH 701.e 17 (Trankopfer für den Thron der Ḫebat). Direkter Join mit KBo 33.29 (1200/u); zur Vs.² läuft u. a. KBo 21.33+ Rs. IV 25–33 parallel; für KBo 33.29 s. M. Salvini – I. Wegner, ChS I/2, 1986, 393–394. Das Fragment ist bei E. Neu, StBoT 5, 1968, 139–140 Anm. 2, zitiert.
- Nr. 203 CTH 704² (Listen hurritischer Gottheiten in (Fest)ritualen). Zur Zuordnung s. S. Košak, Konkordanz, 1.3.
- Nr. 204 CTH 706 (Fragmente der (Fest)rituale für Tešub und Ḫebat); Duplikat ist KBo 58.216 (s. J.L. Mil-

ler, KBo 58, S. IX). Paralleltexte sind Bo 3462(+) 2'-6' und KBo 24.68+ Rs. III 4 ff. Die Zz. 9'-14' sowie Bo 3462, 2'-6' sind von H. Otten, StBoT 13, 1971, 33-34 Anm. 43 zitiert.

Nr. 205 CTH 712 (Fest für Ištar von Šamuha). Direkter Anschluss an KBo 35.166, zu diesem s. I. Wegner ChS I/3.1, 1995, 66-68. Der Anschluss ist bei D. Groddek - A. Kloekhorst, DBH 19, 2006, 201-203, bereits zitiert.

Nr. 206 Fragment eines Festrutuals für IŠTAR von Šamuha (CTH 712)? Z. 9' ist *pa-(an-)ta-]ni ša-ú-ri* ^DIŠTA[R zu ergänzen; s. zuletzt CHD Š, 320, mit Lit.

Nr. 207-208 Die beiden Fragmente könnten zu derselben Tafel mit einem Festrutual für IŠTAR von Ninive gehören.

Nr. 207: Für eine Transliteration s. I. Wegner, ChS I/3-1, 1995, 192 (Nr. 49).

Nr. 208: CTH 714², 3. und 4. Tag; Die Zz. 5'-6' sind wahrscheinlich folgendermaßen wiederherzustellen: [I UDU A-NA ^D(?)^U ^DLAMMA I UDU A-NA ^DAl-l[*a-an-zu*(?) .. / I U]DU A-NA ^DU HUR.SAG ^{URU}An[-*ku-wa*(?)]. S. demnächst C. Corti, New Fragments of Hittite Festivals. From CTH 605 to 744.

Nr. 209 CTH 720² (Fragmente der (Fest)rituale für Ištar); mh. Duktus?

TEXTE IN FREMDEN SPRACHEN

Nr. 210 Fragment aus hattischer oder hurritischer Tradition.

HATTISCH

Nr. 211 CTH 734² (Fragmente hattischer Rituale und Beschwörungen); die Zz. 1', 5' sind zu ergänzen: (^D)*Ka-zi-t]a-i-e-it*; die Gottheit ist bereit in CTH 733 bezeugt: (hatt.) KUB 48.12 + 966/v + KBo 8.133(+) Vs. II 1', 2', 19', 20'; (heth.) KBo 25.112 (+) Vs. II 18', 19'. S. demnächst C. Corti (in Vorbereitung). Für Ergänzungsvorschläge zu CTH 733 s. M. Forlanini, ZA 74 (1984) 248 n. 10; vgl. J. Klinger, StBoT 37, 1996, 171-172 mit n. 184, 185, und O. Soysal, HbOr I/74, 2004, 67, 737.

Nr. 212 CTH 745 (Hattische Fragmente); zit. bei O. Soysal, HbOr I/74, 2004, 67.

Nr. 213 CTH 745; zum hatt. *duppu* cf. KUB 1.17 VI 8 und KUB 28.40 II 12, 14.

LUWISCH

Nr. 214-215 Beschwörungsrituale mit Luwismen. Die beide Fragmente könnten zu derselben Tafel gehören.

Nr. 214: Duplikat ist Bo 5716 Vs. I 2'-8' und 14'-17'. Zu den Zz. 4'-5' [(.. *i-da-lu-uš*)] / UD-az *ma-ni[-in-ku-wa-an-..]* cf. KUB 9.4 II 6-7 und HT 6+KBo 9.125 I 25'(CTH 760). Für luw. ⁱ[(*-pa-am-ma*) / *hu-u-i-pa-am[-ma*² (Zz. 3'-4') s. H.C. Melchert, CLL, 1993, 82, 90. Cf. noch *hu-i-pa-im-ma* Bo 2559 Vs. 28'. Das Fragment wurde bereits zitiert bei H. Otten - W. von Soden, StBoT 7, 1968, 31, und F. Josephson, Fs Laroche, 1979, 178.

Nr. 215: CTH 767.2; direkter Anschluss an KUB 17.15 (Bo 2929). Zz. 17'-18': GAB-aš *ki-iš-ta-nu-nu-un na-aš-ta / 'an-da' i-pu-'ul'-li ki-iš-ta[-nu-nu-un]*. Vgl. KUB 35.143, 144 und 145; cf. noch KBo 53.217; für eine Bearbeitung s. F. Starke, StBoT 30, 1985, 229-233.

HURRITISCH

Nr. 216 CTH 777² (Mundwaschungsritual [*idgahi-*, *ikalzi-*]); zu den Zz. 10'-14' cf. KBo 20.129+ II 12 ff. (V. Haas, ChS I/1, 1984, Nr. 5). Das Fragment wurde bereits zitiert bei G. Wilhelm, Fs Alp, 1992, 503 (für das Wort *irana*).

Nr. 217-218 CTH 790 (Fragmente hethitisch-hurritischer Rituale und Beschwörungen). Nr. 218 zit. bei H. Ertem, Flora, 1974, 160 (für das Wort ^{GIS}*ki-ir-kar-x*], Z. 4').

Nr. 219 CTH 790; Duplikat ist KUB 58.88+ KUB 38.22 Rs.¹ III 13'-24', s. dazu V. Haas et al., ChS I/9, 1998, 160 ff. und J. V. García Trabazo - D. Groddek, DBH 18, 2005, 227 ff. mit Lit.

Nr. 220-223 CTH 791 (Hurritische Fragmente).

Nr. 224 CTH 791/370. Fragment in mh. Schrift? Nach der in Z. 6' sicherlich zu ergänzenden Einleitungsformel für zitierte Rede ^DU-*up-p]u-ta-al a-lu-ma qa-ti[-ya* handelt es sich wohl um einen mythologischen oder epischen Text; cf. KBo 35.46(+) 47, 6" und KBo 54.5 Vs. 7', transliteriert bei M. Salvini - I. Wegner, ChS I/6, 2004, 77 Nr. 56 bzw. 75 f. Nr. 53.

VARIA UND UNBESTIMMTES

Nr. 225a-b CTH 824 (Itinerarfragmente). Nr. 225a gehört o.A. zu KBo 22.242(978/z)+1003/z (= Nr. 225b)(+)²529/t; Duplikate sind Bo 84/1 und KBo 54.240; s. Otten - Rüster, ZA 72, 1982, 148 ff. (mit Autographie von 1003/z). Nr. 225a Vs. I 7 bietet das Toponym *Ga-ra-aš-ma*, welches

anderweitig nicht bezeugt ist, wenn man es nicht mit *Kalašma* identifizieren will. Nach Untersuchung der Fragmente erscheint es schwierig, die beiden Stücke 795/z und 806/z, die untereinander einen indirekten Join ergeben, derselben Tafel zuzuweisen (so S. Košak, Konkordanz 1.5). Für diese Gruppe s. R. Lebrun, *Hethitica* 2 (1977) 17–22, und S. Ö. Savaş, *Fs Bilgiç*, 1997, 276–289, mit Lit.

- Nr. 226–227 CTH 825 (Kolophone).
 Nr. 228 CTH 825. Kolophon eines magischen Rituals (s. S. Košak, Konkordanz, 1.3).
 Nr. 229 CTH 825?
 Nr. 230–279 CTH 832 (Hethitische Fragmente verschiedenen Inhaltes).
 Nr. 231 CTH 832; Aufzählung von Körperteilen in einem magischen Ritual? Das Fragment wurde bereits zitiert bei N. Oettinger, *StBoT* 22, 1976, 43 Anm. 92.
 Nr. 232 CTH 832; mh. Duktus.
 Nr. 235 CTH 832; möglicherweise handelt es sich um einen Text historischen Inhalts oder um einen Text über Feldzugsorakeln (CTH 562¹). Z. 6' ist vielleicht zu *p]i-ip-pa-an-t[a²* zu ergänzen, einer sonst nicht bezeugten Form des Verbs *pippa-*; cf. CHD P, 269–271.
 Nr. 237 CTH 832 oder 215²; Z. 6' nennt einen ^{LÚ}*gaen[a-*.
 Nr. 238 CTH 832 oder 212²; für die Abfolge der Wörter *ar-nu-u[t* (Z. 8'), *nam-m[a(-)* (Z. 9'), (MUNUS-MEŠ³ [(Z. 10')]) kann CTH 76 Vs. I 39 ff. und Rs. III 30 ff. verglichen werden.
 Nr. 244 Ritual eines nordanatolischen Festes? S. Z. 2']XV²KAM URU *Ne-[ri-ik(-)(?)* und Z. 6' (-)w[u_u[-u-ri-in (vielleicht ^DKatahziwurin zu ergänzen).
 Nr. 245 CTH 832 oder CTH 825?
 Nr. 252 CTH 832; zur Funktion des ^{LÚ}*PITHALLU* s. R.H. Beal, *THeth* 20, 1992 190, für Belege s. F. Pecchioli Daddi, Mestieri, 1982, 141–142.
 Nr. 253 CTH 832; vielleicht historisch-annalistisch; zit. von H. Otten, *RIA* 5, 1976–80, 477. Für die Städte-
 liste cf. CTH 483.
 Nr. 254 CTH 832; zit. von E. Neu, *StBoT* 18, 1974, 79 Anm. 147.
 Nr. 256 CTH 832. S. das Glossenkeilwort in Z. 5': *du-ul-du-u[l(-)*
 Nr. 257 CTH 832 oder 470²; cf. KBo 53.302.
 Nr. 260 CTH 832; vielleicht zu einem Festritual oder einem Kultinventar gehörig.
 Nr. 266 CTH 832; es könnte sich um das Fragment eines magischen Rituals handeln.
 Nr. 268 CTH 832 oder 470².
 Nr. 272 CTH 832; Z. 3' nennt die ^{LÚ.MEŠ}*NAGA[R*.
 Nr. 275 CTH 832: Fragment historischen Inhalts? Z. 6' nennt den sonst nur zweimal bezeugten Ortsnamen *Šahhuvalli*, und in Z. 7' ist der ^{LÚX}*Ä.TAM URU Hal-p[a* genannt (vielleicht auch in Z. 3' zu ergänzen). Z. 5' enthält vermutlich zwei Personennamen.
 Nr. 277 CTH 832; zit. von H. Otten, *ZA* 71 (1981) 217.
 Nr. 278 CTH 832 oder 470²; in Z. 6' ist *NA₄ (^{URU})Hu-pi[-iš-na(-)*, „Alabaster von Kybistra“ zu ergänzen; s. dazu A.M. Polvani, *Eothen* 3, 1988, 130–132, und V. Haas, *Materia magica et medica*, 2003, 182, 203, mit Lit.

AUSSERHALB VON BOĞAZKÖY GEFUNDENE FRAGMENTE

- Nr. 280 Fragment eines Protokolls über KIN-Orakel (CTH 572) oder eines Briefes mit dem Bericht über eine KIN-Orakelanfrage (CTH 581); mh. einkolumnige, stark abgeriebene Tafel. In den Zz. 9', 19', 25', 30', ist der DUMU.SANGA erwähnt; für Belege zu diesem s. F. Pecchioli Daddi, Mestieri, 1982, 365–366, und S. Alp, *HBM*, 1991, 336 (mit Nennung von 1000/u). S. demnächst C. Corti.
 Das Fragment wurde nach Mitteilung von F. Cornelius, *BiOr* 21 (1964) 12, im Jahre 1962 auf einem kleinen Hügel in der Nähe von Taşlık (Provinz Yozgat) gefunden (vgl. die Anmerkungen von H. Otten in der Feldumschrift des Fragments: „.. Höyük ostl. von Taşlık“). Nach Meinung von M.E.F. und G.D. Summers, *AnSt* 45 (1995) 55, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Tafel von dem etwa 2 km nordöstlich von Taşlık Höyük gelegenen Kuşaklı stammt. Die Beschreibung, die Cornelius gibt, passt gut zu der Beschreibung und dem Plan von Kuşaklı bei Summers & Summers, nicht aber zu dem Ergebnis ihres Surveys auf dem Taşlık Höyük: „Über einer breiten Unterstadt erhebt sich an der Südseite ein hoher Burghügel. Im Ostteil der Unterstadt sieht noch Steingemäuer aus der Erde, das ich als Rest eines Tempels anspreche. Wir fanden die Schnäbel von zwei Rhyta dort.“

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
26/r	28	886/u	214	950/u	153	1015/u	161
651/u	124	887/u	235	951/u	76	1034/u	12
652/u	37	888/u	44	952/u	88	1035/u	162
653/u	226	889/u	220	954/u	155	1037/u	219
654/u	230	895/u	2	955/u	14	1042/u	57
656/u	19	896/u	45	956/u	49	1043/u	107 a
657/u	86	897/u	46	957/u	241	1046/u	252
659/u	121	898/u	225a	958/u	156	1047/u	58
660/u	30	899/u	29	960/u	77	1048/u	253
661/u	136	900/u	236	963/u	34	1050/u	119
662/u	231	901/u	140	964/u	242	1051/u	59
663/u	38	902/u	141	965/u	50	1052/u	254
665/u	117	903/u	142	966/u	51	1055/u	60
666/u	39	904/u	122	967/u	89	1056/u	120
673/u	40	905/u	203	968/u	154	1057/u	21
674/u	41	906/u	237	969/u	31	1058/u	27
676/u	32	907/u	75	970/u	243	1060/u	163
677/u	20	908/u	143	971/u	157	1064/u	125
678/u	134	909/u	145	972/u	137	1066/u	25
679/u	232	910/u	129	973/u	52	1068/u	90
680/u	42	911/u	26	974/u	118	1069/u	123
681/u	215	913/u	112	975/u	244	1070/u	9
682/u	96	914/u	146	977/u	158	1071/u	61
683/u	211	915/u	238	979/u	53	1072/u	78
686/u	95	916/u	113	981/u	54	1074/u	28
688/u	216	918/u	144	982/u	245	1075/u	22
689/u	233	919/u	239	983/u	246	1076/u	62
690/u	212	920/u	147	984/u	247	1077/u	255
692/u	217	927/u	87	985/u	248	1078/u	36
693/u	218	928/u	199	986/u	249	1079/u	82
696/u	94	929/u	3	987/u	210	1080/u	98
775/u	73	938/u	110	988/u	159	1087/u	84
872/u	200	939/u	148	989/u	250	1088/u	256
874/u	135	940/u	149	990/u	251	1089/u	257
875/u	74	941/u	47	991/u	205	1091/u	164
878/u	207	942/u	132	992/u	56	1093/u	258
880/u	43	943/u	150	993/u	4	1094/u	165
881/u	234	945/u	240	994/u	208	1095/u	15a
882/u	138	946/u	151	996/u	209	1096/u	102
884/u	139	948/u	48	999/u	160	1099/u	15a
885/u	97	949/u	152	1000/u	280	1100/u	104

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
1102/u	259	1219/u	35	1280/u	189	1349/u	279
1119/u	126	1220/u	197	1282/u	114	1852/u	111
1120/u	260	1221/u	177	1283/u	109	33/v	9
1121/u	6	1222/u	178	1284/u	190	759/v	205
1122/u	261	1223/u	179	1285/u	115	768/v	14
1123/u	63	1224/u	221	1286/u	105	987/v	26
1128/u	262	1226/u	13	1287/u	272	978/z	225b
1138/u	227	1227/u	80	1288/u	273	1003/z	225b
1140/u	166	1228/u	83	1289/u	99	Bo 69/318	114
1148/u	130	1229/u	16	1290/u	167	Bo 69/435	114
1150/u	168	1230/u	111	1291/u	133	Bo 69/740	107a
1152/u	169	1231/u	222	1292/u	93	Bo 69/885	15b
1153/u	263	1232/u	92	1294/u	191	Bo 999	135
1162/u	213	1233/u	198	1295/u	81	Bo 1350	112
1167/u	127	1234/u	67	1297/u	192	Bo 2057	17
1168/u	170	1235/u	116	1298/u	70	Bo 2339	8
1170/u	171	1237/u	180	1299/u	274	Bo 2341	85
1171/u	5	1238/u	223	1303/u	17	Bo 2358	14
1174/u	64	1239/u	181	1307/u	100	Bo 2375	26
1175/u	264	1242/u	182	1308/u	33	Bo 2388	10
1176/u	79	1244/u	183	1310/u	131	Bo 2529	83
1178/u	265	1245/u	103	1311/u	224	Bo 2563	121
1193/u	17	1246/u	269	1317/u	206	Bo 2608	111
1194/u	10	1249/u	228	1318/u	275	Bo 2925	17
1196/u	266	1250/u	23	1319/u	83	Bo 2929	215
1197/u	267	1251/u	85	1323/u	106	Bo 3105	131
1200/u	202	1252/u	68	1324/u	193	Bo 3396	102
1201/u	268	1254/u	55	1327/u	201	Bo 3418	161
1202/u	204	1255/u	24	1328/u	194	Bo 3523	83
1205/u	91	1256/u	184	1329/u	195	Bo 3672	131
1208/u	172	1257/u	114	1330/u	276	Bo 3892	10
1209/u	18	1258/u	11	1332/u	128	Bo 4301	10
1210/u	173	1261/u	185	1336/u	7	Bo 4328	16
1211/u	174	1262/u	270	1337/u	71	Bo 6896	121
1212/u	202	1263/u	186	1340/u	108	Bo 7249	27
1213/u	65	1264/u	187	1341/u	277	Bo 7775	27
1214/u	107 b	1267/u	8	1342/u	72	Bo 8725	27
1215/u	1	1269/u	69	1343/u	229	Bo 10189	101
1216/u	175	1272/u	101	1344/u	278	Bo 10200	13
1217/u	66	1273/u	188	1345/u	11		
1218/u	176	1279/u	271	1346/u	196		

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
1	1215/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	22	1075/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
2	895/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	23	1250/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
3	929/u	K/18, aus altem Grabungsschutt	24	1255/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
4	993/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	25	1066/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
5	1171/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	26	Bo 2375+	-
6	1121/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt		911/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt
				987/v	L/19, aus altem Grabungsschutt
7	1336/u	L/19, aus unterstem Grabungsschutt	27	Bo 8725+	-
			27	Bo 7775+	-
8	Bo 2339+	-		Bo 7249+	-
	1267/u	L/19, aus altem Grabungsschutt		1058/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
9	1070/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	28	26/r+	gekauft, angeblich aus Tempel I
	33/v	L/19, aus altem Grabungsschutt		1074/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
10	Bo 2388+	-	29	899/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	Bo 3892+	-	30	660/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1194/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	31	969/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel
	Bo 4301	-			
11	1345/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	32	676/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1258/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	33	1308/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
12	1034/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	34	963/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel
13	Bo 10200+	-			
	1226/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	35	1219/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
14	Bo 2358+	-	36	1078/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	768/v+	L/19, aus altem Grabungsschutt	37	652/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	955/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	38	663/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
15a	1095/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	39	666/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1099/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	40	673/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
15b	Bo 69/885	Tempel I, Schutthalde vor Magazinen 2-6.	41	674/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
			42	680/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
16	1229/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	43	880/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	Bo 4328	-	44	888/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
17	Bo 2057+	-	45	896/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1193/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	46	897/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	Bo 2925+	-	47	941/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1303/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	48	948/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
18	1209/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	49	956/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
19	656/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	50	965/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel
20	677/u	L/19, aus altem Grabungsschutt			
21	1057/u	L/19, aus altem Grabungsschutt			

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
51	966/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel		1319/u+ Bo 3523	L/19, aus altem Grabungsschutt -
52	973/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt	84	1087/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
53	979/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	85	Bo 2341+	-
54	981/u	L/19, aus altem Grabungsschutt		1251/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
55	1254/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	86	657/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
56	992/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	87	927/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
57	1042/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	88	952/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
58	1047/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	89	967/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel
59	1051/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	90	1068/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
60	1055/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	91	1205/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
61	1071/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	92	1232/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
62	1076/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	93	1292/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
63	1123/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt	94	696/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
64	1174/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	95	686/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
65	1213/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	96	682/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
66	1217/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	97	885/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
67	1234/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	98	1080/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
68	1252/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	99	1289/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
69	1269/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	100	1307/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
70	1298/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	101	Bo 10189+	-
71	1337/u	L/19, aus unterstem Grabungsschutt	101	1272/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
72	1342/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	102	Bo 3396+	-
73	775/u	vermutlich L/19, Grabungsschutt		1096/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
74	875/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	103	1245/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
75	907/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	104	1100/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
76	951/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	105	1286/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
77	960/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel	106	1323/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
78	1072/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	107 a	1043/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt
79	1176/u	L/19, aus altem Grabungsschutt		Bo 69/740	Tempel I, vor Magazinen 8-9 Ost
80	1227/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	107 b	1214/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
81	1295/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	108	1340/u	L/19, aus unterstem Grabungsschutt
82	1079/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	109	1283/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
83	Bo 2529+	-	110	938/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1228/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	111	1230/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt
				Bo 2608+	-
				1852/u	Magazin 15

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
112	913/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	139	884/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	Bo 1350	–	140	901/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
113	916/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	141	902/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
114	Bo 69/435+	Tempel I, vor Magazinen 12–13	142	903/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1282/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	143	908/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	Bo 69/318+	Magazin 10	144	918/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1257/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	145	909/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
115	1285/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	146	914/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
116	1235/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	147	920/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
117	665/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	148	939/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
118	974/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt	149	940/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
			150	943/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
119	1050/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	151	946/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
120	1056/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	152	949/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
121	Bo 2563+	–	153	950/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	659/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	154	968/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel
	Bo 6896	–			
122	904/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	155	954/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
123	1069/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	156	958/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
124	651/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	157	971/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt
125	1064/u	L/19, aus altem Grabungsschutt			
126	1119/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt	158	977/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
127	1167/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	159	988/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
128	1332/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	160	999/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
129	910/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	161	1015/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt
130	1148/u	Magazin 15		Bo 3418	–
131	Bo 3105(+)	–	162	1035/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
131	1310/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	163	1060/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	Bo 3672	–	164	1091/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
132	942/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	165	1094/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
133	1291/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	166	1140/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
134	678/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	167	1290/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
135	874/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	168	1150/u	Magazin 15
	Bo 999	–	169	1152/u	Magazin 15
136	661/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	170	1168/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
137	972/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt	171	1170/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
			172	1208/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
138	882/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	173	1210/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
			174	1211/u	L/19, aus altem Grabungsschutt

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
175	1216/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	212	690/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
176	1218/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	213	1162/u	K/18, aus altem Grabungsschutt
177	1221/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	214	886/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
178	1222/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	215	Bo 2929+	-
179	1223/u	L/19, aus altem Grabungsschutt		681/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
180	1237/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	216	688/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
181	1239/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	217	692/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
182	1242/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	218	693/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
183	1244/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	219	1037/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
184	1256/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	220	889/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
185	1261/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	221	1224/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
186	1263/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	222	1231/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
187	1264/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	223	1238/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
188	1273/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	224	1311/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
189	1280/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	225a	898/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
190	1284/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	225b	1003/z+	Magazin 14, Fallschutt
191	1294/u	L/19, aus altem Grabungsschutt		978/z	Magazin 3, obere Schutterde
192	1297/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	226	653/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
193	1324/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	227	1138/u	Magazin 16
194	1328/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	228	1249/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
195	1329/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	229	1343/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
196	1346/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	230	654/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
197	1220/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	231	662/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
198	1233/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	232	679/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
199	928/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	233	689/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
200	872/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	234	881/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
201	1327/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	235	887/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
202	1200/u+	L/19, aus altem Grabungsschutt	236	900/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	1212/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	237	906/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
203	905/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	238	915/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
204	1202/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	239	919/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
205	759/v+	L/19, aus altem Grabungsschutt	240	945/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
	991/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	241	957/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
206	1317/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	242	964/u	L/19, vom Wegebau am grossen Tempel
207	878/u	L/19, aus altem Grabungsschutt			
208	994/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	243	970/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt
209	996/u	L/19, aus altem Grabungsschutt			
210	987/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	244	975/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt
211	683/u	L/19, aus altem Grabungsschutt			

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
245	982/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	263	1153/u	Magazin 15
246	983/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	264	1175/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
247	984/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	265	1178/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
248	985/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	266	1196/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
249	986/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	267	1197/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
250	989/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	268	1201/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
251	990/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	269	1246/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
252	1046/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	270	1262/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
253	1048/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	271	1279/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
254	1052/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	272	1287/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
255	1077/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	273	1288/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
256	1088/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	274	1299/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
257	1089/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	275	1318/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
258	1093/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	276	1330/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
259	1102/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	277	1341/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
260	1120/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt	278	1344/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
261	1122/u	K/19, Magazine, aus altem Grabungsschutt	279	1349/u	L/19, aus altem Grabungsschutt
262	1128/u	L/19, aus altem Grabungsschutt	280	1000/u	Ostabhäng des Hüyük's östl. von Taşlık

INDICES

Ein Asteriskos hinter einem Namen zeigt an, dass dieser hier erstmals in der publizierten hethischen Literatur bezeugt (bzw. identifiziert) ist.] bedeutet Name vorn, [Name hinten abgebrochen, [] Name ergänzt.

GÖTTERNAMEN

- AG 86 Rs. III⁷ 7', 8'
Allanzu 208 Z. 5'[(?)
Ammamma (oder PN) 123 Z. 8'
AMAR.UTU 8 Vs. II 28'
Antaliya 114 Rs. III 7'
Ara/i 26 Vs. II 14'
Aštabi 218 Z. 3'
A²-w[a-² 41 Vs² 11'(?]
DAG 132 Z. 9'[[
DAMKINA 86 Rs. III⁷ 7', 8'
DINGIR GE₆ 104 Z. 3'
EA 86 Rs. III⁷ 7', 8'; 176 Z. 6'; 204 Vs² 13'
EN.ZU 204 Vs² 14'
GAL.ZU 111 Rs. 16'
Ḫalki 20 Vs. 1; 204 Vs² 12'
Ḫašammili 161 Rs.² III² 14'
Ḫatepinu 20 Vs. 8
Ḫ[a- 203 Z. 2'
Ḫepat 103 Z. 11'; 134 Z. 7'; 204 Vs² 10'; 217 Z. 6''](?]
Ḫilašši 120 Rs. VI² 1', 3'
Ḫulla 111 Rs. 11', 15'
Ḫurri 176 Z. 14'[[
IB 78 Z. 8'
IMIN.IMIN.BI 121 Rs. IV 13[; 144 Z. 2'; 203 Z. 8'
Inar(a) 20 Vs. 3[
IŠKUR 17 Rs. III 22'; 20 Vs. 7; 24 Rs. 1[; 127 Z. 10';
166 Z. 2'; 280 Vs. 13'
^{URU}Nerik 14 Rs. IV 21, 24
IŠTAR 206 Z. 9'[[; 207 Z. 4', 6'
IŠTAR-ga 209 Z. 5'[(?)
Kamrušepa 78 Z. 3'[(?)
Kar[- 163 Vs. II 12'
Kataḫḫa 119 Vs.² 2'[[; 161 Rs.² III/IV 12'
Kataḫzipuri 244 Z. 6'[(?)
Kazitalet 211 Z. 1'[, 5'
Kipikišdu 111 Rs. 18'[[; 127 Z. 9'
Kulitta 205 Vs.² 25'[[; 207 Z. 7'
Kurša 130 Z. 5'
LAMMA 28 Vs. I 3; 71 Rs.² 1'; 127 Z. 10'; 172 Rs. 6';
179 r. Kol. 5', 8', 11'[[; 208 Z. 5'
LUGAL 163 Vs. I 1'[(?)
^{URU}Ḫ[a- 191 Z. 1'
Lullayamma 111 Rs. 19'
Maḫita* 94 Z. 7'(?]
Marwainzi 26 Vs. II 8'
Mezzulla 97 Vs. I 13; 111 Rs. 9'[, 11', 13'[, 43'[, 44'[,
45'; 183 Z. 1'
Mišaru 13 Vs. II 6'
Ninatta 205 Vs.² 25'
NIN.É.GAL 20 Vs. 5[; 134 Z. 2'[(?)
NISABA 86 Rs. III² 7'[[, 8'[[; 114 Rs. III 3'
Šalawana/i 26 Vs. II 19'
Ša(w)ušga (s. auch ^DIŠTAR) 209 Z. 5'[(?)
Ša[- 163 Vs. II 10'
Šerri 176 Z. 14'; 207 Z. 1'(?]
Šulinkatte 73 lk. 7'[(?)
Šuwalijat(ti) 132 Z. 5'; 204 Vs² 11'
Takidu 11 Rs. IV 1'; 203 Z. 6'
Damnaššareš 132 Z. 4'
Taru 203 Z. 4'[(oder Darru)
Tauri(t) 111 Rs. 13'
Telipinu 28 Vs. I 4[; 111 Rs. 11'[(?), 15'; 114 Rs. III
3'[[; 161 Rs.² III² 13'[[; 162 Vs.² 4'[[; 165 Z. 2'
Tešimi 201 Vs I 5'
Teššub (s. auch ^DU) 224 Z. 6'
U 20 Vs. 6; 93 Z. 2'; 114 Vs. II 4'; 128 Z. 6'; 152 Z. 8';
9'; 193 Z. 6'; 197 Z. 2'; 204 Vs² 9'; 208 Z. 5'[(?)
213 Vs.² 10'
ḪA[R-/ḪU[R-(?) 157 r. Kol. 1'
ḪUR.SAG ^{URU}Ankuwa 208 Z. 6'[(?)
U-up(-pu-ta-al) 224 Z. 6'
^{URU}Atalḫazi 168 Vs. I 1[
^{URU}Ḫarpiša 100 Z. 10'[(?)
^{URU}Nerik 17 Rs. III 43'; 131 Vs. I 32'; 260 Z. 2'
^{URU}Zaḫalukka 200 Z. 6'[[(?)
^{URU}Zippalanda 23 Vs. 4, 9[(oder IŠKUR); 111
Rs. 14'[(oder IŠKUR); 173 Z. 2'[(oder IŠ-
KUR); 183 Z. 3'[(oder IŠKUR); 197 Z. 2'[[;
260 Z. 2'
^{URU}x[200 Z. 2'
Utniyant 8 Vs. II 30'
UTU 18 Z. 4'; 21 Z. 5'; 22 Z. 3'; 26 Vs. II 10', 11', 33';
27 Vs. I 11, 15; 30 Z. 3'[[; 67 Z. 5'; 111 Rs. 13', 42',
45'; 183 Z. 1'
taknaš 29 Z. 3'
^{URU}Arinna 16 Rs. III 1'[[; 17 Vs. II 16, 32[
^{URU}TUL-na 17 Vs. I 8, Rs. III 42'; 97 Vs. I 13
Waḫiši 131 Vs. I 49'[[
Wašezzili 116 Z. 10'
ZA-BA₄-BA₄ 131 Vs. I 41'
Zašḫapuna 136 Z. 6'[[; 201 Vs I 4'
Zintuḫi(ya) 111 Rs. 38'
Zithariya 28 Vs. I 8[; 114 Rs. III 5'[, 5'
(-)a]n²-taliya 129 Z. 5'
]x 191 Z. 4'

PERSONENNAMEN

^{1D}XXX-wiya 108 Z. 3'
 (^f)Ammamma (oder GN) 123 Z. 8'
 Anuwanza 109 Z. 2'
 Ašḥapala 10 Rs. IV 29'
 Ḥattušili 97 Vs. I 1'
 KAR[AS²- (oder Ki²-ú[-]) 90 Z. 3'(?)
 Labana(-)* 106 Z. 5', 8'
^DLAMMA.SUM 10 Rs. IV 30'
 Mušili 16 Rs. III 4', 6'; 97 Vs. I 2
 Muwattalli
 NIR.GÁL 17 Vs. II 23, Rs. III 9'
 Pemaša 107a Rs. IV 2'
 Šuna-DINGIR^{LIM} 107a Rs. IV 10'
^fDanuḥepa 17 Vs. II 11, 21

ORTSNAMEN

Alalaḥ 91 Z. 1'
 Ankuwa (s. auch ^DU) 208 Z. 6'[(?)
 Arinna (s. auch ^DUTU) 16 Rs. III 1'[]; 17 Vs. II 16,
 32[
^{URU}TÚL-na 17 Vs. I 8, Rs. III 42'; 97 Vs. I 3, 13
 Atalḥazi (s. auch ^DU) 168 Vs. I 1[]; 226 Rs. IV² 1'
 Ḥakmiš 14 Rs. IV 20; 275 Z. 2'
 Ḥalpa 275 Z. 3', 7'
 Ḥanḥana 118 Vs.² I² 3[]; 161 Vs.² II/III 7'
 Ḥarpiša (s. auch ^DU) 100 Z. 2', 9', 10'
 Ḥatti 4 Z. 5'; 17 Vs. I 1, 3; 280 Z. 26'
^{URU}KÜ.BABBAR-ti 16 Rs. III 5'
 Ḥattuša 17 Rs. III 9'[]; 114 Vs. II 3'; 161 Vs.² II/III 3'
 Ḥ[a- (s. auch ^DLAMMA) 191 Z. 1'
 Ḥa-[7 Vs.² II 7'
 Ḥa[l²- 253 Z. 4'
 Ḥa-a[t- 153 Z. 2'
 Ḥ[a-a[t-x[161 Vs.² II/III 1'
 Ḥupišna 278 Z. 6'[] (ohne URU)
 Ištaḥara 20 Vs. 4[]; 109 Z. 3'
 Kalašma 253 Z. 3' (Qa-la-aš-pa)
 Kammama 161 Vs.² II/III 2'
 Garašma* 225a Vs. I 7
 Kašula 253 Z. 2'
 Katapa 107a Rs. IV 4'; 112 Vs. I 5'; 235 Z. 2'
 Kizzuwatna 202 Rs.² III 4'[(?)
 Kuruštama 130 Z. 5'[]
 Lulluwa 253 Z. 7'[(?)
 Mukiš 253 Z. 4'
 Nerik (s. auch ^DIŠKUR, ^DU) 14 Rs. IV 21, 24; 17 Rs.
 III 11'[], 19'[], 20'[], 27', 29', 34', 35', 43'; 20 Vs. 7];

BERGNAMEN

^{ḤUR.SAG}Ḥaḥarwa 137 Z. 1'
^{ḤUR.SAG}Ḥa-[136 Z. 7'

FLUSSNAMEN

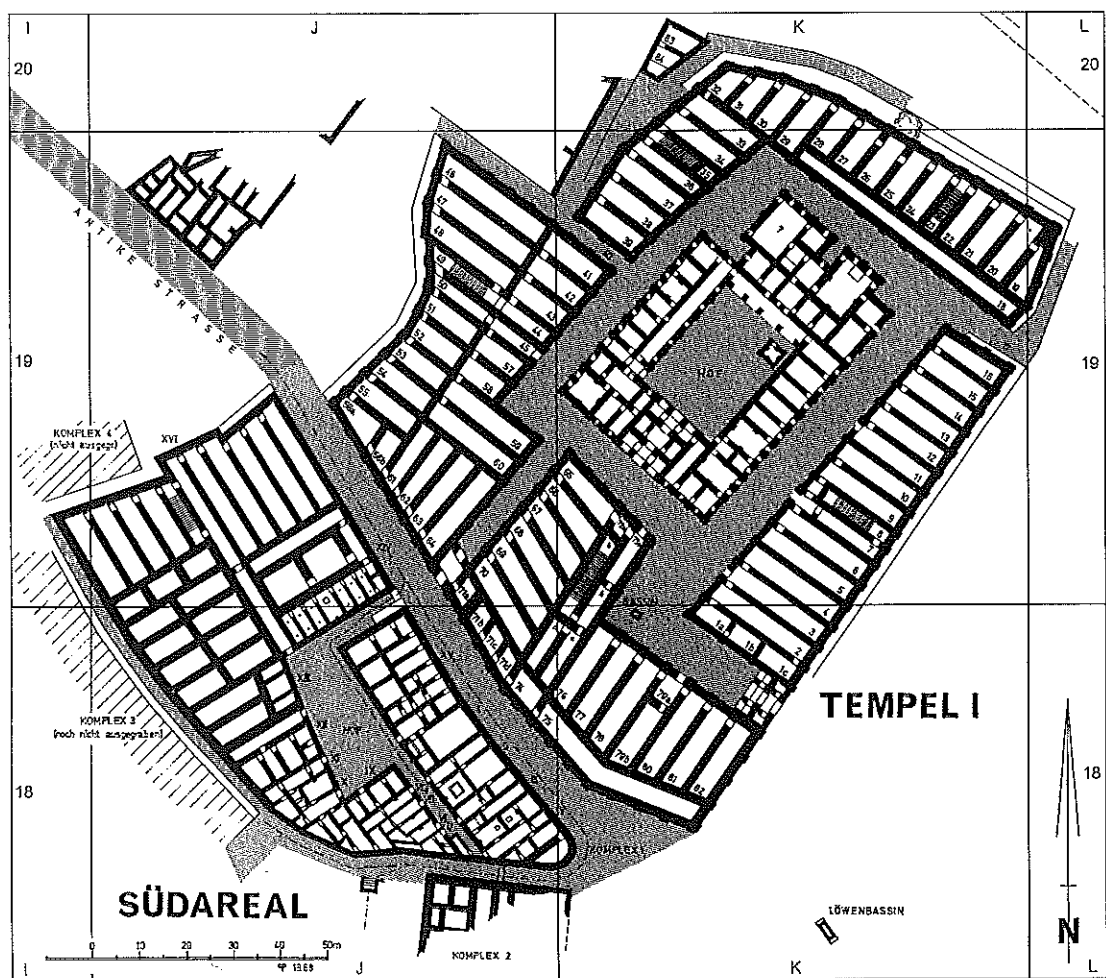
^{1D}A-x[257 Z. 6'

Tuḥaliya 97 Vs. I 1[]
 Duwaštili 107a Rs. IV 5'[(?)
 Duwayalli 107a Rs. IV 5'
 Du²/DU²-x[275 Z. 5'[(?)
^fUilawiya 107a Rs. IV 8'[]
 Uppara-A.A 107a Rs. IV 6'
 Urḫi-Teššub 17 Vs. II 25, Rs. III 26'; 101 Rs. III 32]
^DU-taššu* 10 Rs. IV 29'
^fUdati 107a Rs. IV 7'
^DUTU-liya 128 Rs.² III 15'
 (-)p]i-zi-ya-an-ni 275 Z. 5'[(?)
 (-)š]a²-du-pa 253 Z. 6'[(?)
 x[19 Rs. IV² 9'[(?)

95 Z. 9'[(?), 10][(?); 99 Z. 3'; 106 Z. 6'[]; 114 Vs. II
 8'[], 9'[]; 131 Vs. I 32'; 137 Z. 3'[]; 260 Z. 2'[]
 Ne[- 244 Z. 2 (Nerik?)
 Parmanna 225b Vs. II 8]
 Šaḥḥuwalli 275 Z. 6'
 Taḥurpa 112 Vs. I 3'[], 10', 11'; 161 Vs.² II/III 6', 9'
 Takkiputa 126 Z. 4'[] (ohne URU)
 Tak²[- 107a Rs. IV 3'
 Dankušna 15a Rs. III 5'
 Tapparuta 225b Vs. II 3[], 5]
 Tawiniya 117 Z. 16'[(?)
 Tippiwa 114 Vs. II 3'
 Tiššaruliya 116 Z. 2'
 Tunip 253 Z. 5'
 Zaḥalukka (s. auch ^DU) 200 Z. 6'[]
 Zalpuwa 1 Vs.² II² 1'
 Zinkuri 94 Z. 6'
 Zippalanda (s. auch ^DU) 23 Vs. 1, 4, 9[]; 111 Rs. 14'[];
 173 Z. 2'[]; 183 Z. 3'; 197 Z. 2'[]; 260 Z. 2'[]
 Zithara 20 Vs. 3]
]x-azpa 15a Rs. III 4'
]x-azzi(y)a 15a Rs. III 2'
 -y]a²-ša 253 Z. 9'[(?)
]x-na 15a Rs. III 8'
]-pa-ú-un-aš 15a Rs. III 3'
]x-pi/piš(?) 15a Rs. III 1'
]x-šuwa 15a Rs. III 7'
 -t]i²-ya 15a Rs. III 6'
 x[(s. auch ^DU) 5 Vs. 1'; 95 Z. 2'; 200 Z. 2'; 253 Z. 3'
]x 15a Rs. III 9'; 20 Vs. 8
 [] 253 Z. 9'

^{ḤUR.SAG}Tapala 184 Rs. IV² 9'[]

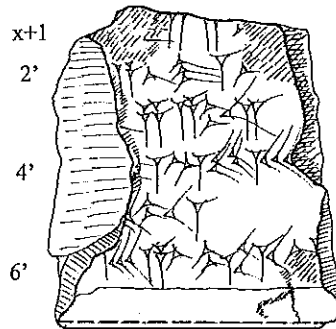
^{1D}x[255 Vs.² 4



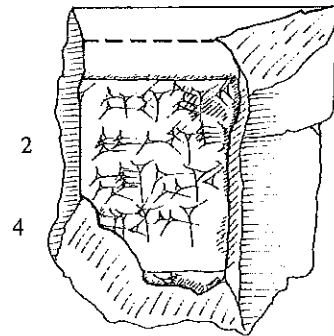
Der Große Tempel mit Magazinen und Südareal
(s. Boğazköy IV von K. Bittel u. a. = Abhandlungen der DOG Nr. 14, Beilage I)

Nr. 1
1215/u

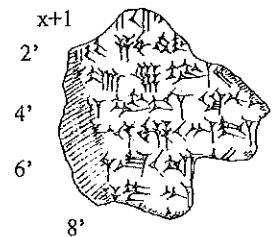
Vs. ? II?



Rs. ? III?



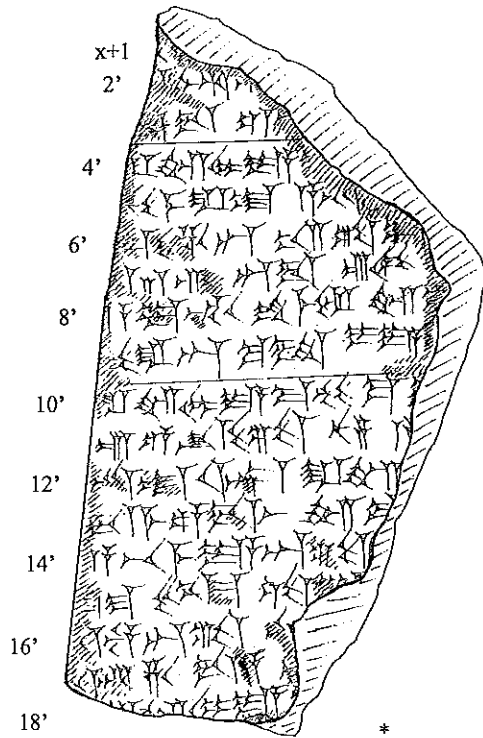
Nr. 3
929/u



*

Vs. ?

Nr. 2
895/u



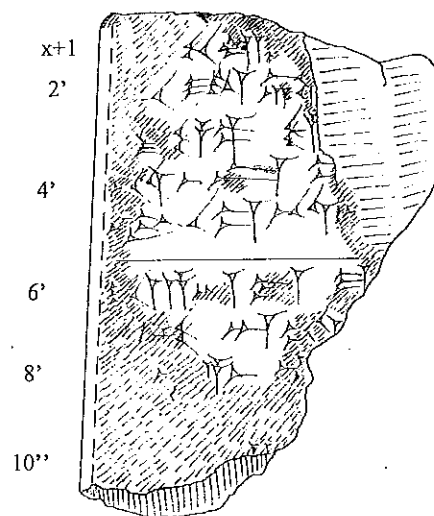
*

lk. Rand



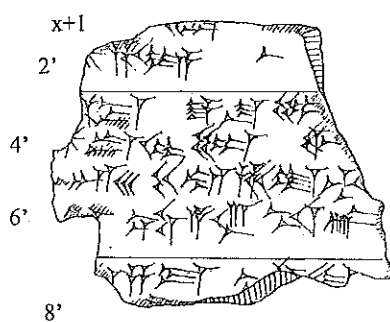
Nr. 5
1171/u

Vs.



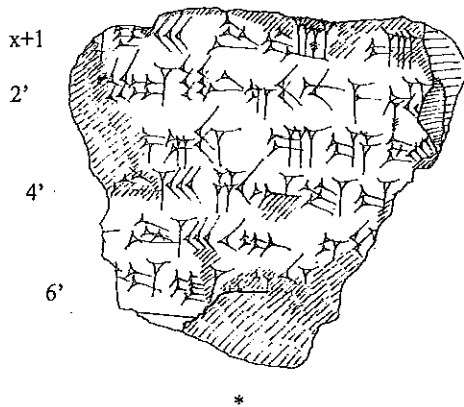
Rs., soweit erhalten, unbeschrieben

Nr. 4
993/u

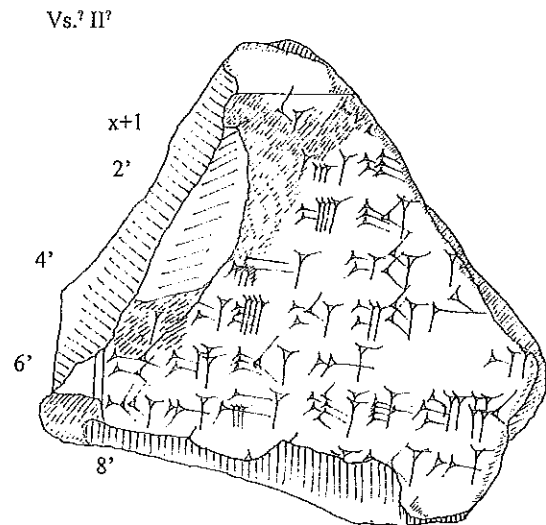


*

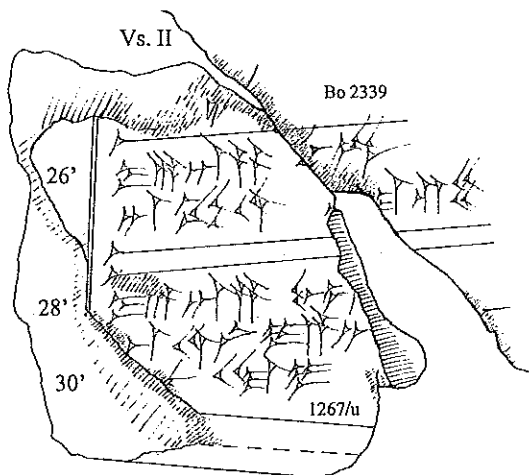
Nr. 6
1121/u



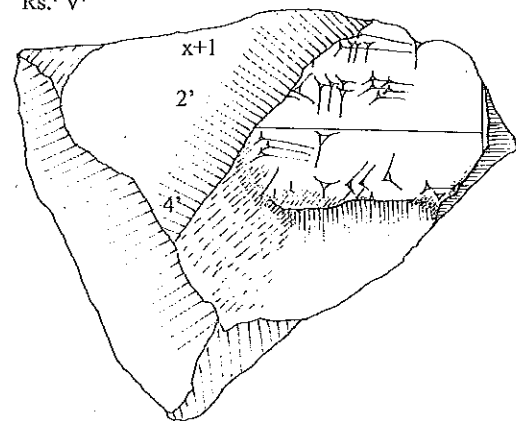
Nr. 7
1336/u



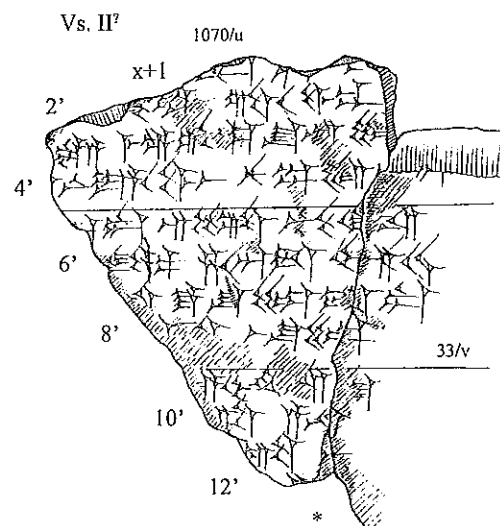
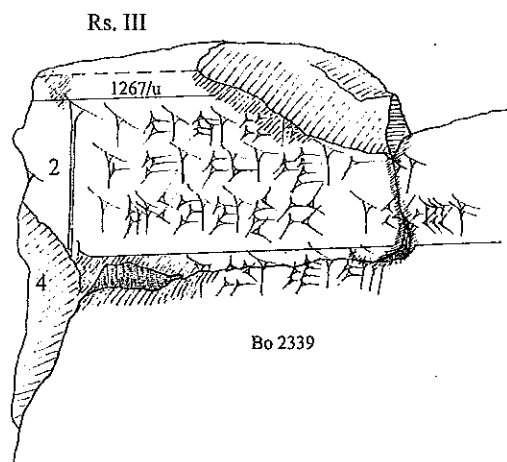
Nr. 8
Bo 2339+1267/u



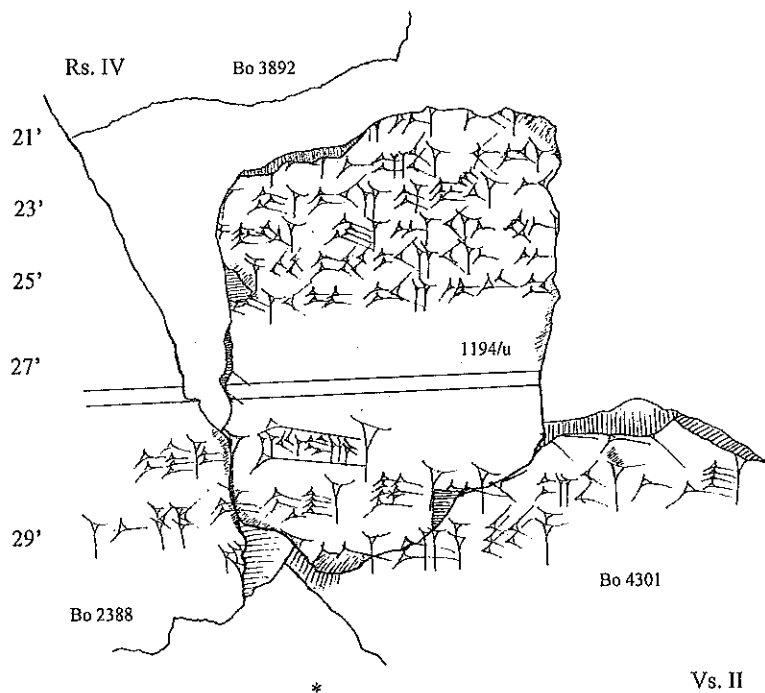
Rs. V?



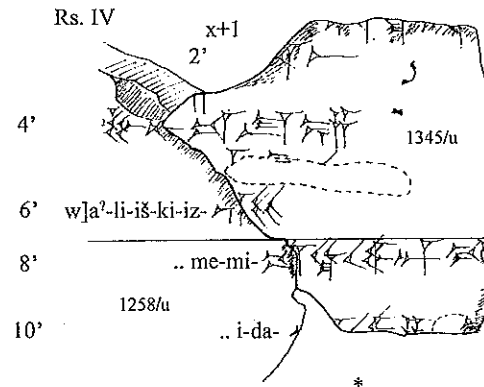
Nr. 9
1070/u+33/v



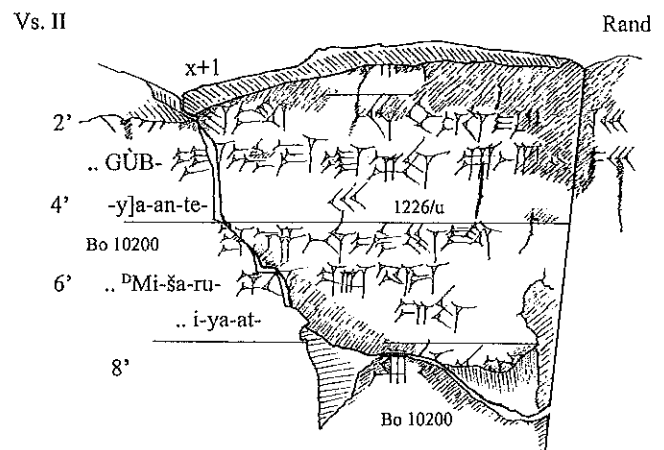
Nr. 10
Bo 2388+Bo 3892+1194/u+Bo 4301



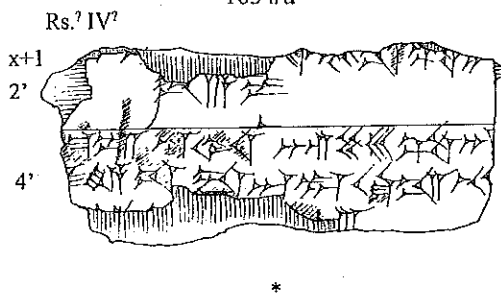
Nr. 11
1345/u+1258/u



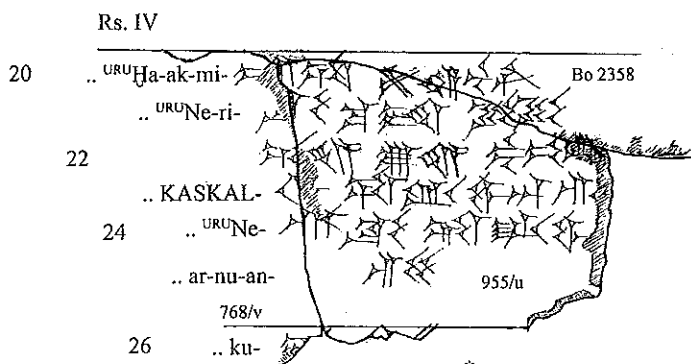
Nr. 13
Bo 10200+1226/u



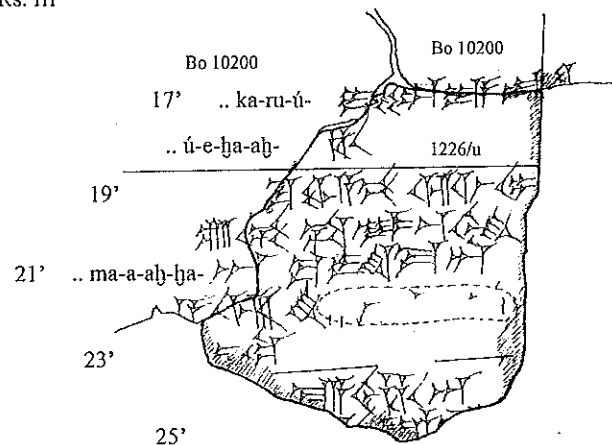
Nr. 12
1034/u



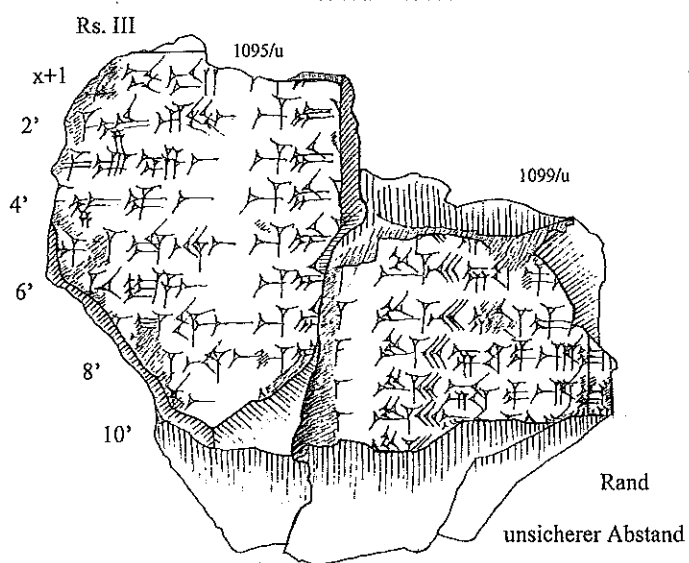
Nr. 14
Bo 2358+768/v+955/u



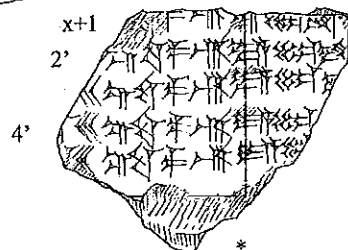
Rs. III



Nr. 15a
1095/u+1099/u

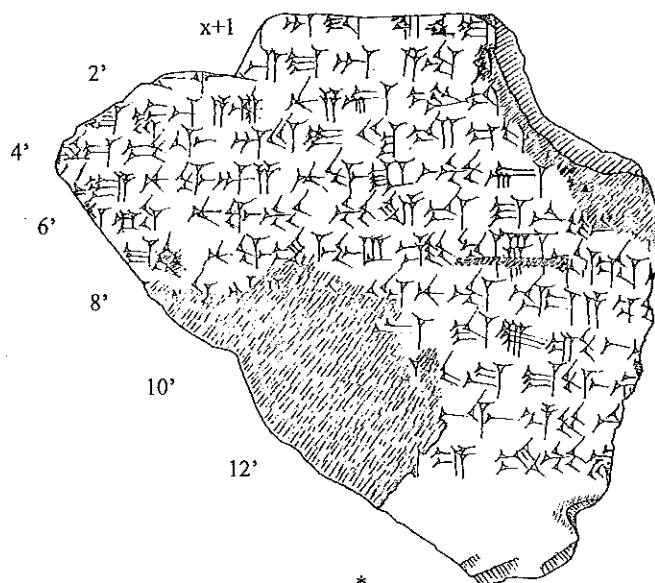


Nr. 15b
69/885

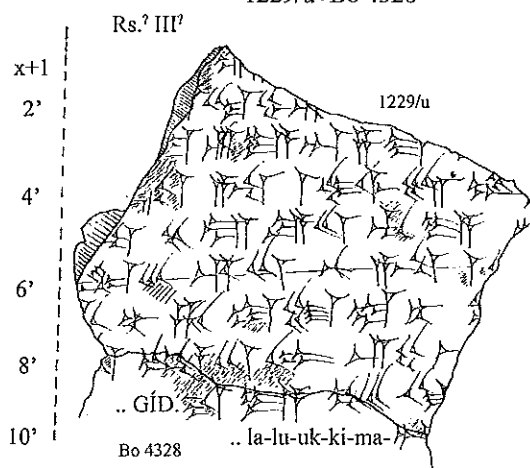


Nr. 17 s. S. 5-6

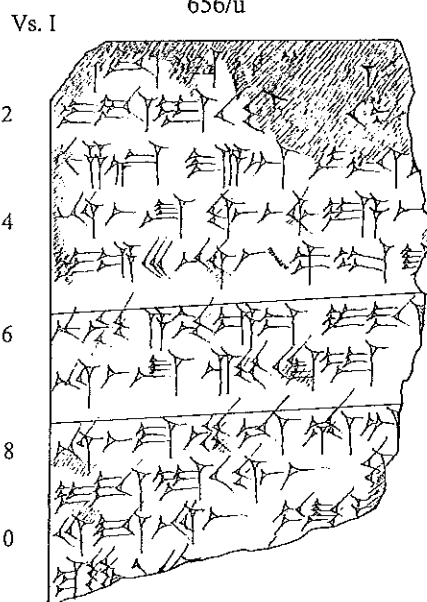
Nr. 18
1209/u



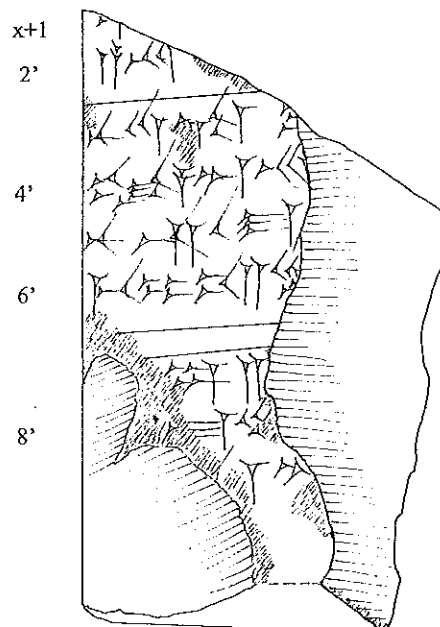
Nr. 16
1229/u+Bo 4328



Nr. 19
656/u



Rs. IV?



Nr. 17

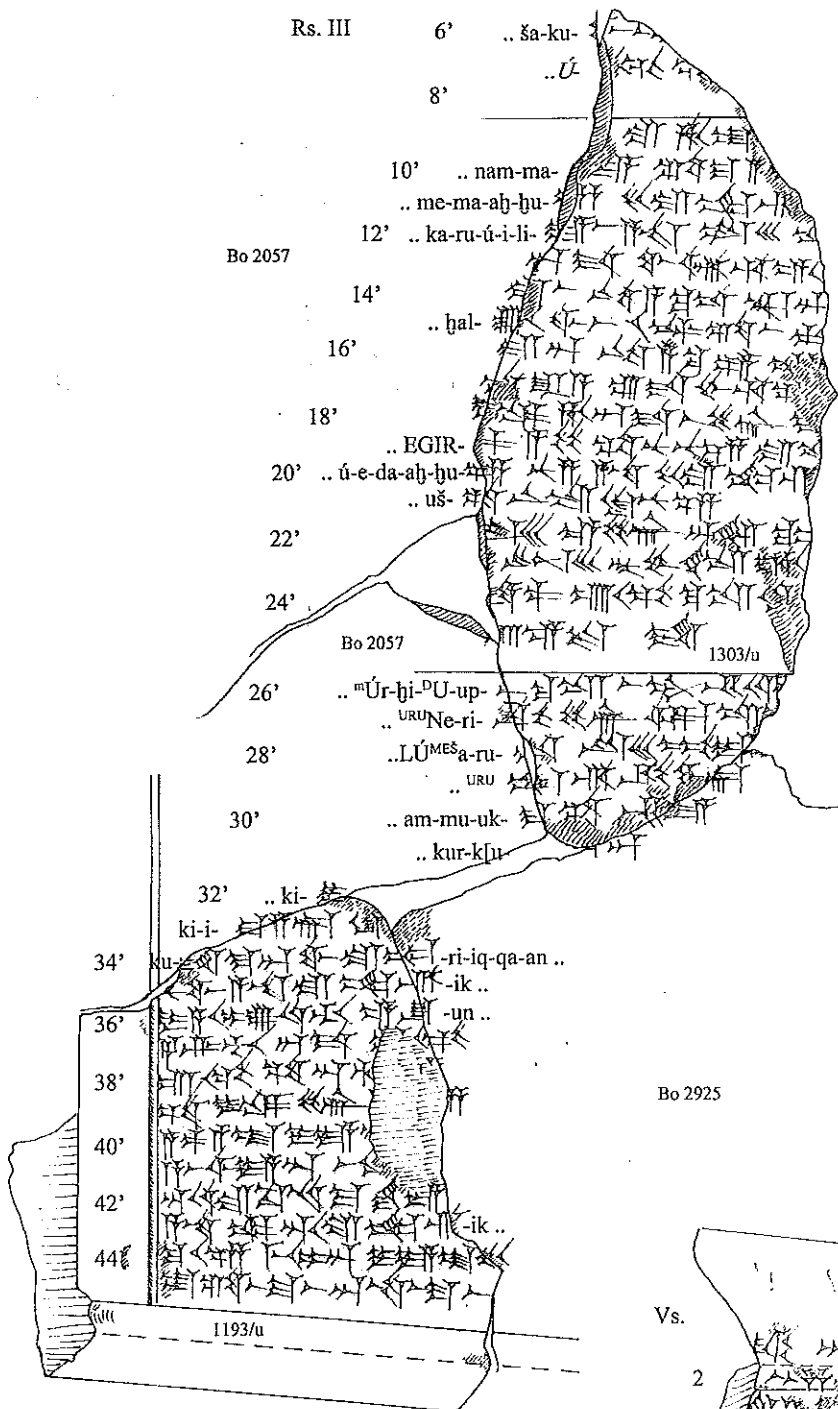
Bo 2057+1193/u+Bo 2925+1303/u+

Vs. I

Vs. II

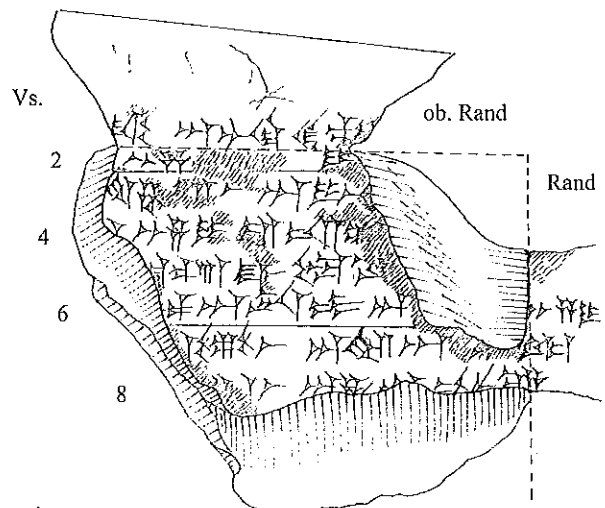
Bo 2057 2 .. URU Ha-at- 4 6 8 Bo 2057 Bo 2057 Rs. III s. S. 6	1193/u 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38	2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38	-ak-ta .. -ni .. -ta .. Da-nu-ḫé-pa .. a-pa- .. URU A-ri- me-na-ah-ḫa-an- a-pí-e-ni- ma-a-an- am-mu-uk- DUMU.ŠEŠ- ti-it- ZI-an- am-mu- a-pu-u- a-pa-a-aš- nu-uš-ma-aš- .. at- .. a-pa-a- nu-uš-ma-aš- .. ÉMES-
---	---	---	---

Nr. 17
Bo 2057+1193/u+Bo 2925+1303/u+



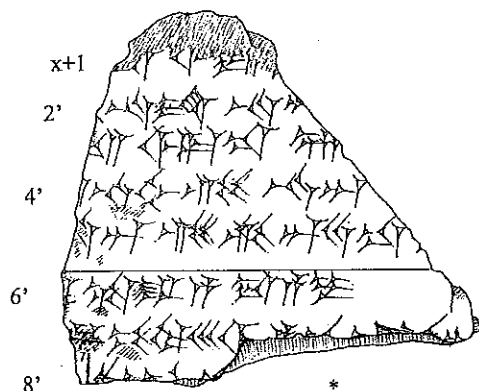
Bo 2925

Nr. 20
677/u

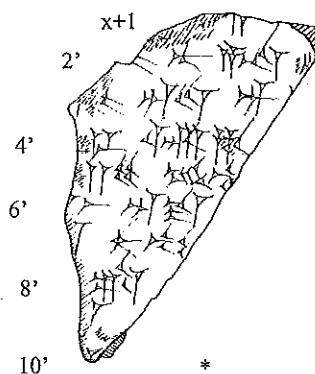


Rs., soweit erhalten, ohne Schrift

Nr. 21
1057/u

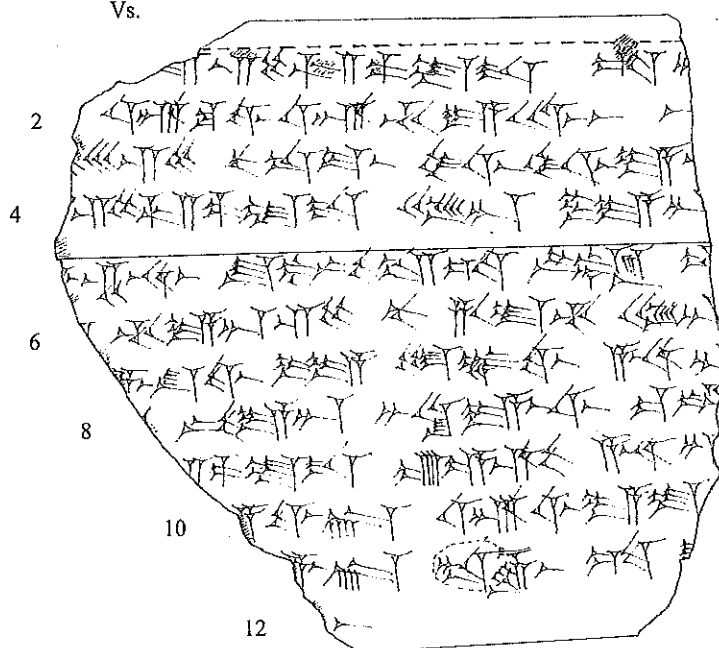


Nr. 22
1075/u



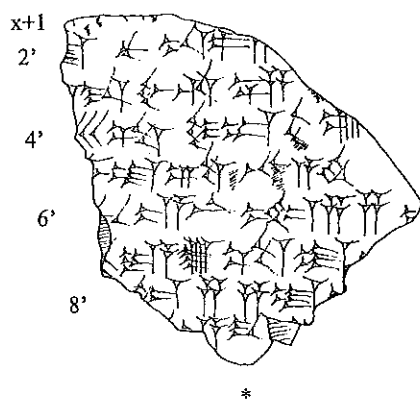
Nr. 23
1250/u

Vs.



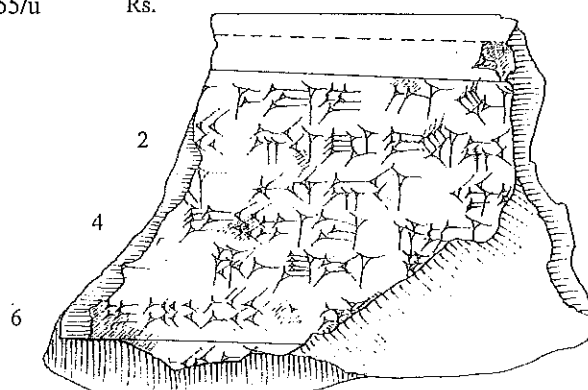
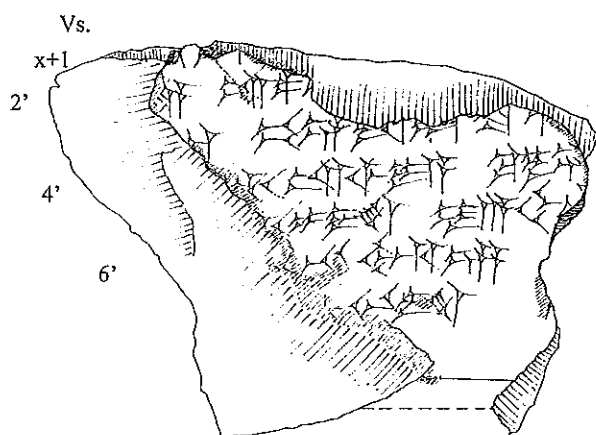
Nr. 25
1066/u

Rs². III²



Nr. 24
1255/u

Rs.

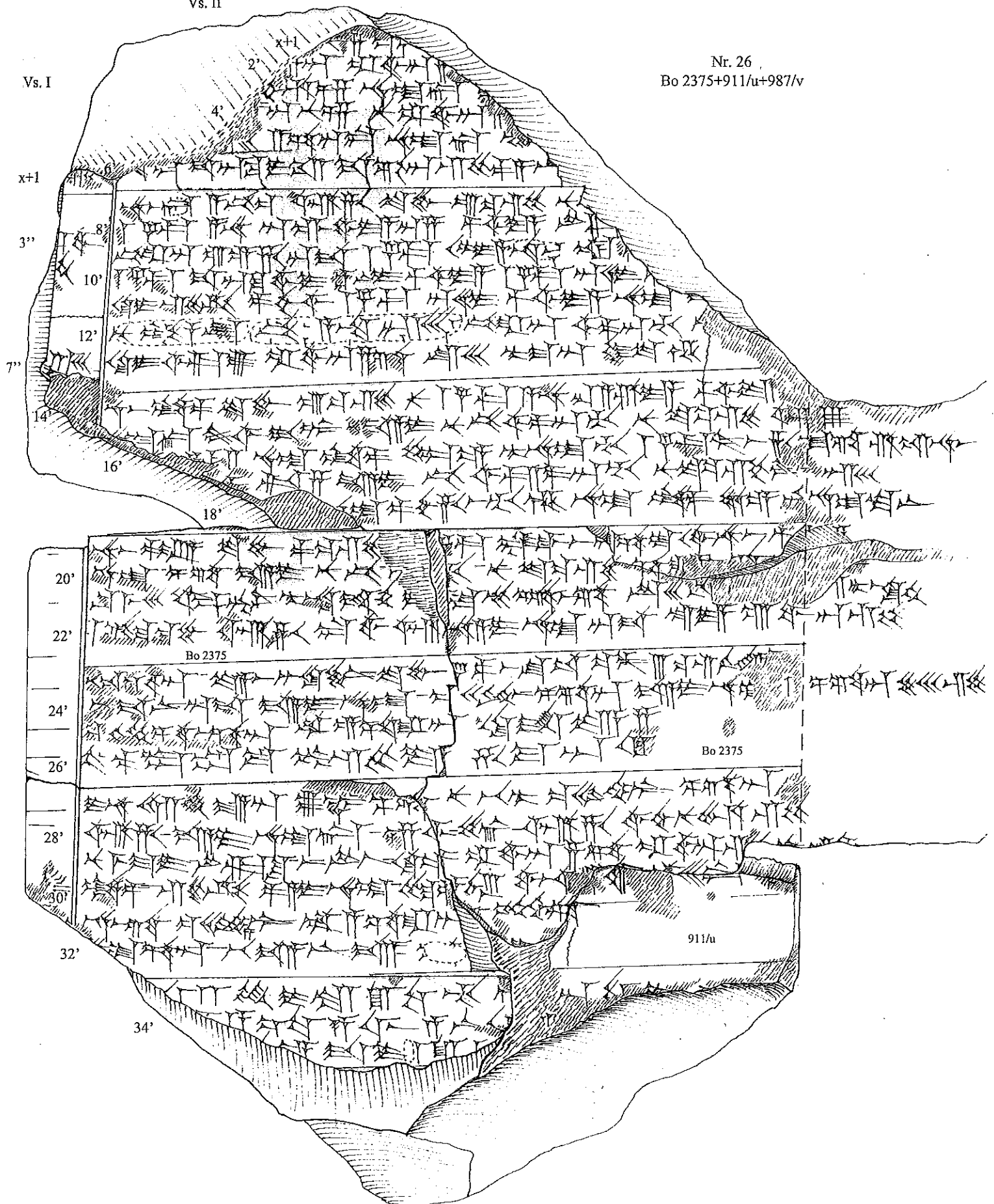


Vs. II

Vs. I

Nr. 26

Bo 2375+911/u+987/v

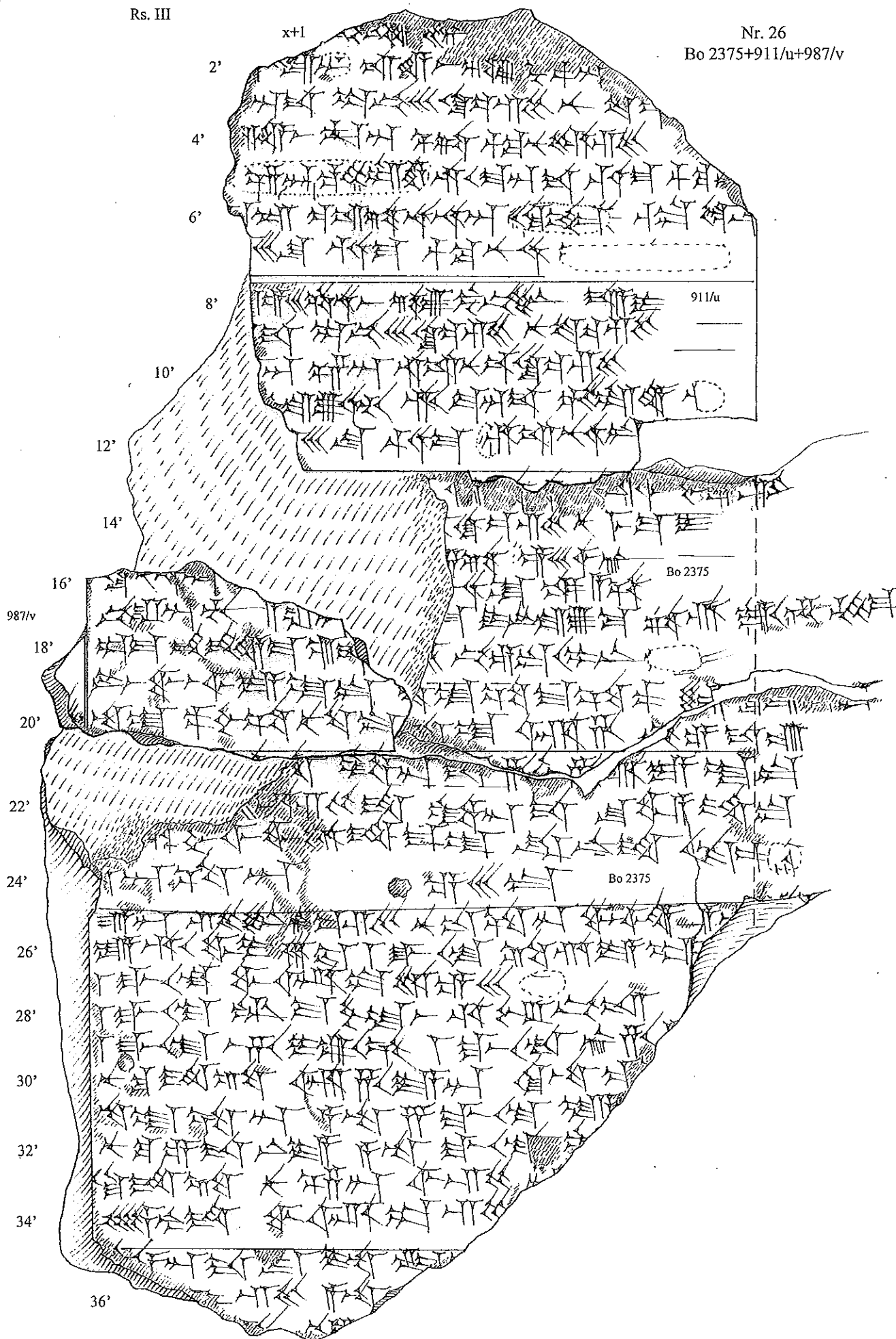


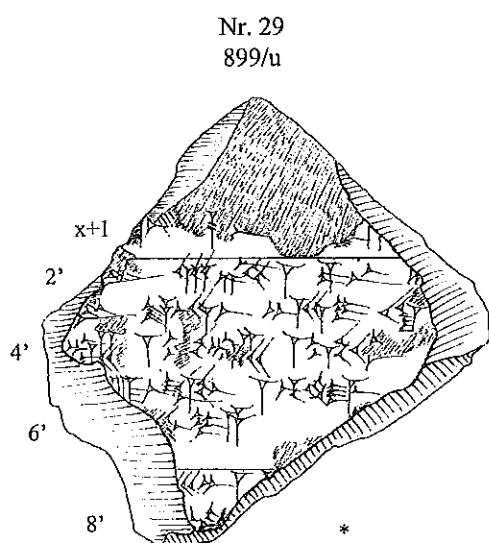
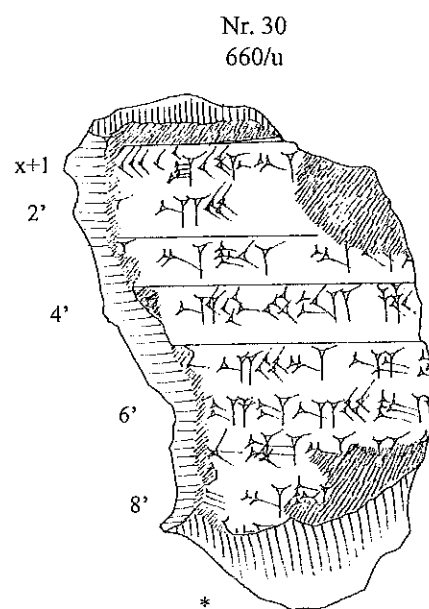
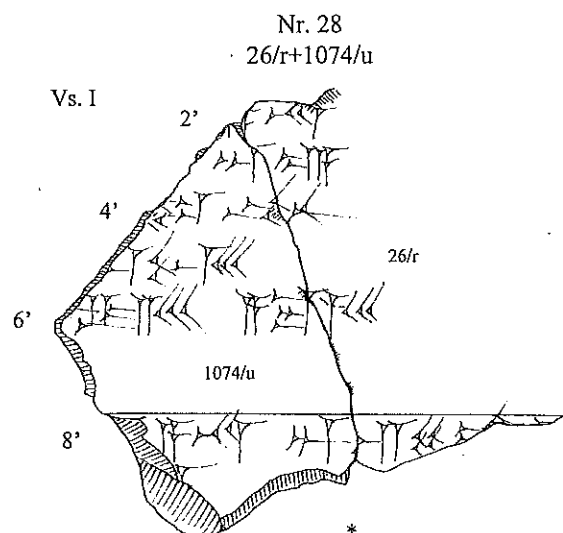
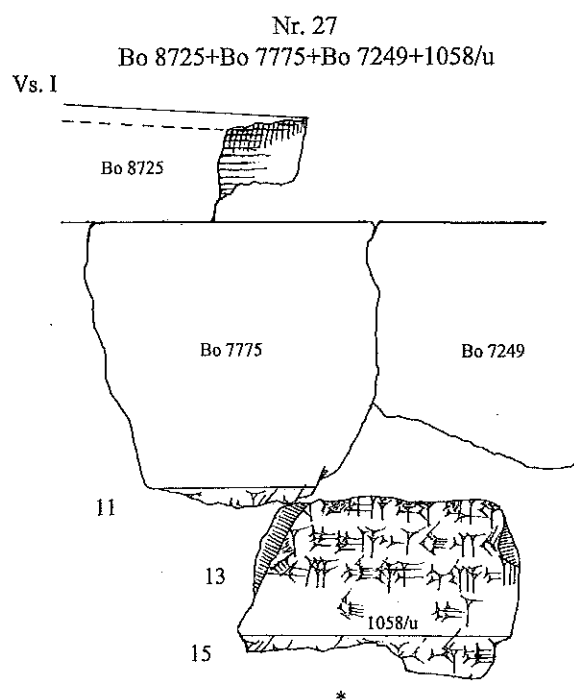
Rs. III

x+1

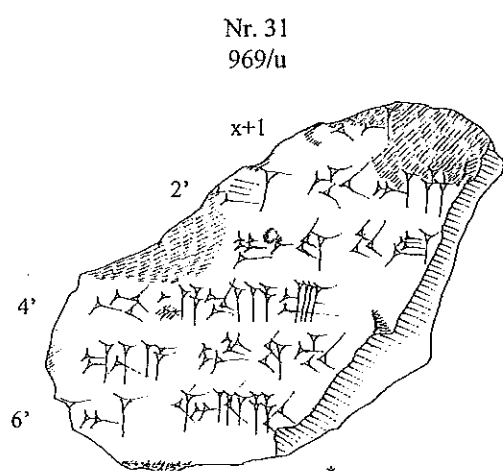
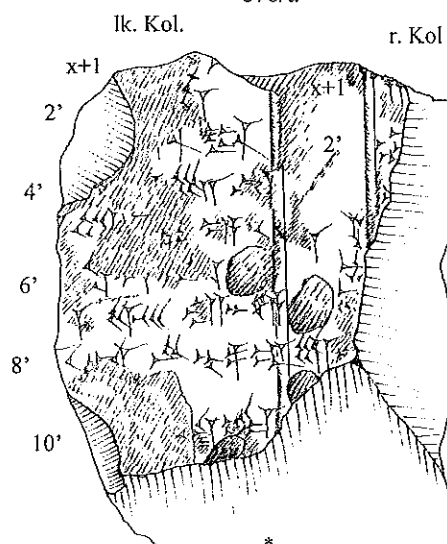
Nr. 26

Bo 2375+911/u+987/v



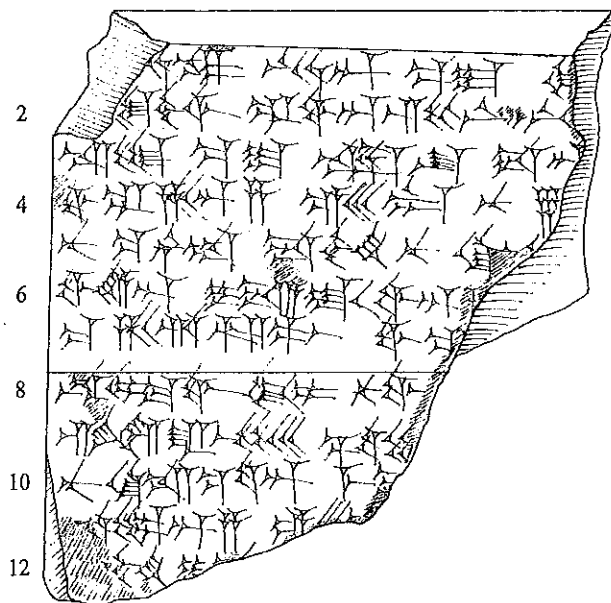


Nr. 32
676/u

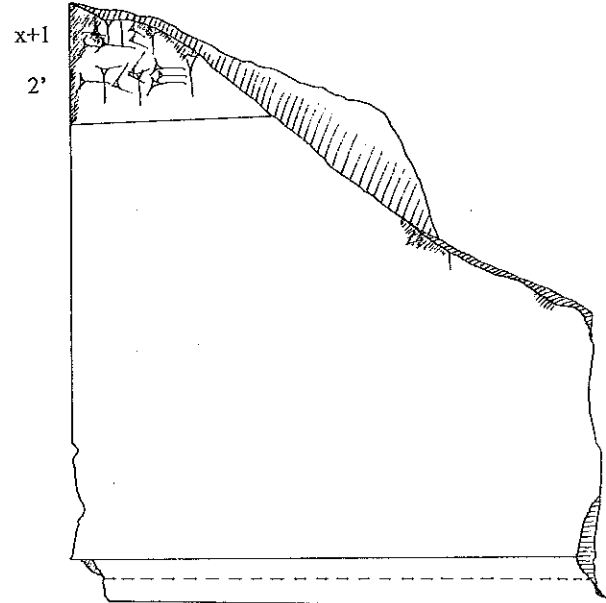


Nr. 33
1308/u

Vs. I

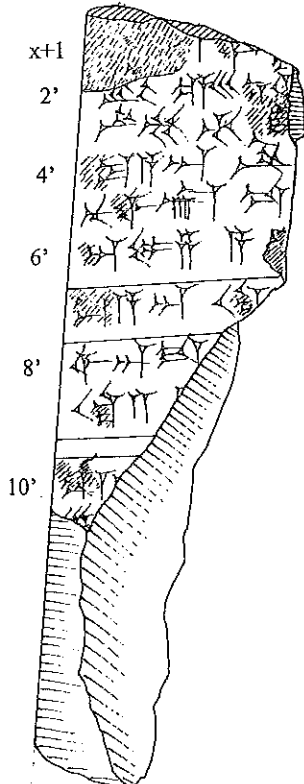


Rs.



Nr. 37
652/u

Vs. I

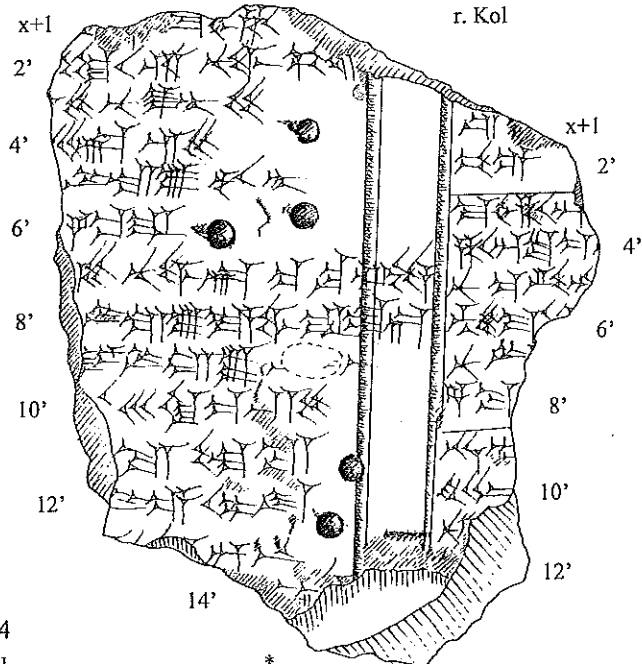


Rs., soweit erhalten,
ohne Schrift

Nr. 35
1219/u

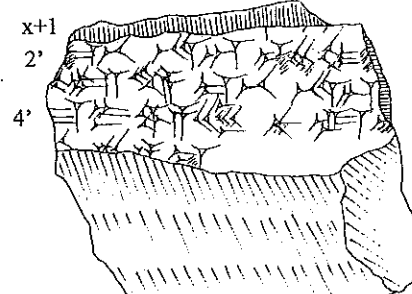
lk. Kol.

r. Kol.



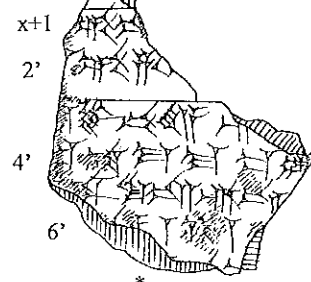
Nr. 34
963/u

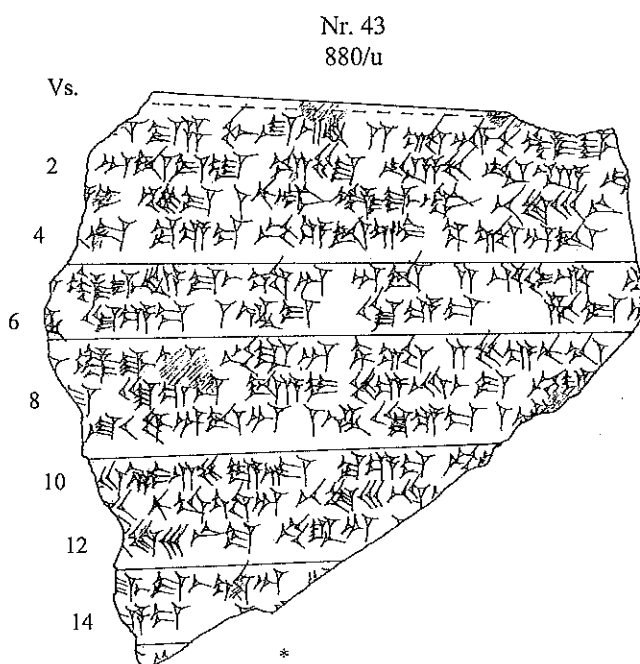
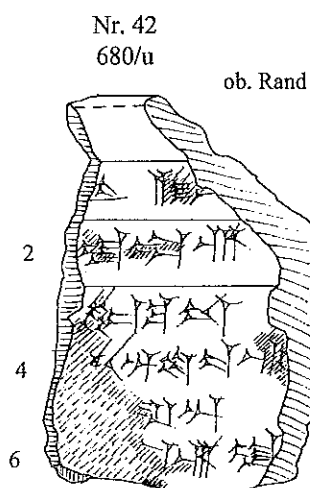
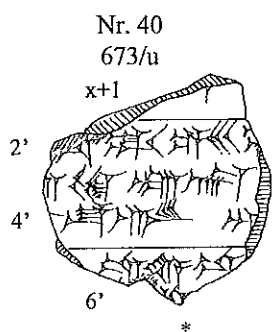
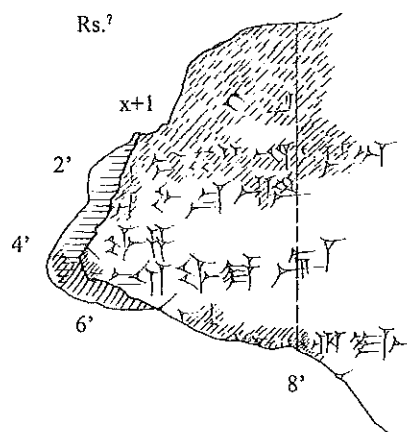
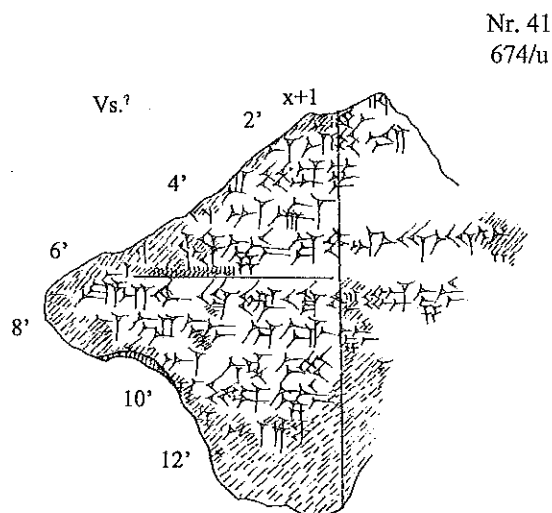
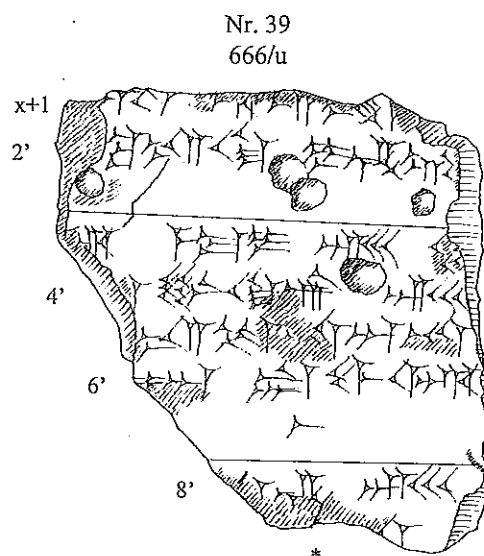
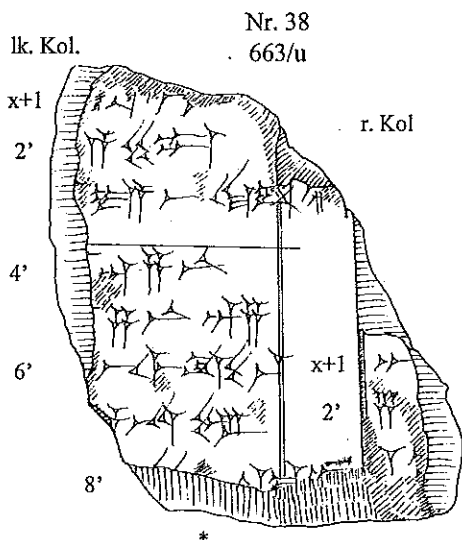
Vs. I



Rs., soweit erhalten, ohne Schrift

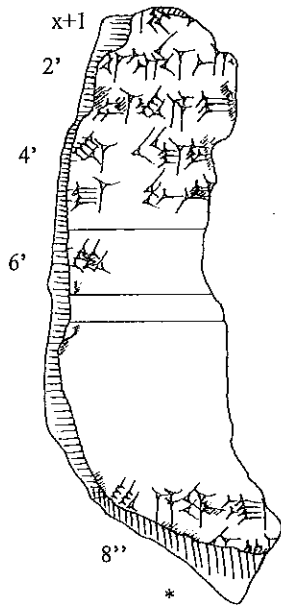
Nr. 36
1078/u



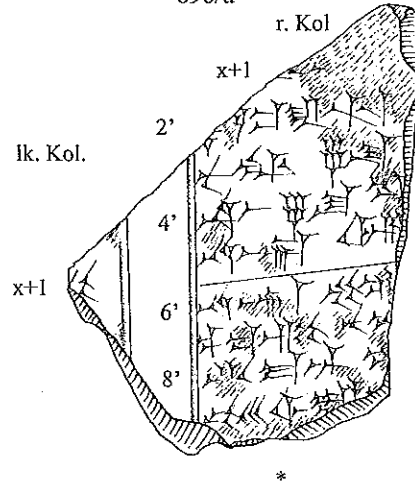


Nr. 44
888/u

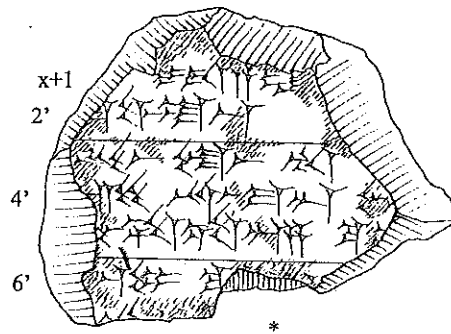
Vs. IV⁷



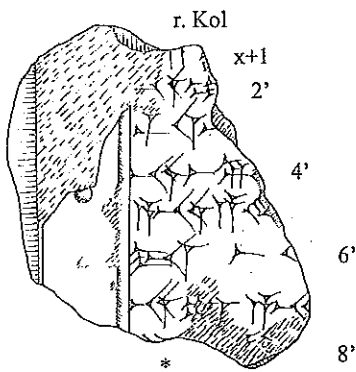
Nr. 45
896/u



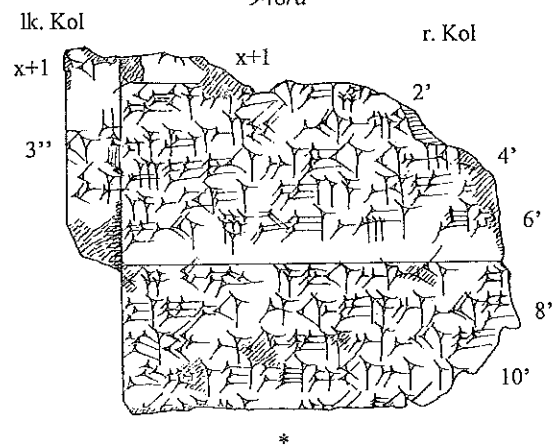
Nr. 46
897/u



Nr. 47
941/u

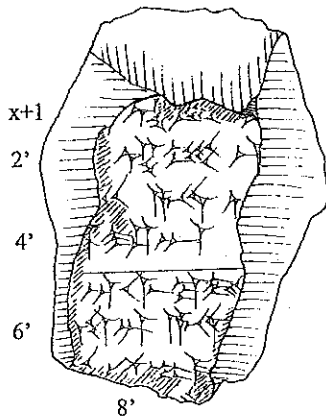


Nr. 48
948/u



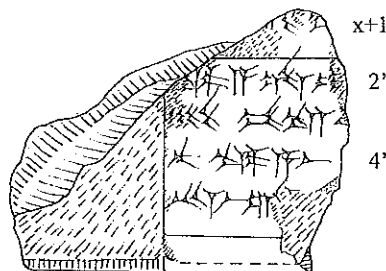
Nr. 49
956/u

Vs.

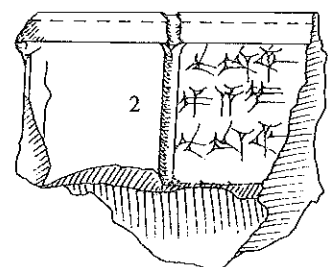


Nr. 50
965/u

Vs. II²

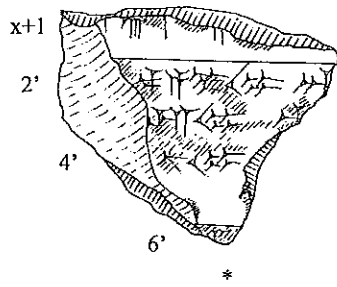


Rs. III²

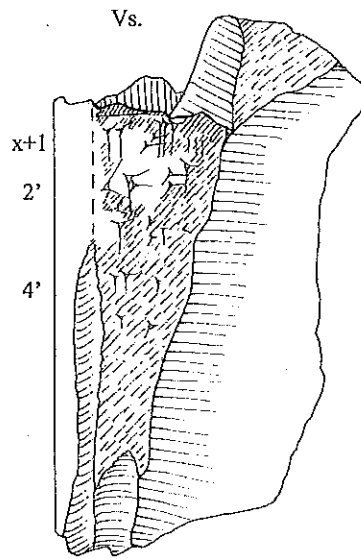


Rs., soweit erhalten, ohne Schrift

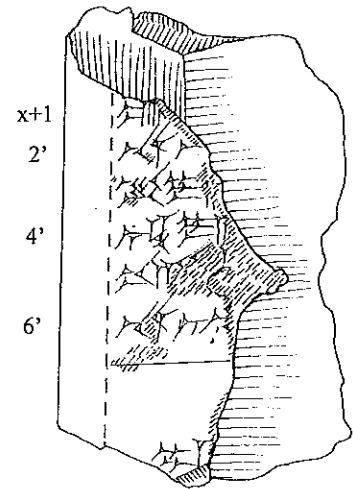
Nr. 51
966/u



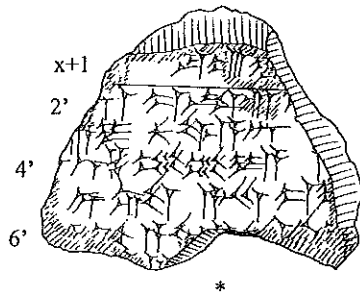
Nr. 53
979/u



Rs.

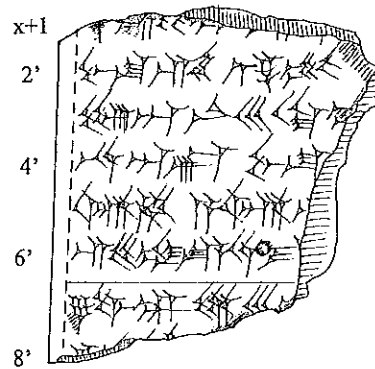


Nr. 52
973/u

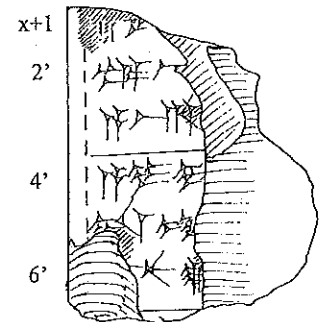


Nr. 55
1254/u

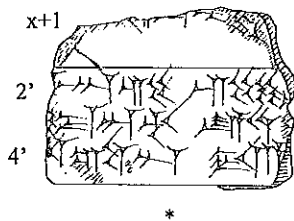
Vs.?



Rs.?



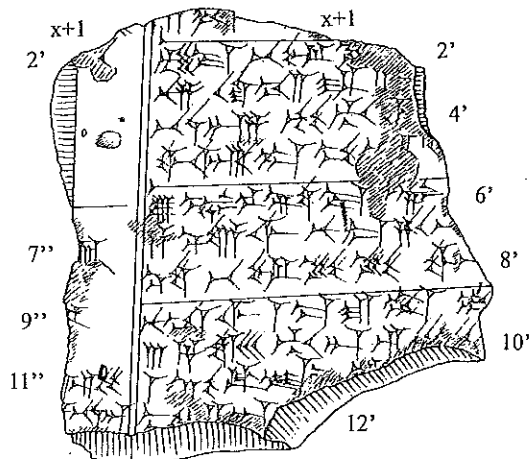
Nr. 54
981/u



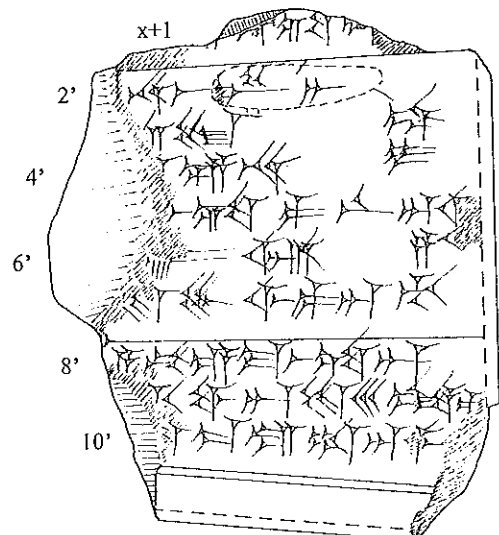
Nr. 57
1042/u

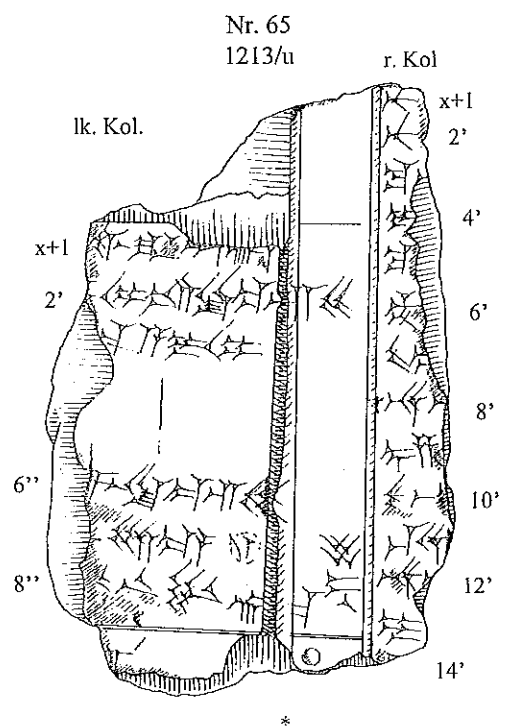
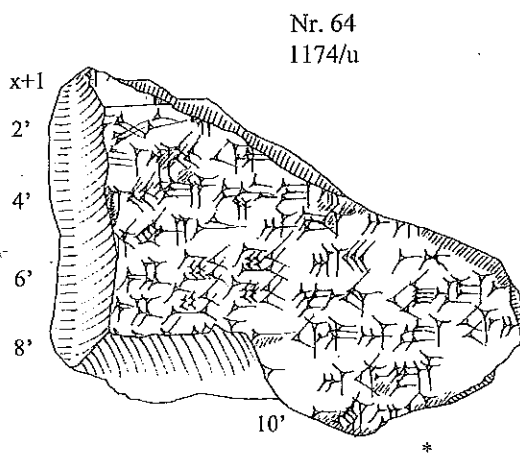
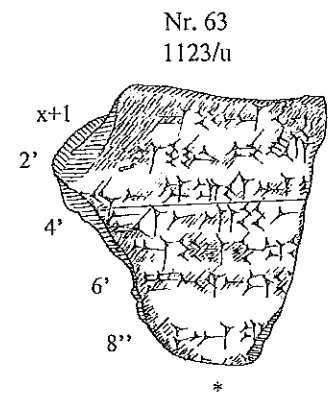
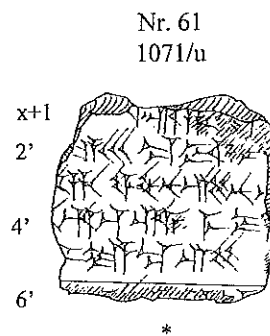
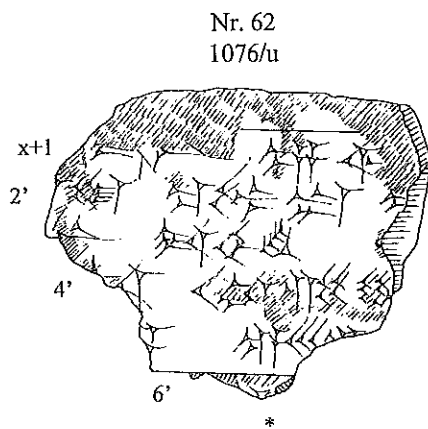
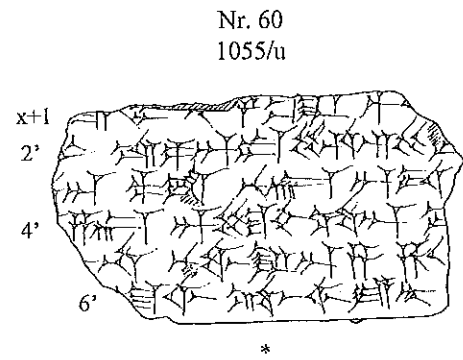
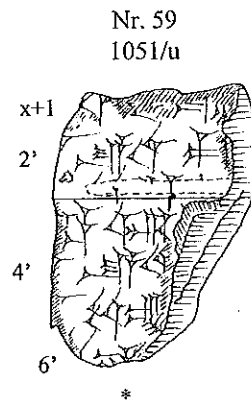
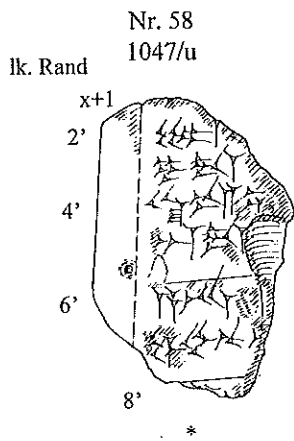
lk. Kol.

r. Kol.

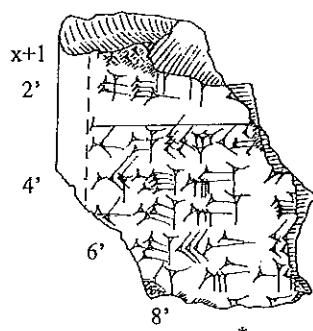


Nr. 56
992/u

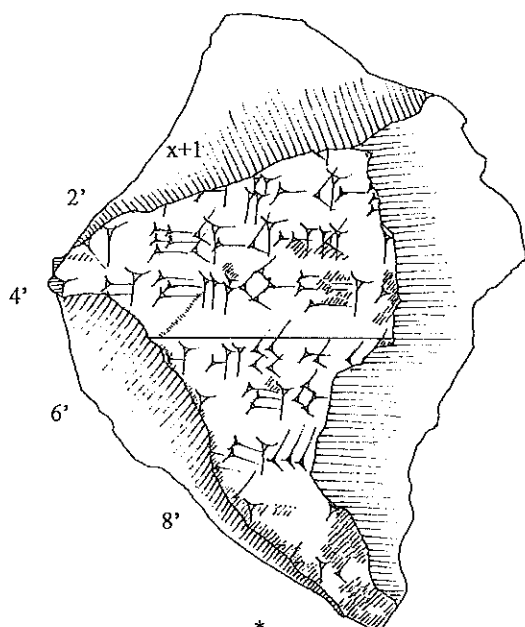




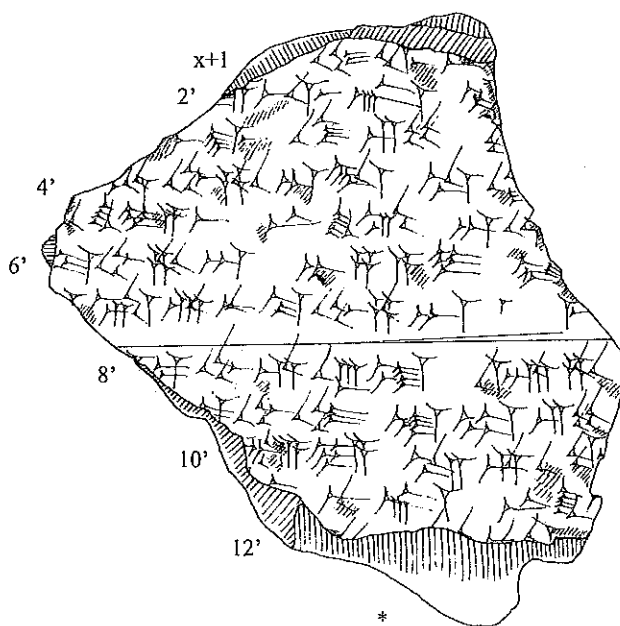
Nr. 66
lk. Rand 1217/u



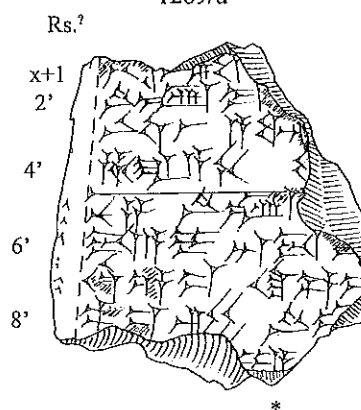
Nr. 68
1252/u



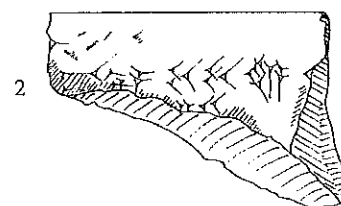
Nr. 67
1234/u



Nr. 69
1269/u

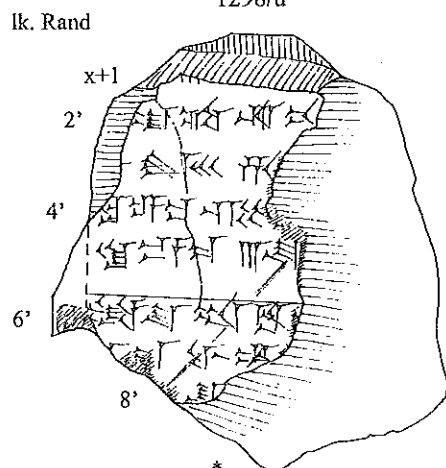


lk. Rand

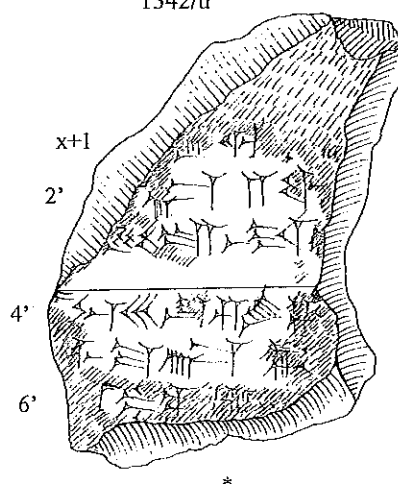


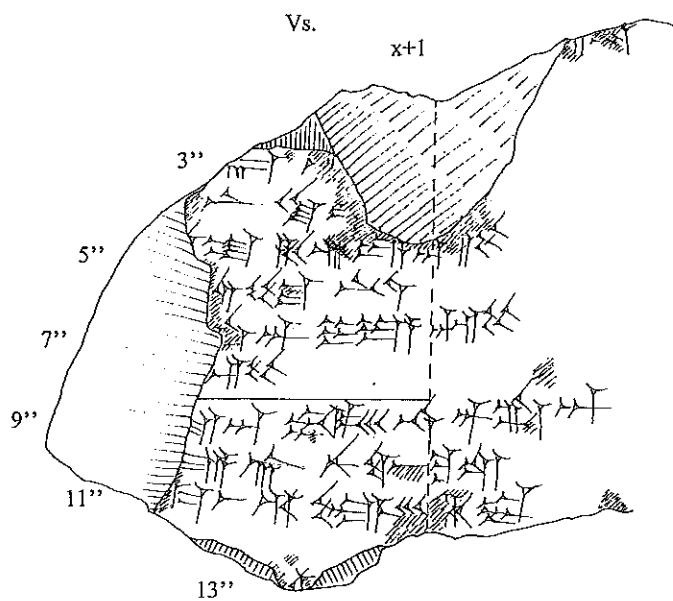
Nr. 71 s. S. 17

Nr. 70
1298/u

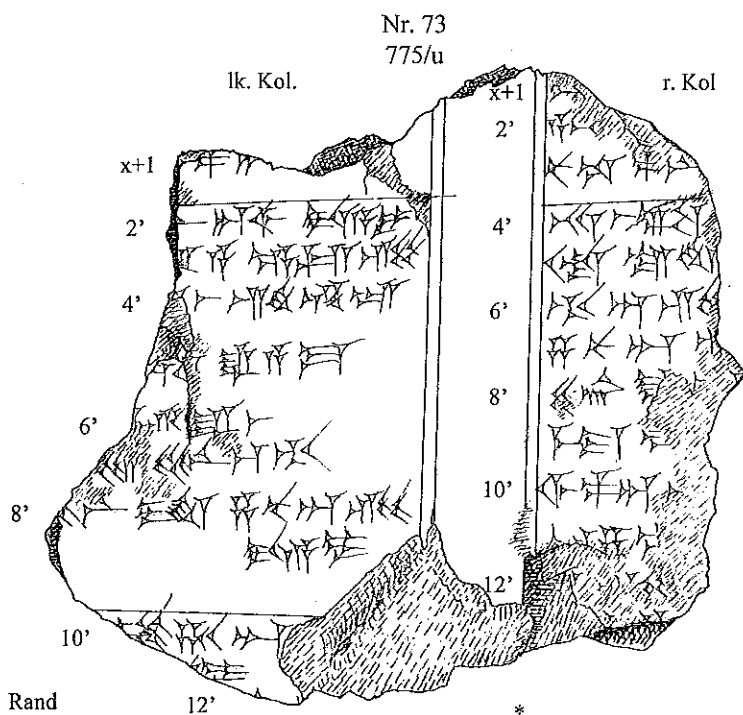
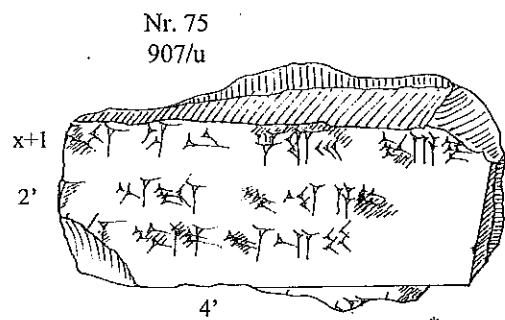
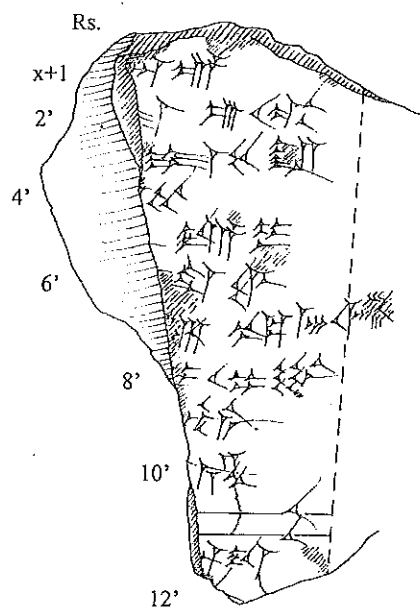


Nr. 72
1342/u

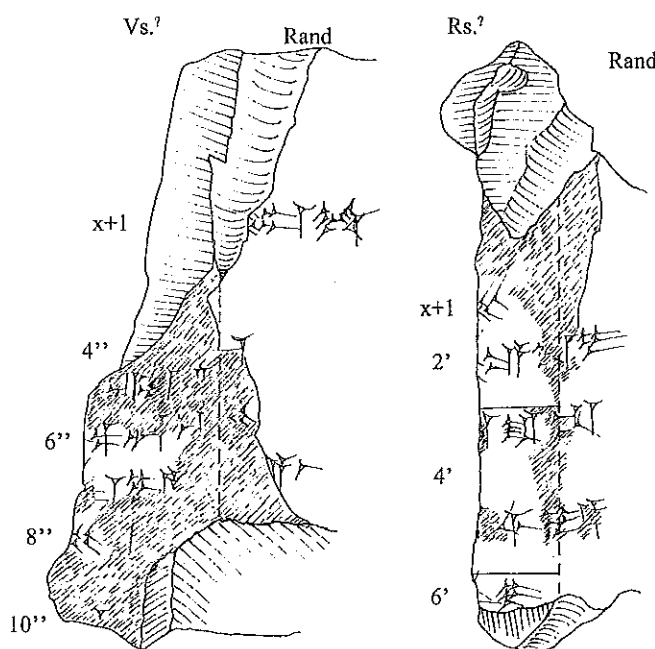




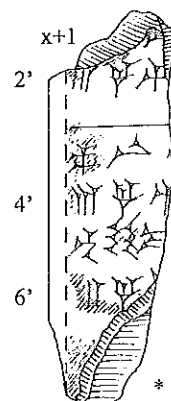
Nr. 71
1337/u



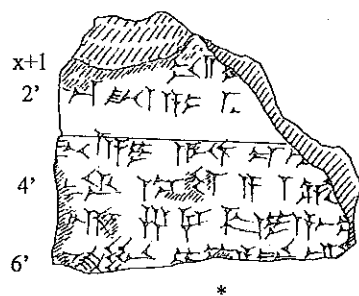
Nr. 74
875/u



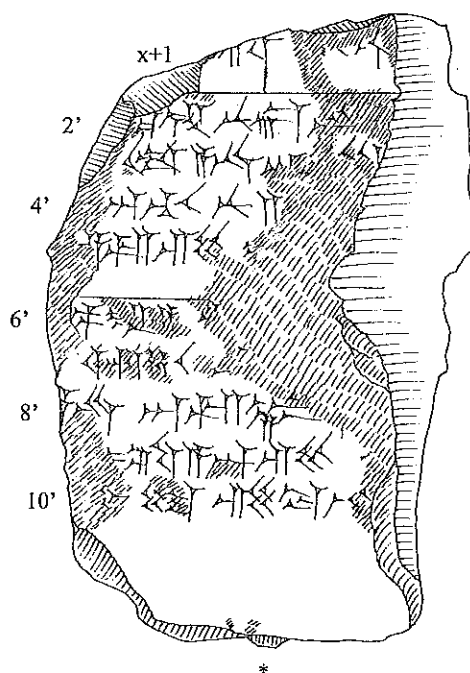
Nr. 76
951/u



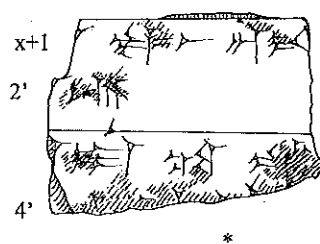
Nr. 77
960/u



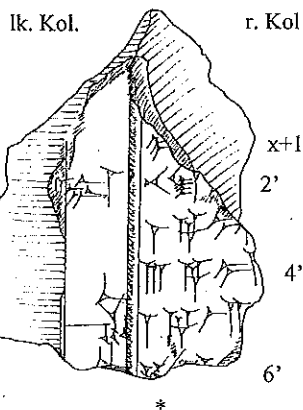
Nr. 78
1072/u



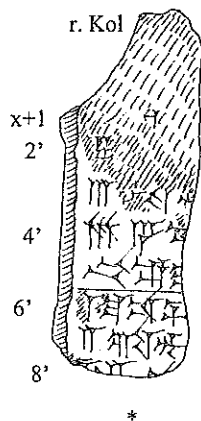
Nr. 79
1176/u



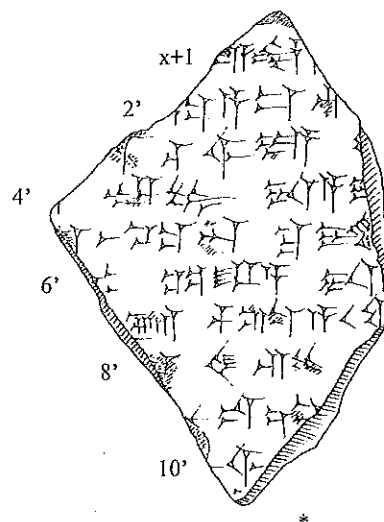
Nr. 80
1227/u



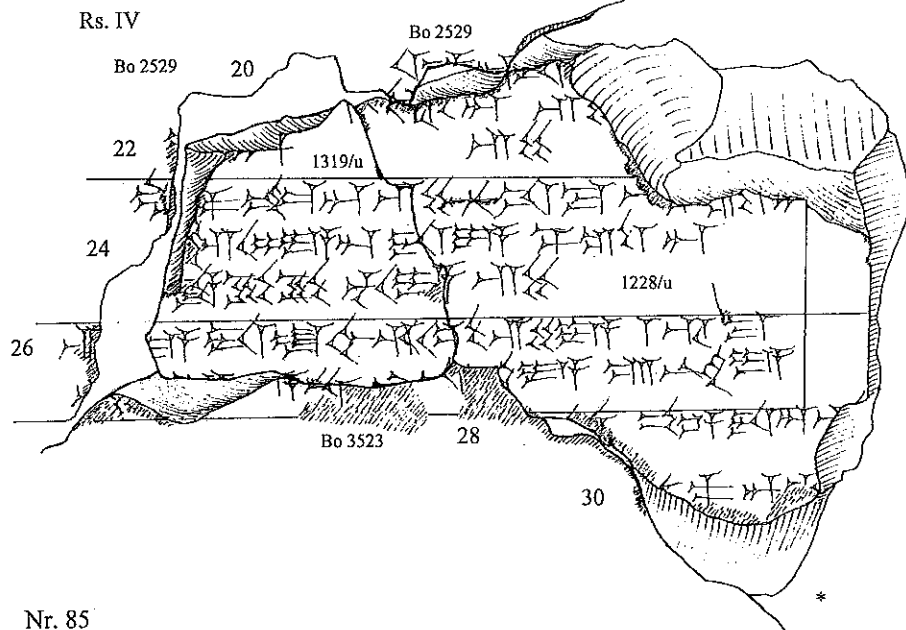
Nr. 81
1295/u



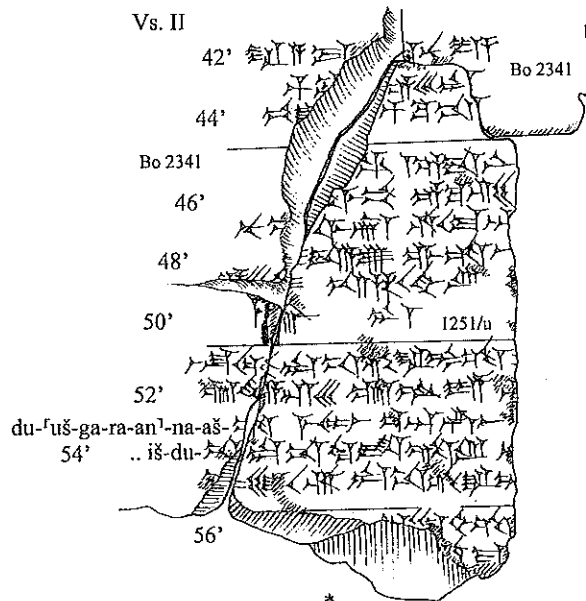
Nr. 82
1079/u



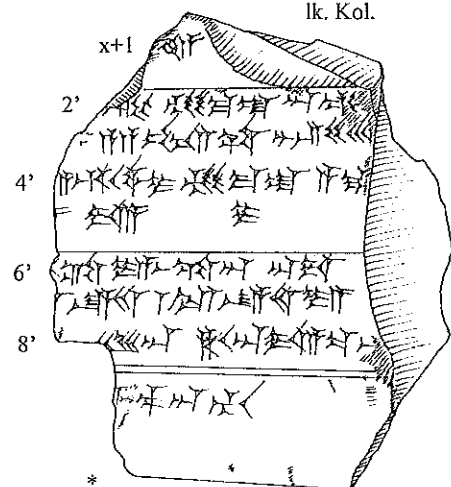
Nr. 83
Bo 2529+1319/u+1228/u+Bo 3523+



Nr. 85
Bo 2341+1251/u

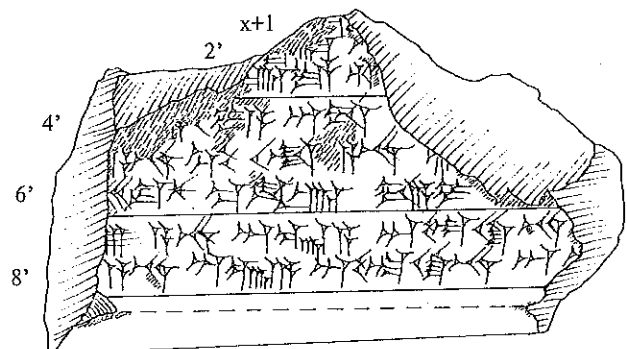
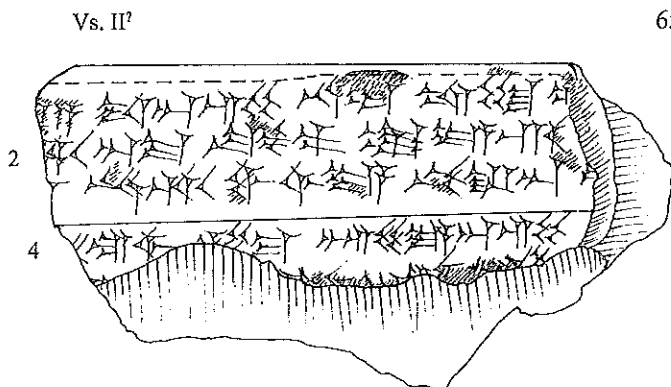


Nr. 84
1087/u
Rs. 7
lk. Kol.

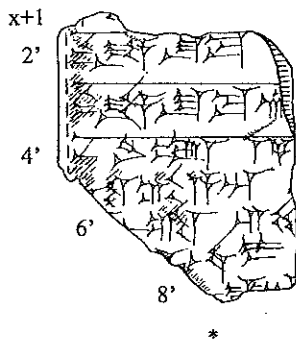


Nr. 86
657/u

Rs. III 7

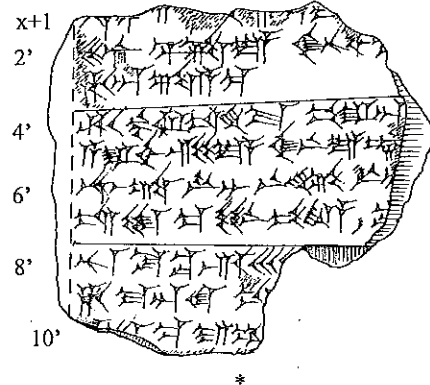


Nr. 87
927/u

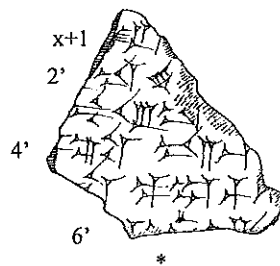


Nr. 88
952/u

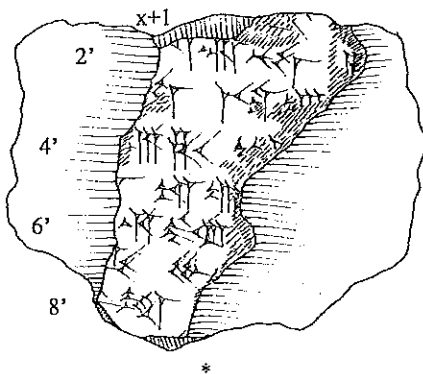
lk. Rand



Nr. 89
967/u

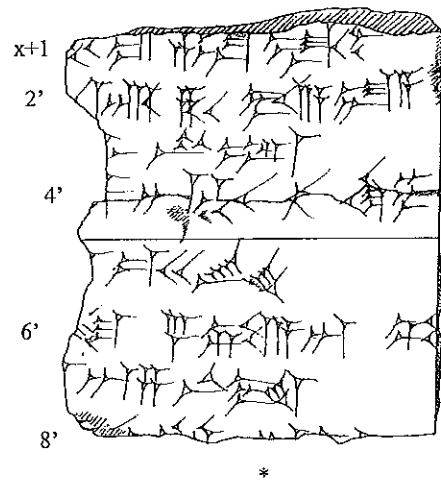


Nr. 90
1068/u



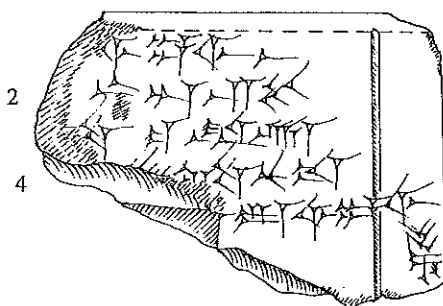
Nr. 91
1205/u

lk. Kol.



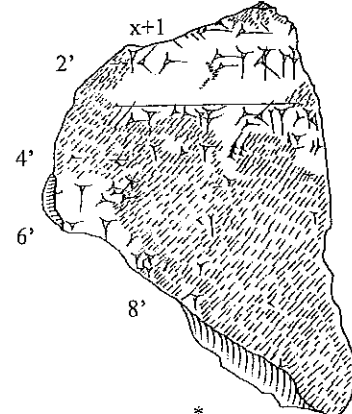
Nr. 92
1232/u

Vs.

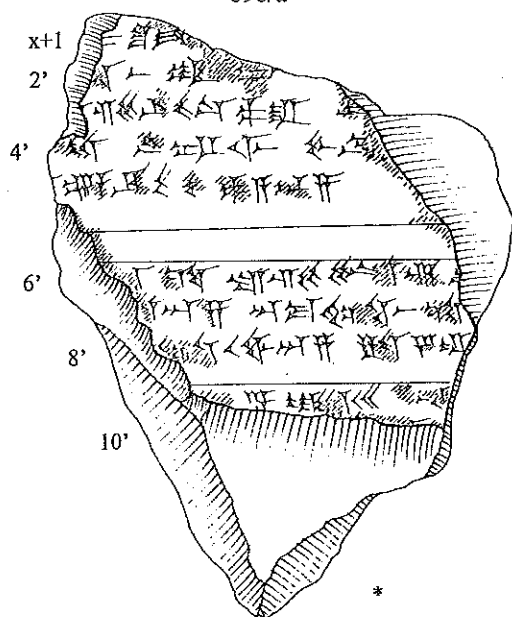


Rs. *

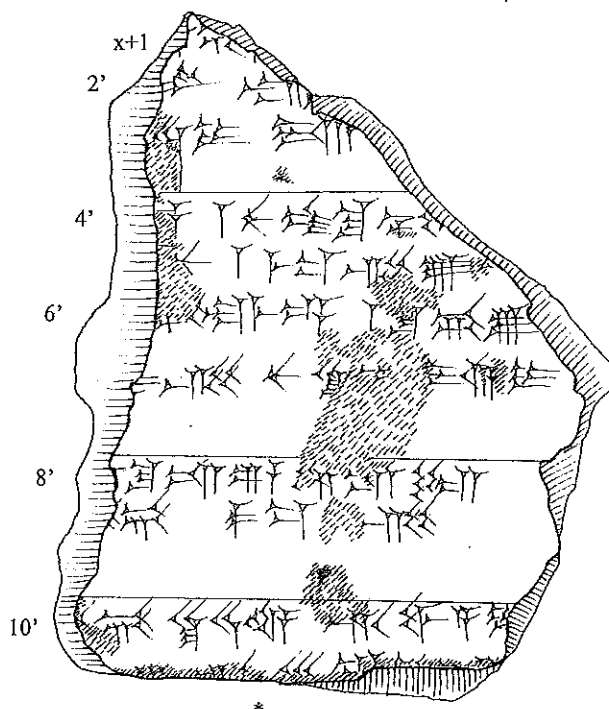
Nr. 93
1292/u



Nr. 94
696/u



Nr. 95
686/u

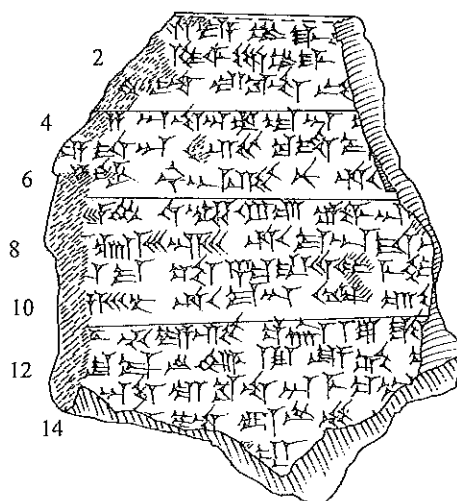


Nr. 96
682/u



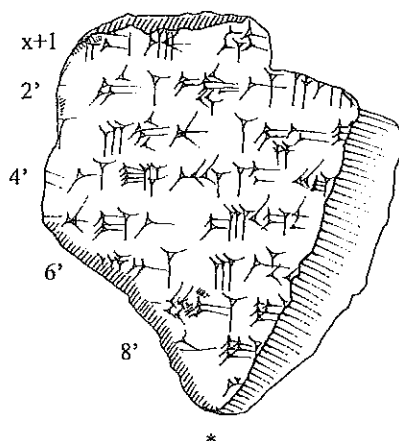
Nr. 97
885/u

Vs. I

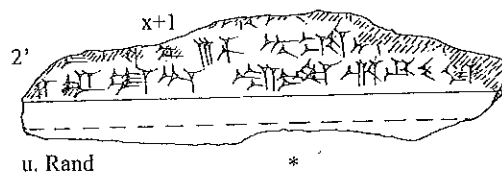


Rs., soweit erhalten, ohne Schrift

Nr. 98
1080/u

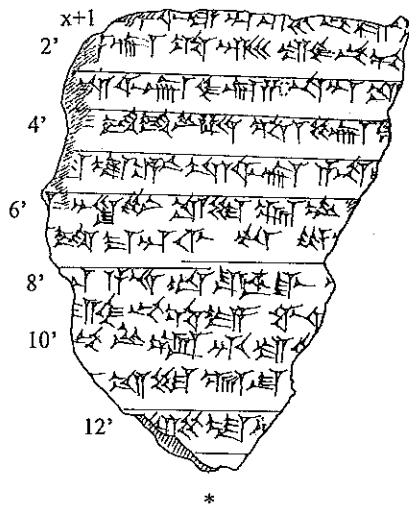


Nr. 99
1289/u

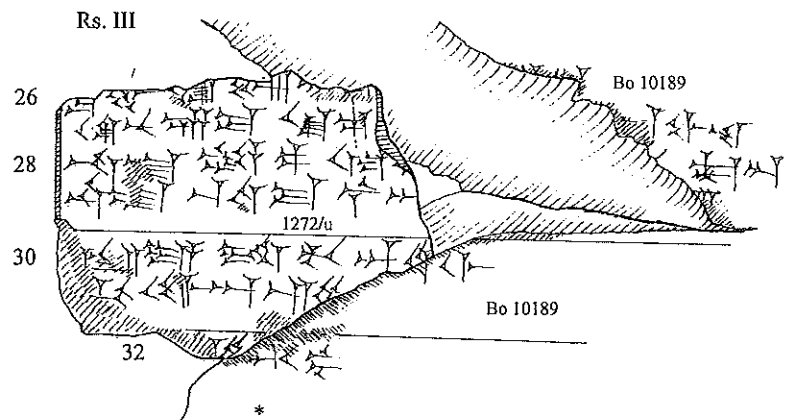


u. Rand

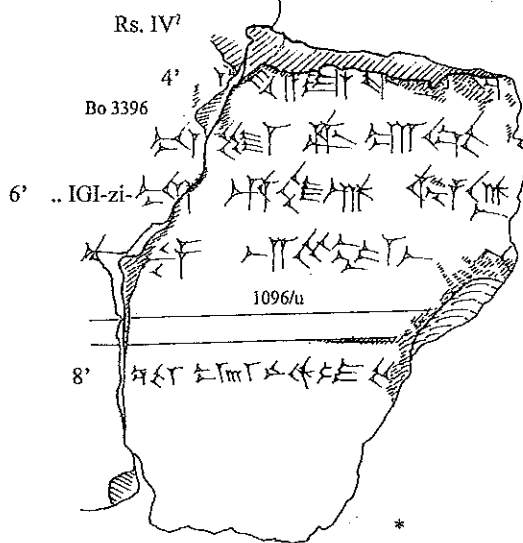
Nr. 100
1307/u



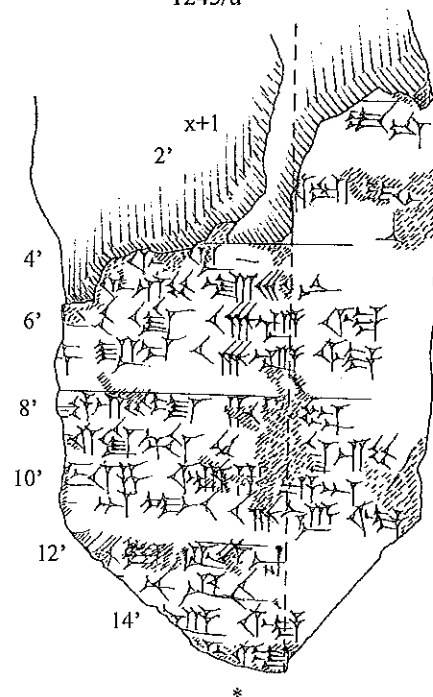
Nr. 101
Bo 10189+1272/u



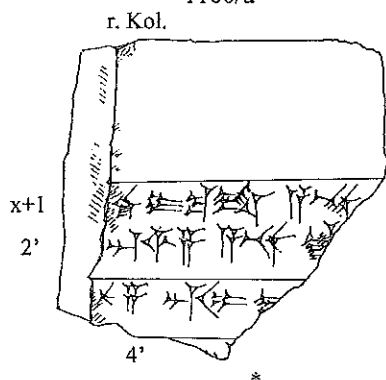
Nr. 102
Bo 3396+1096/u



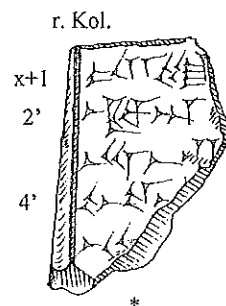
Nr. 103
1245/u



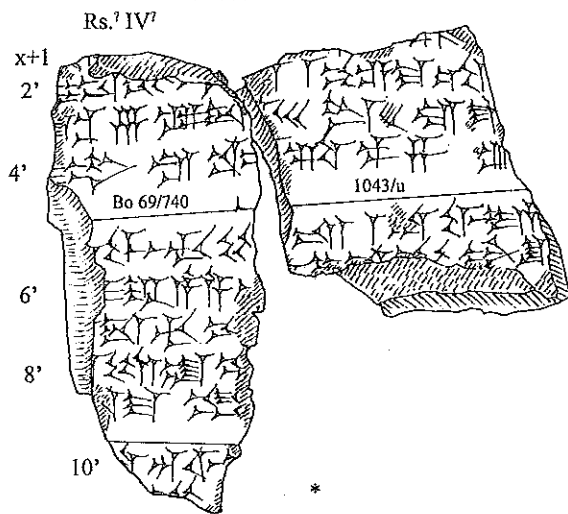
Nr. 104
1100/u



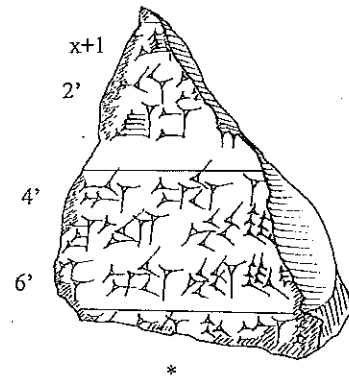
Nr. 105
1286/u



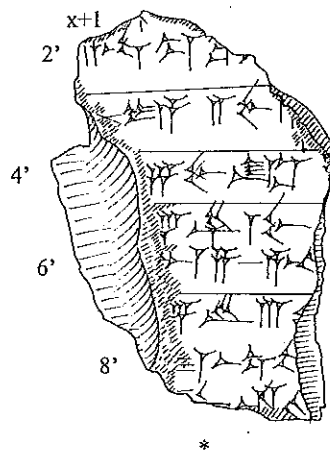
Nr. 107a
Bo 69/740+1043/u



Nr. 107b
1214/u

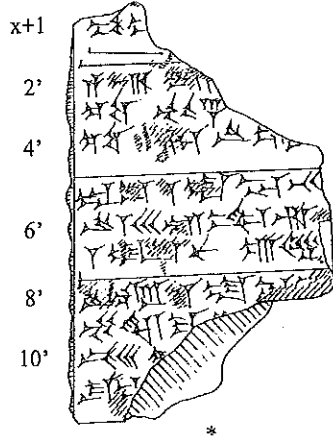


Nr. 108
1340/u

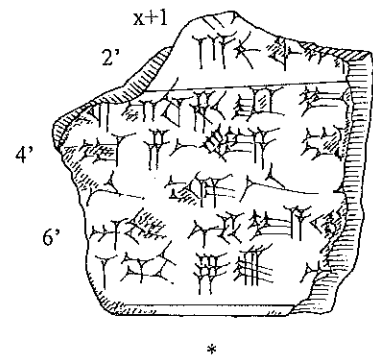


Nr. 106
1323/u

r. Kol.

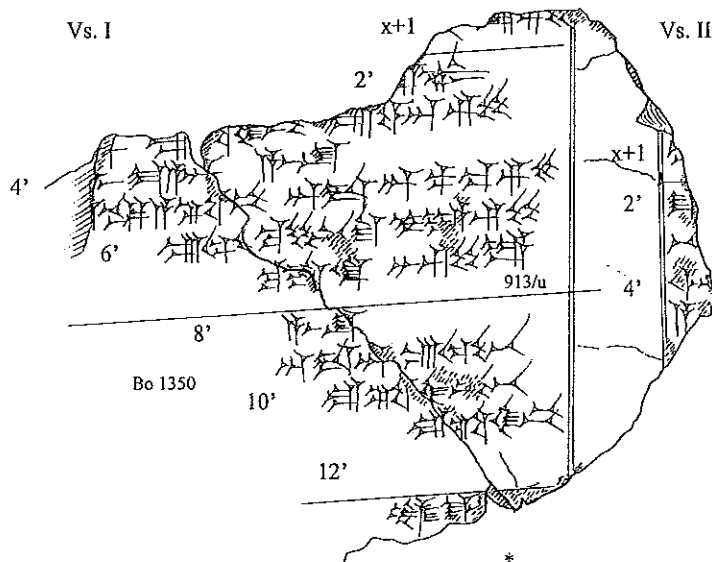


Nr. 109
1283/u

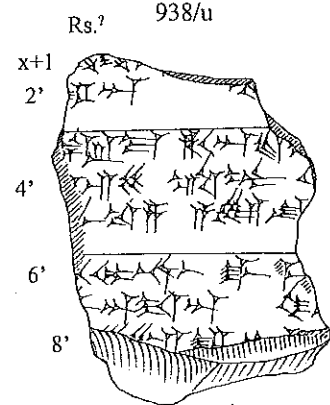


Nr. 111 s. S. 24

Nr. 112
913/u+Bo 1350

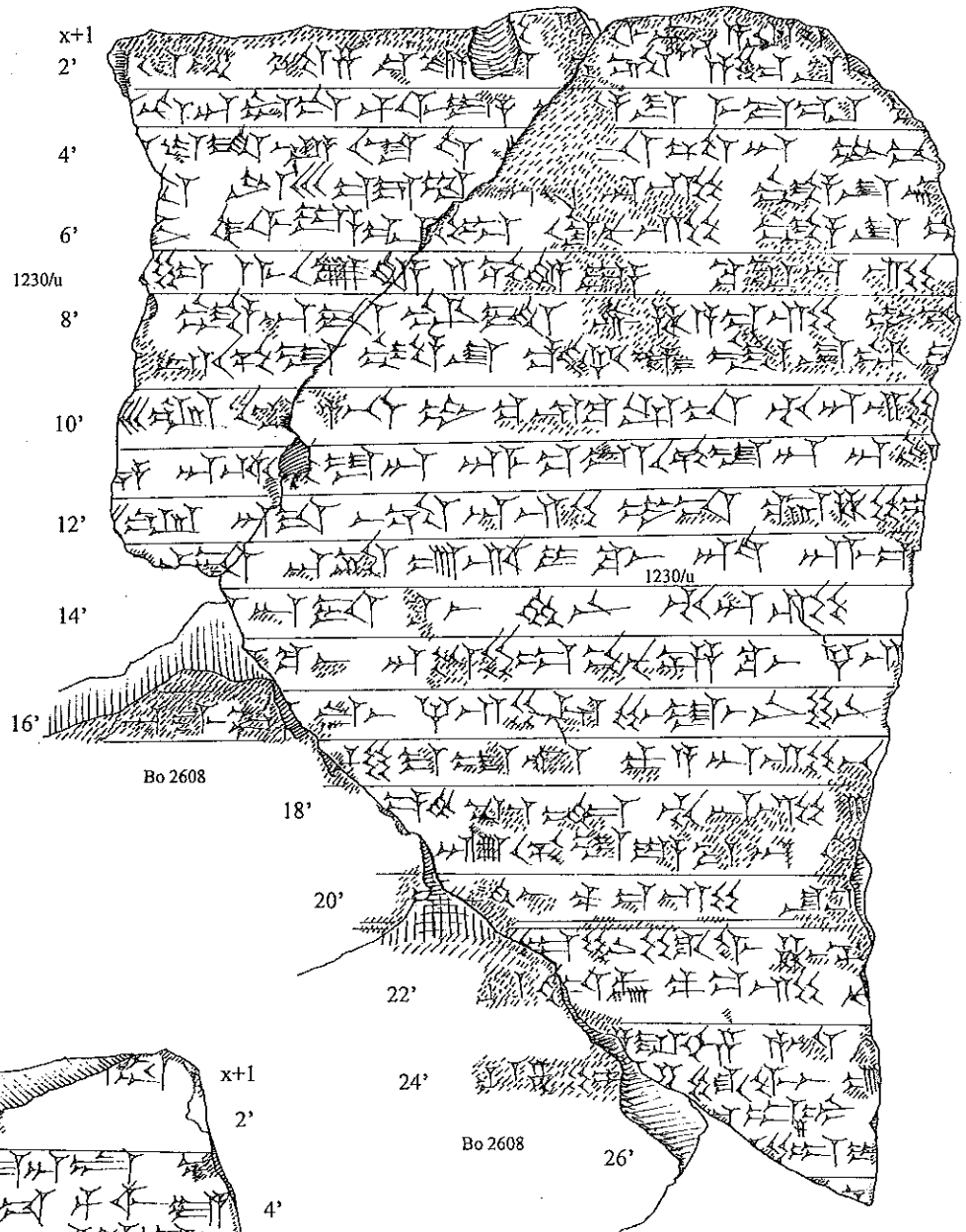


Nr. 110
938/u



Nr. 111
1230/u+Bo 2608+1852/u

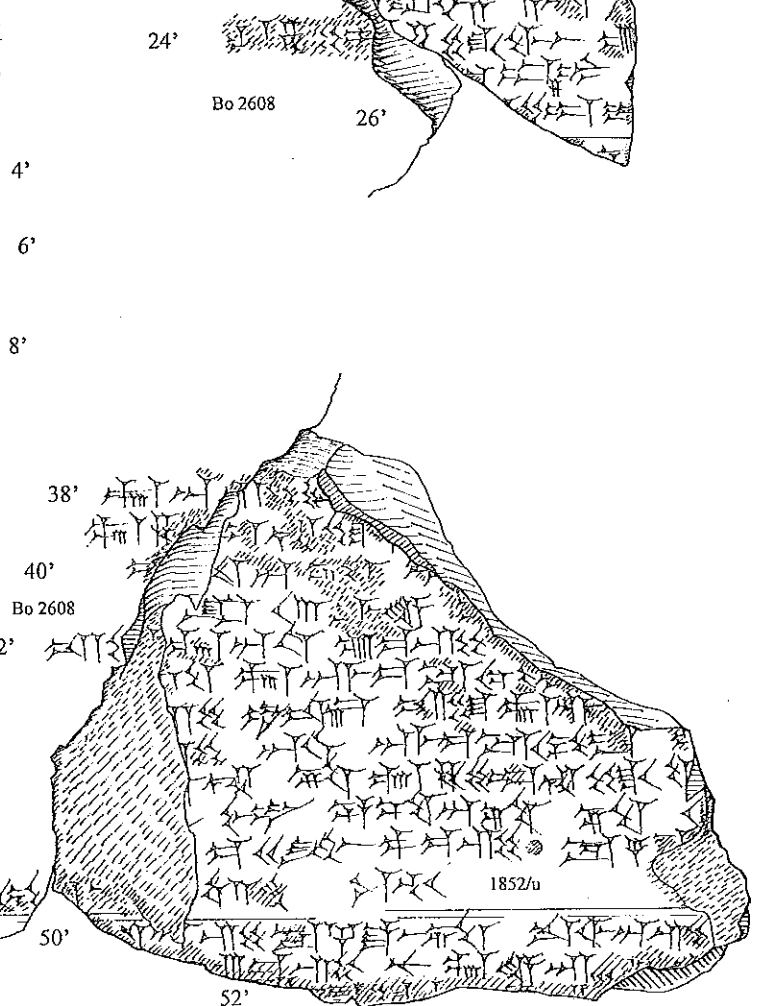
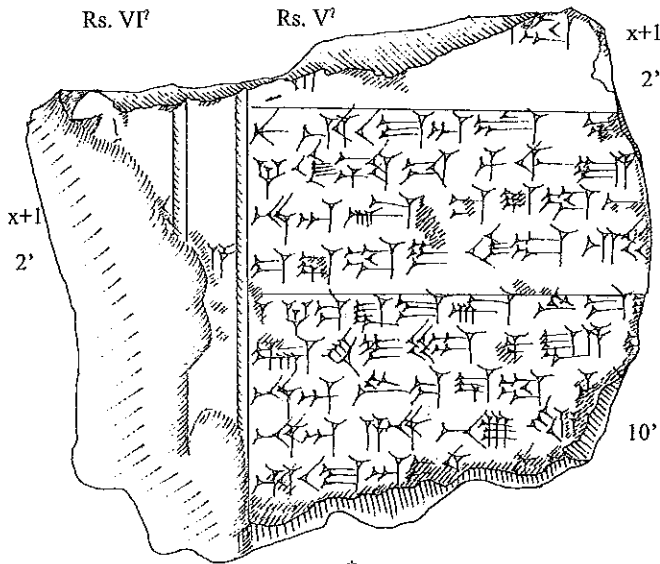
Rs.



Nr. 113
916/u

Rs. VI'

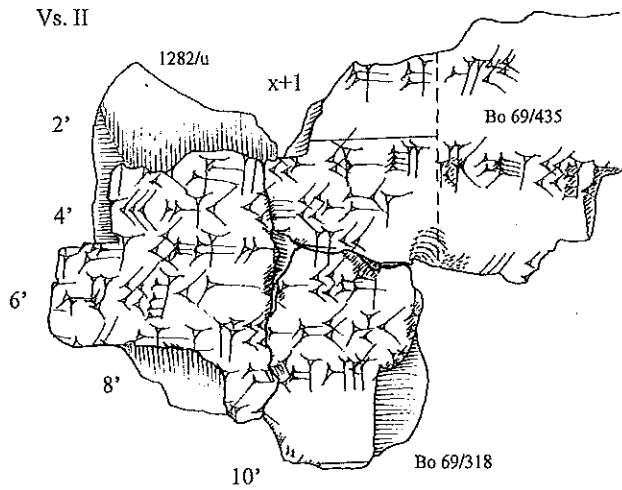
Rs. V'



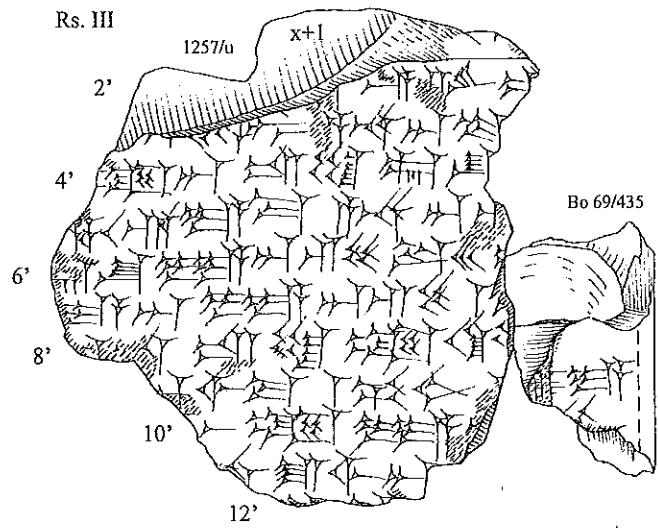
Nr. 114

Bo 69/435+1282/u+Bo 69/318+1257/u

Vs. II

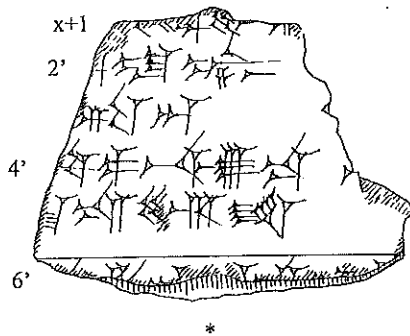


Rs. III



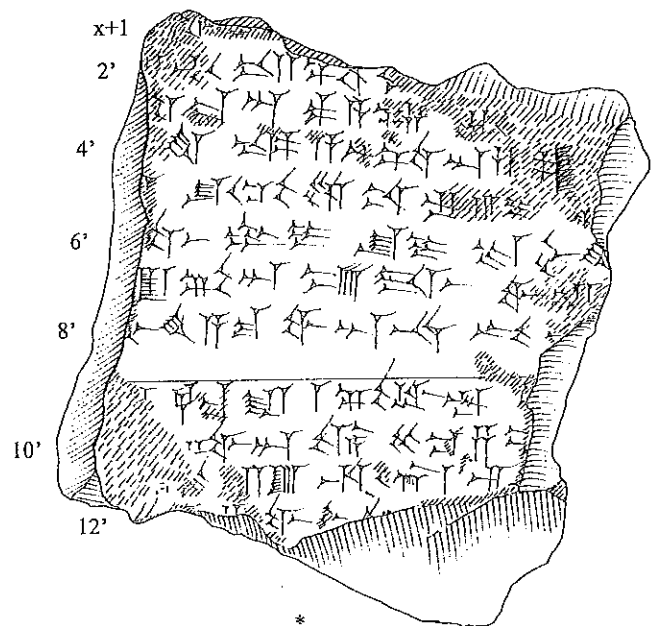
Nr. 115

1285/u



Nr. 116

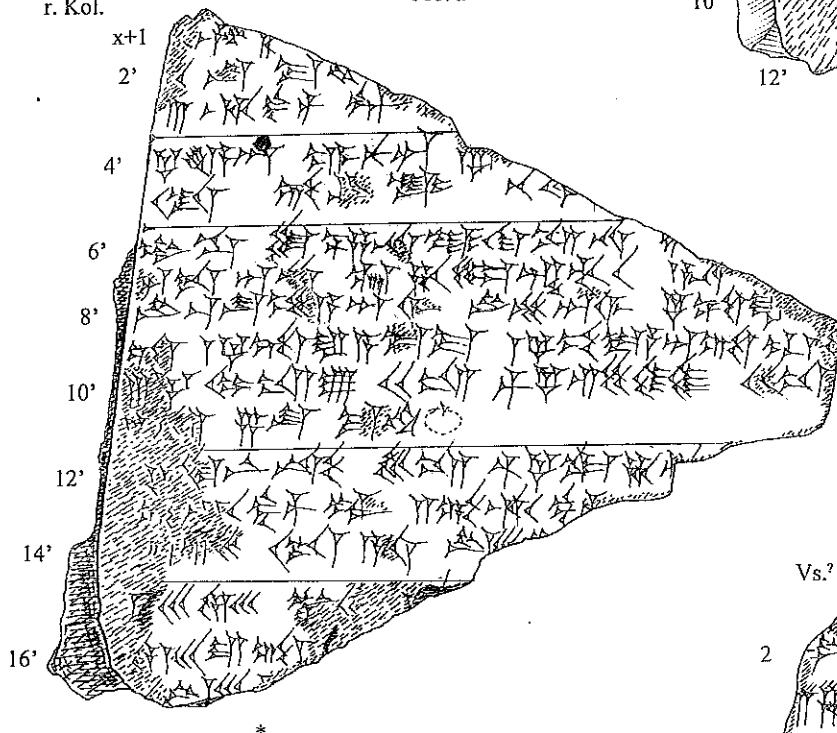
1235/u



Nr. 117

665/u

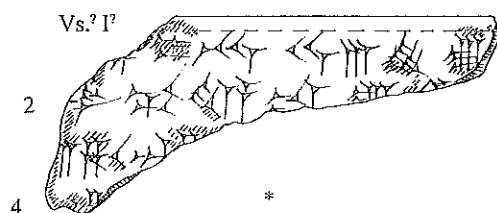
r. Kol.



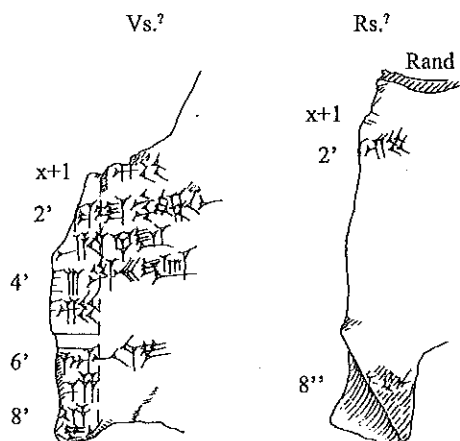
Nr. 118

974/u

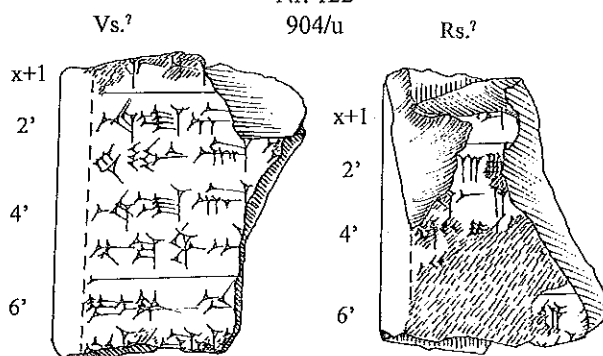
Vs. I?



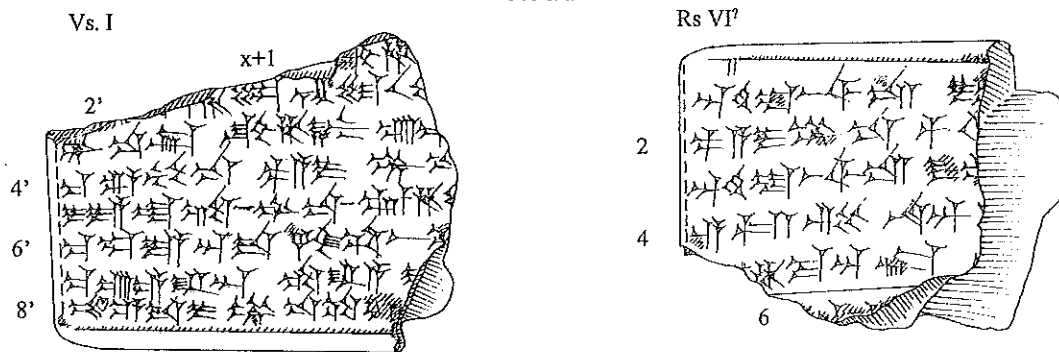
Nr. 119
1050/u



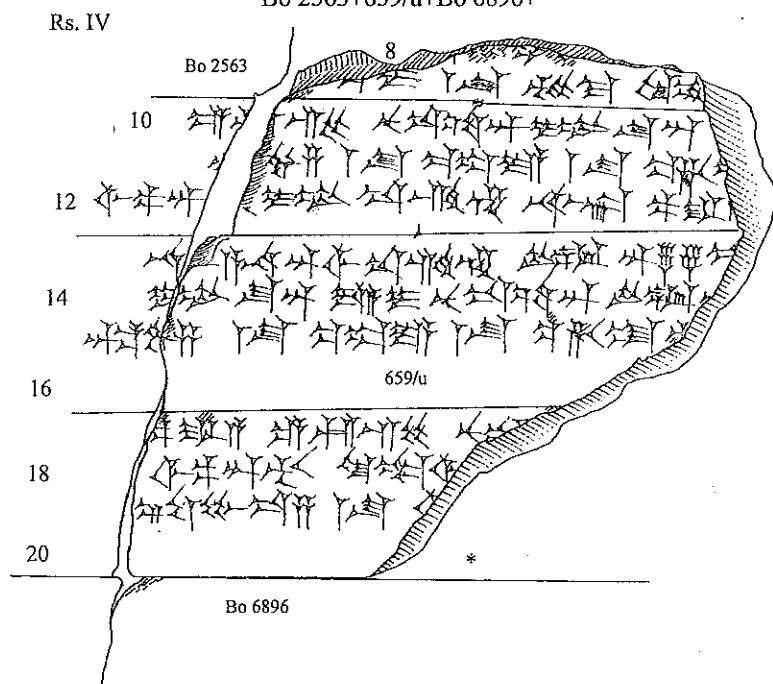
Nr. 122
904/u



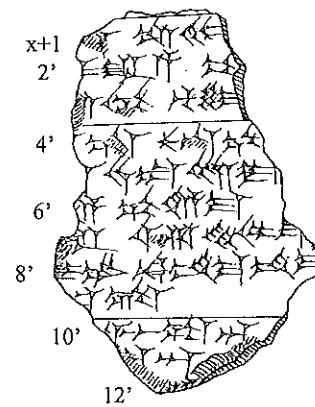
Nr. 120
1056/u



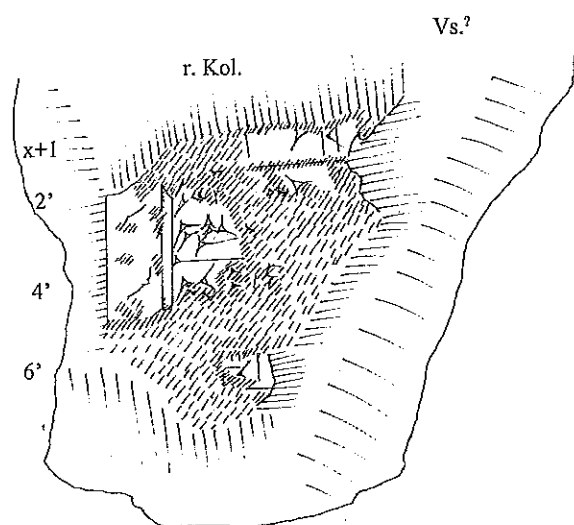
Nr. 121
Bo 2563+659/u+Bo 6896+



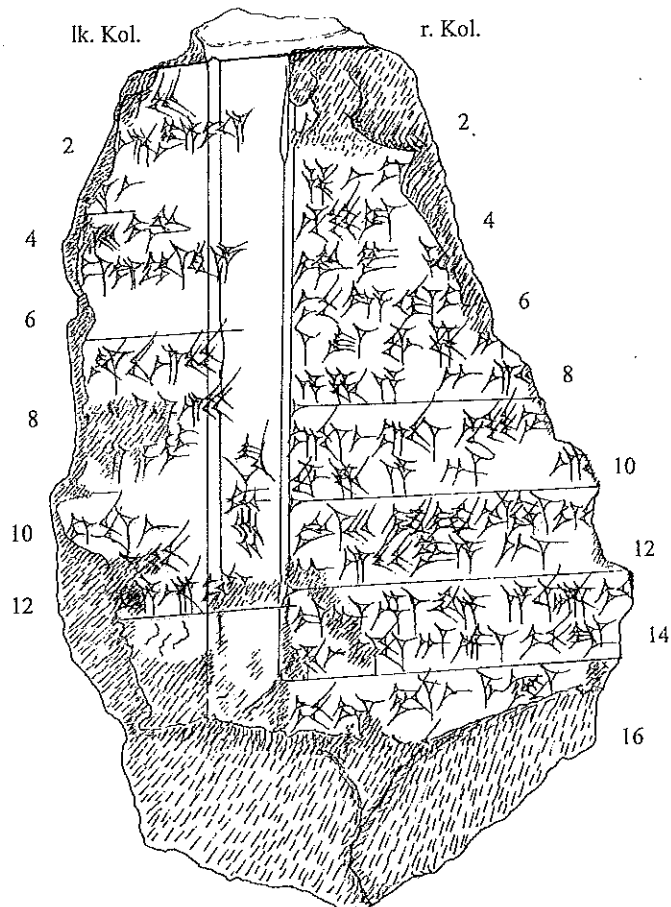
Nr. 123
1069/u



Nr. 124
651/u



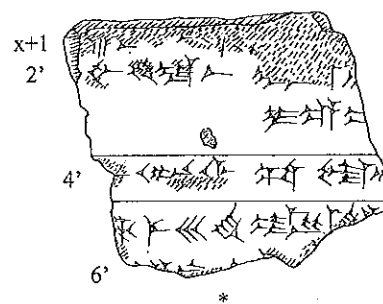
Rs.?



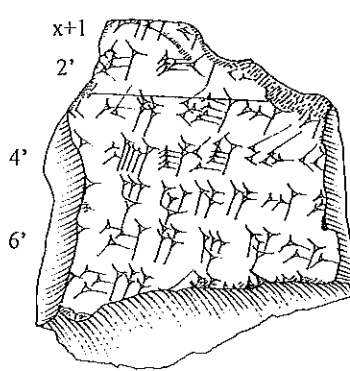
Nr. 127
1167/u



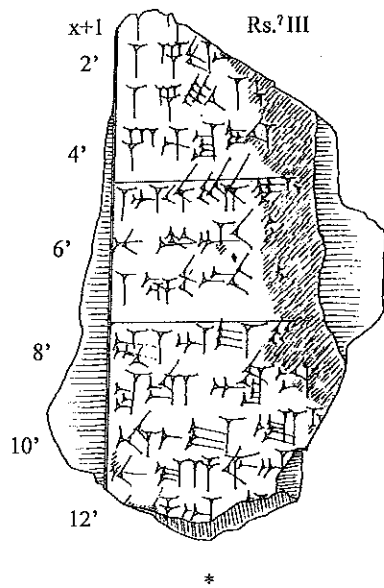
Nr. 125
1064/u



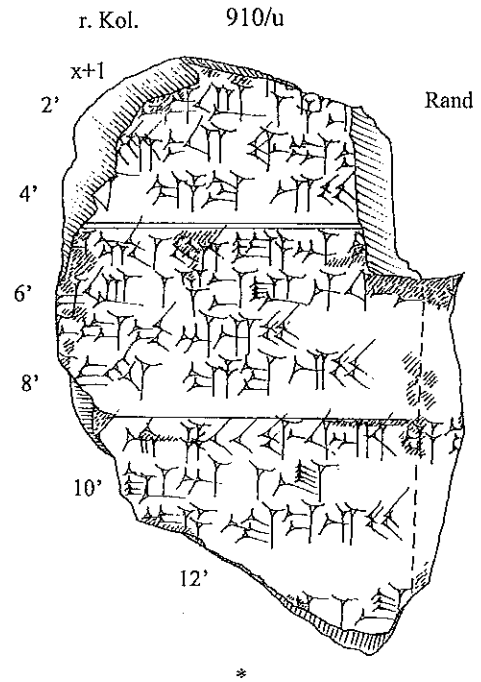
Nr. 126
1119/u



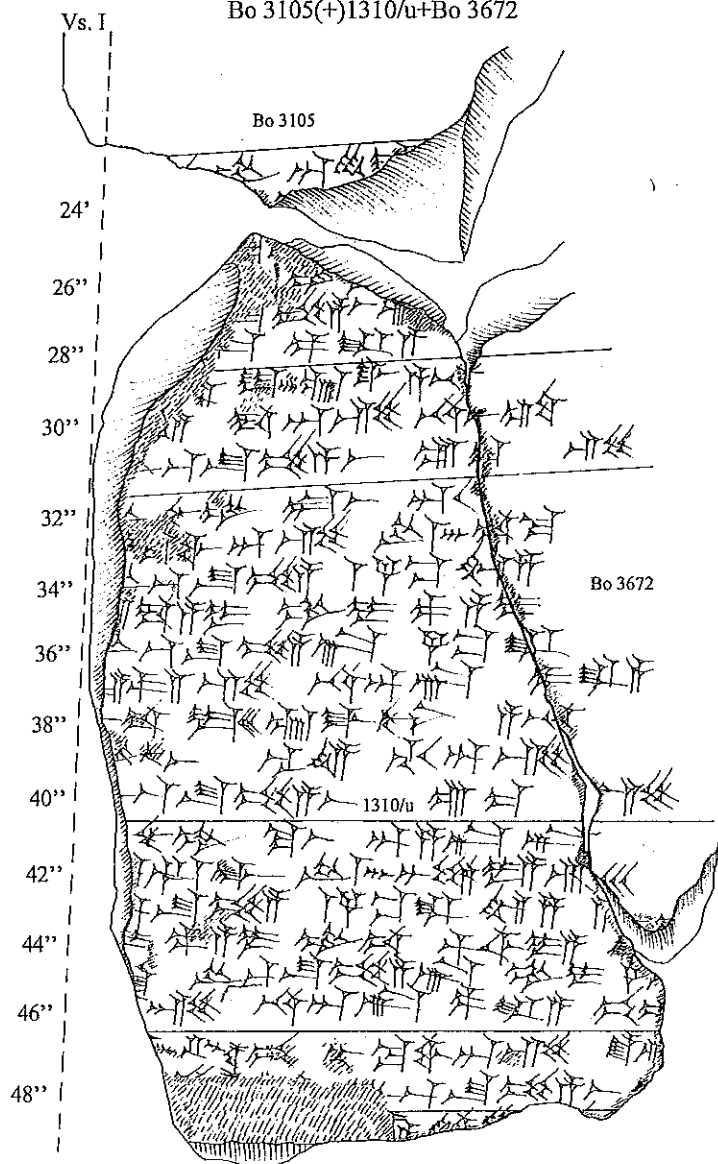
Nr. 128
1332/u



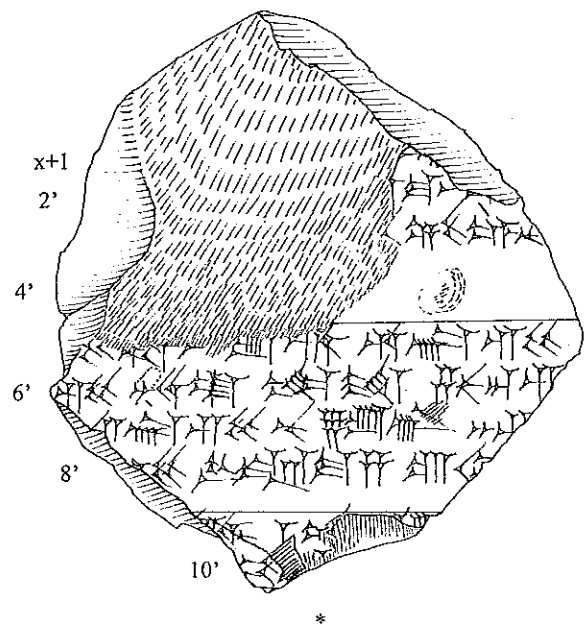
Nr. 129
910/u



Nr. 131
Bo 3105(+)1310/u+Bo 3672

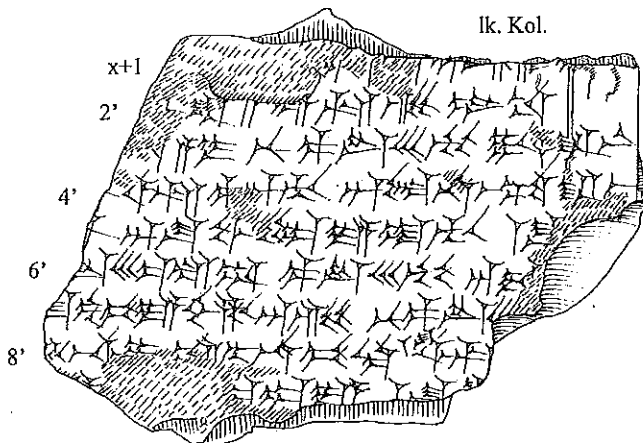


Nr. 130
1148/u



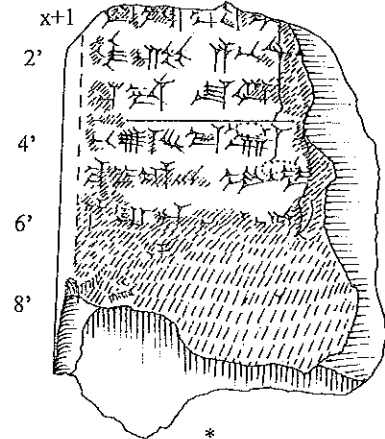
Nr. 132
942/u

lk. Kol.

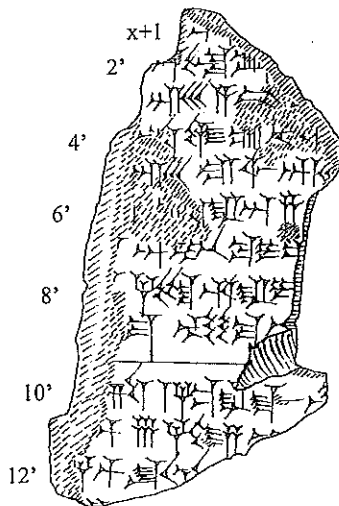


Nr. 133
1291/u

Vs. I



Nr. 134
678/u

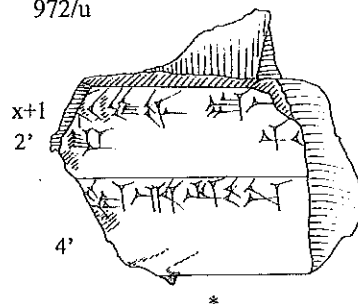


Nr. 135
874/u+Bo 999+

Vs.
r. Kol.



Nr. 137
972/u

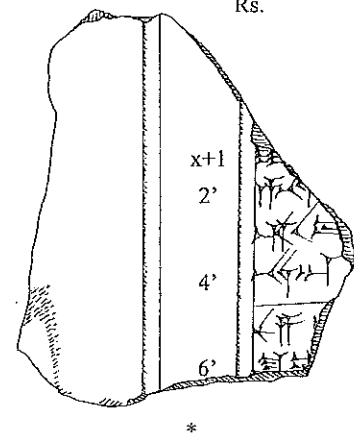


Nr. 136
661/u

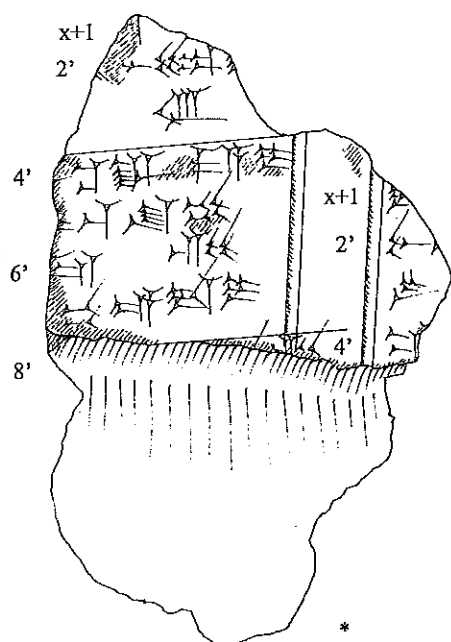


Nr. 138
882/u

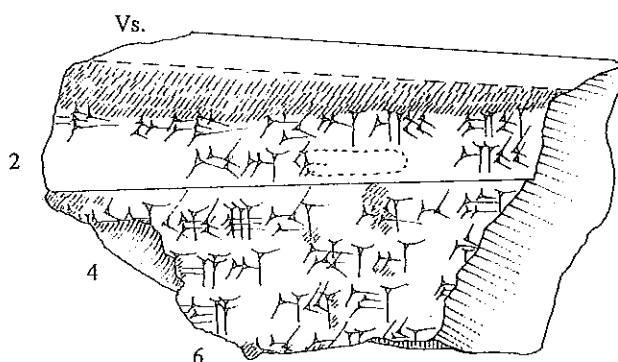
Rs.



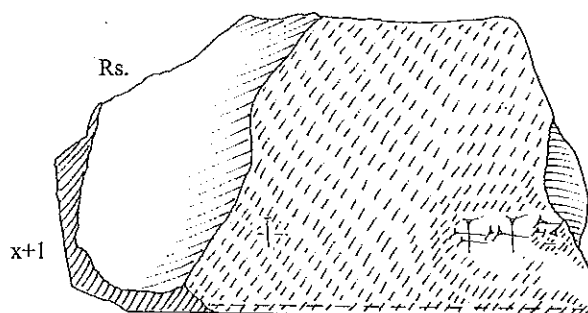
Nr. 139
884/u



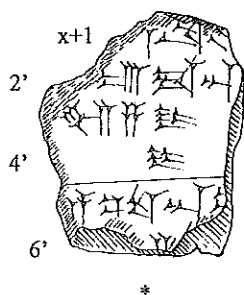
Nr. 141
902/u



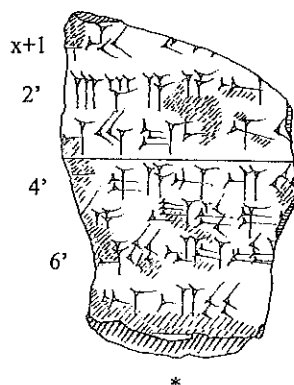
Rs.



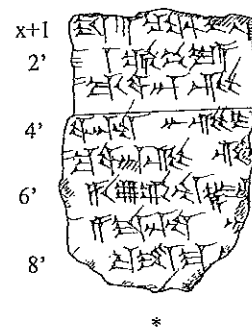
Nr. 140
901/u



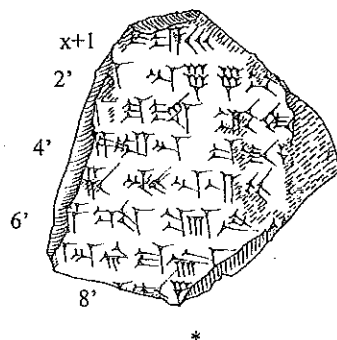
Nr. 142
903/u



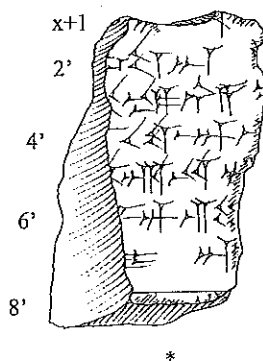
Nr. 143
908/u



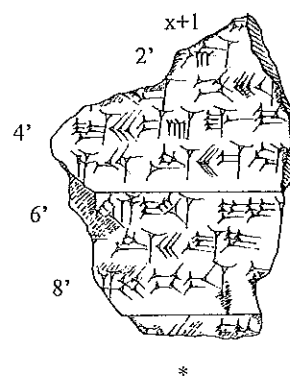
Nr. 144
918/u



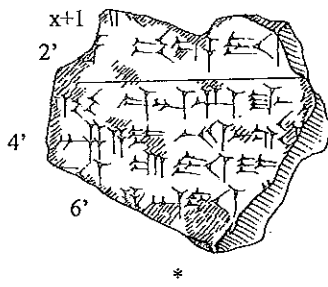
Nr. 145
909/u



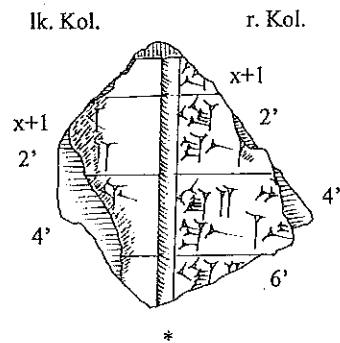
Nr. 146
914/u



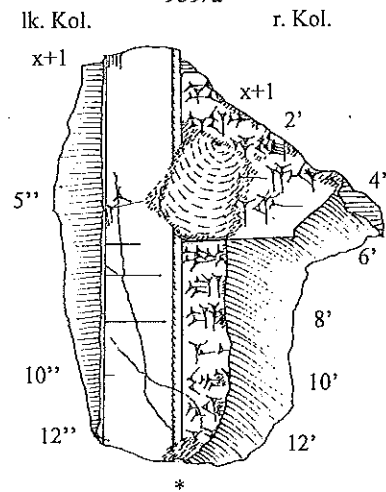
Nr. 147
920/u



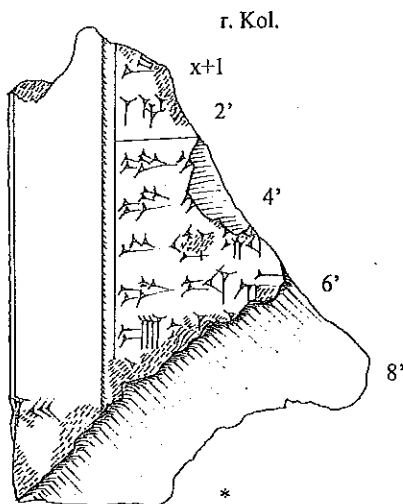
Nr. 149
940/u



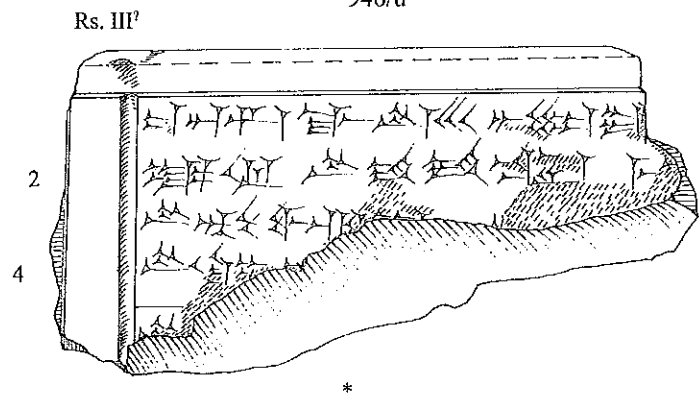
Nr. 148
939/u



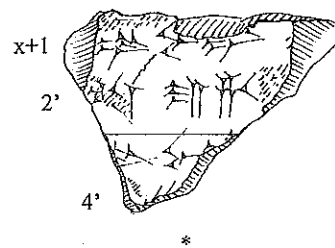
Nr. 150
943/u



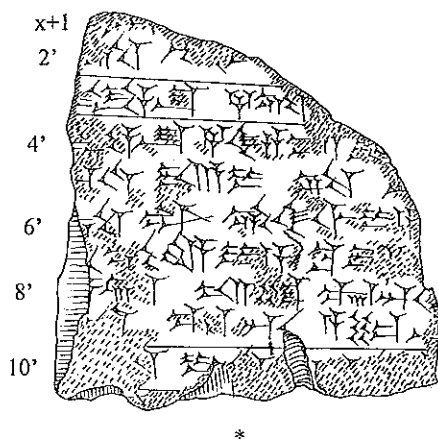
Nr. 151
946/u



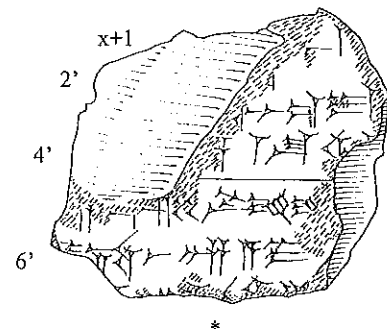
Nr. 153
950/u

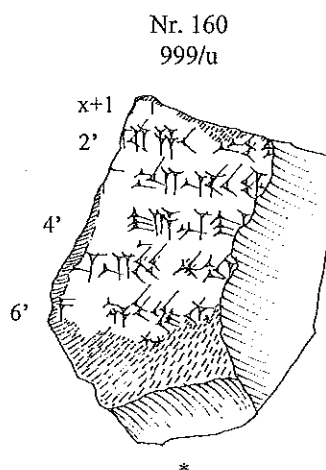
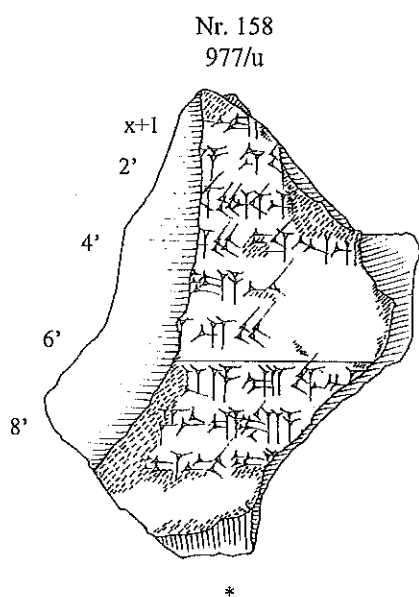
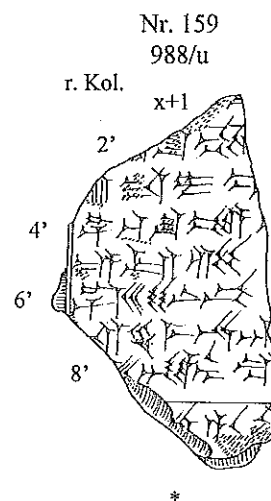
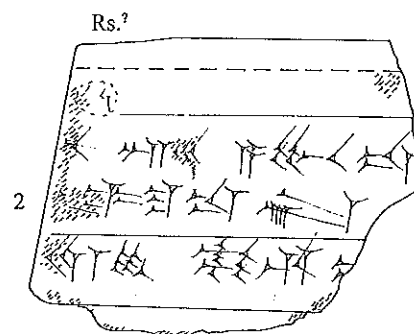
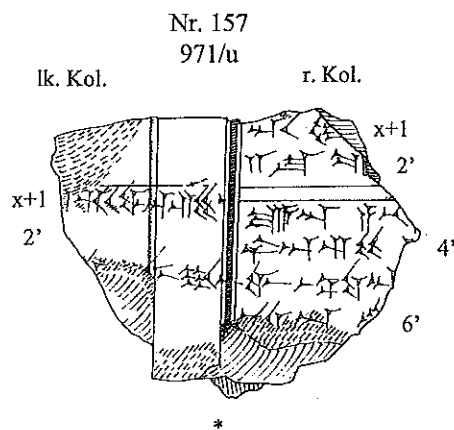
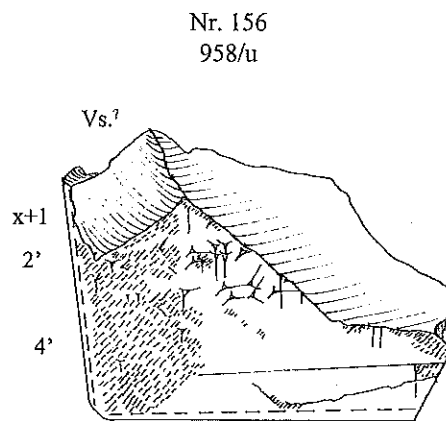
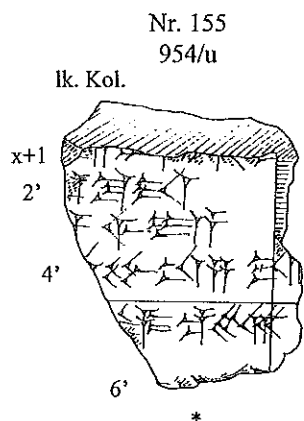


Nr. 152
949/u



Nr. 154
968/u



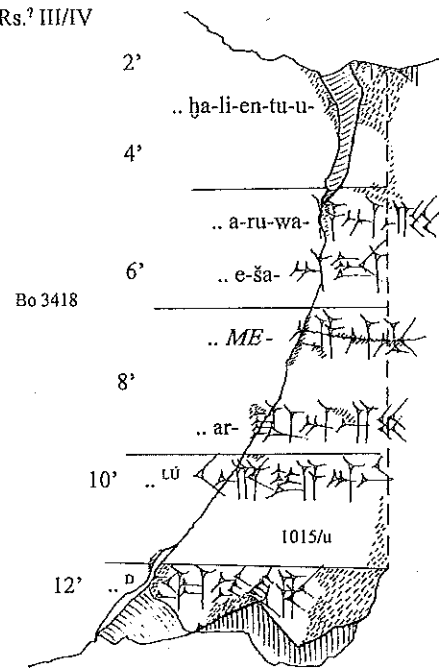


Nr. 161
1015/u+Bo 3418

Vs.[?] II/III



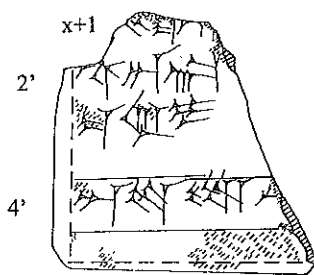
Rs.[?] III/IV



Tafelrand nahe

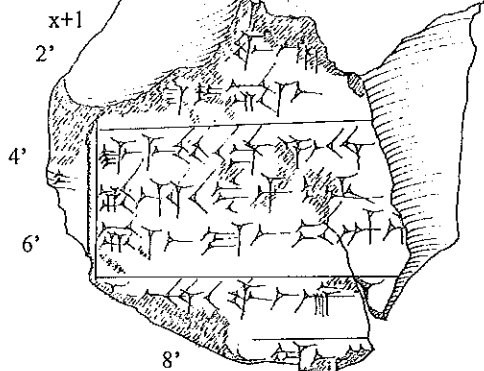
Nr. 162
1035/u

Vs.[?]



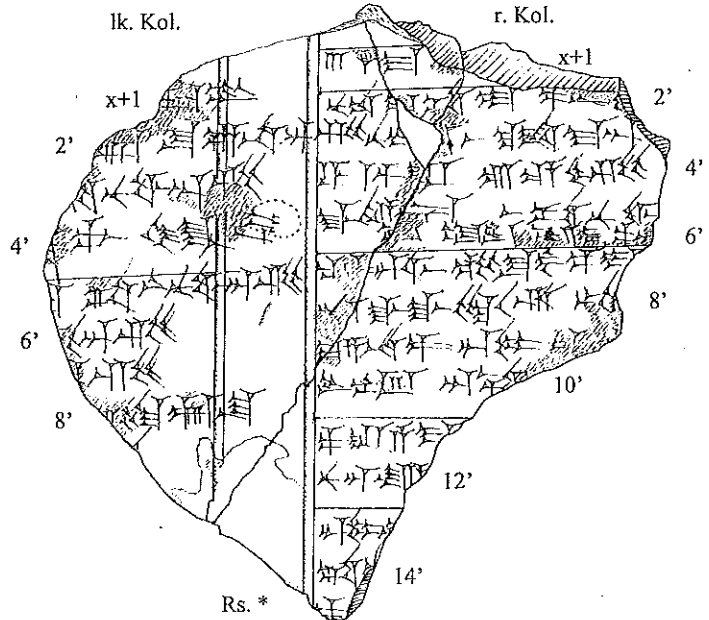
Nr. 164
1091/u

r. Kol.



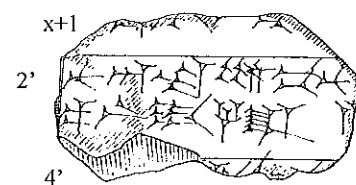
Nr. 163
1060/u

Vs.

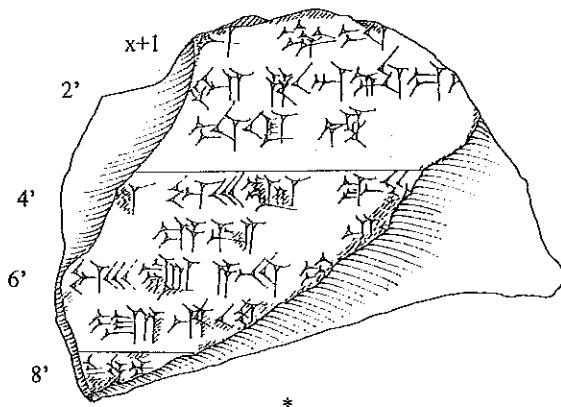


Nr. 165
1094/u

r. Kol.

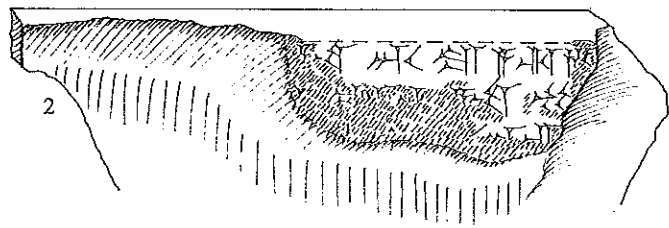


Nr. 166
1140/u

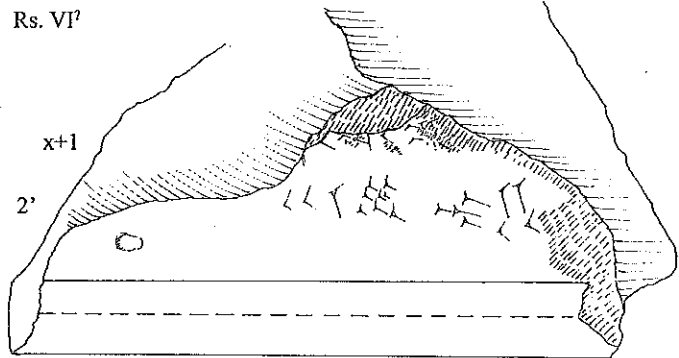


Nr. 168
1150/u

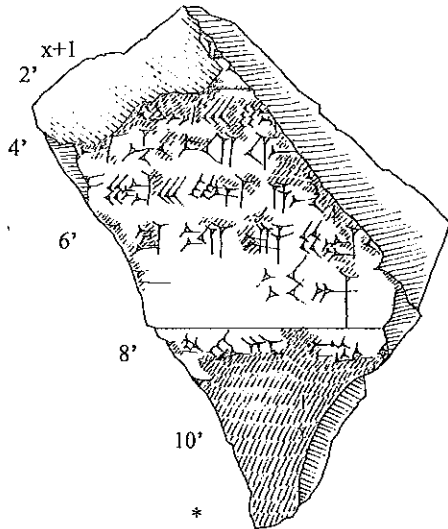
Vs. I



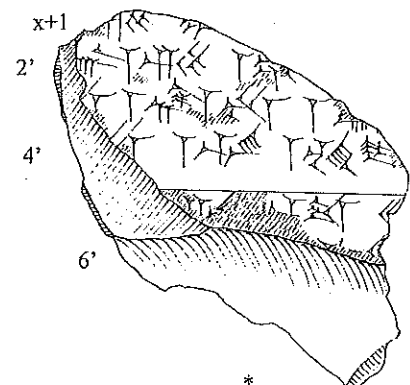
Rs. VI?



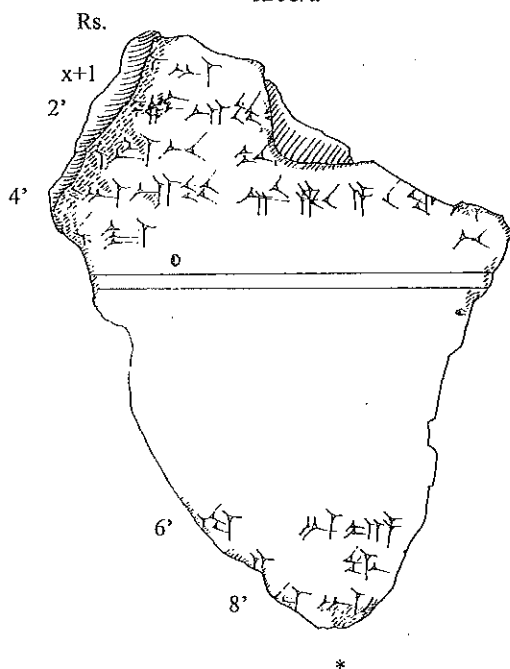
Nr. 170
1168/u



Nr. 169
1152/u

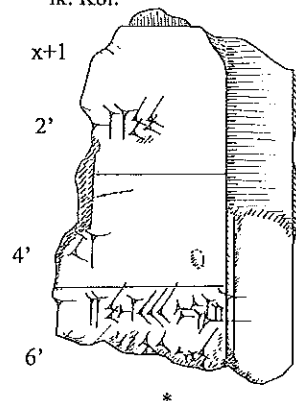


Nr. 172
1208/u

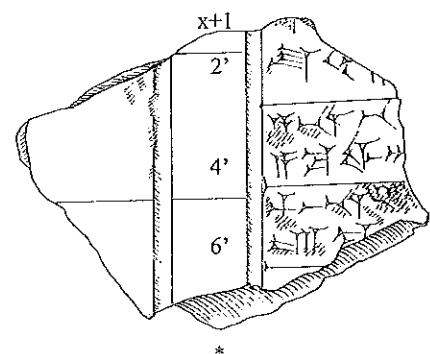


Nr. 167
1290/u

lk. Kol.

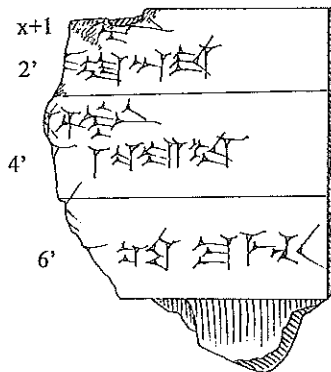


Nr. 171
1170/u



Nr. 173
1210/u

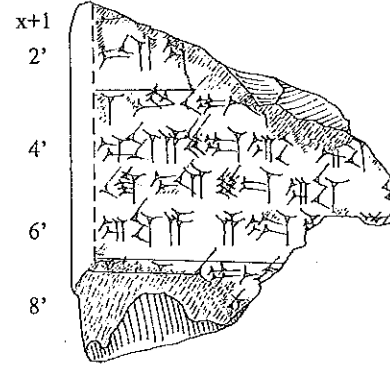
lk. Kol.



*

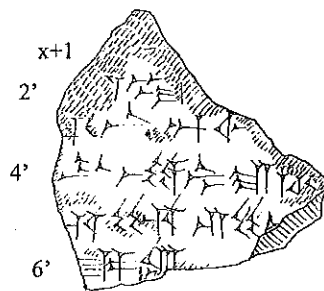
Nr. 174
1211/u

Vs. I



Rs., soweit erhalten, ohne Schrift

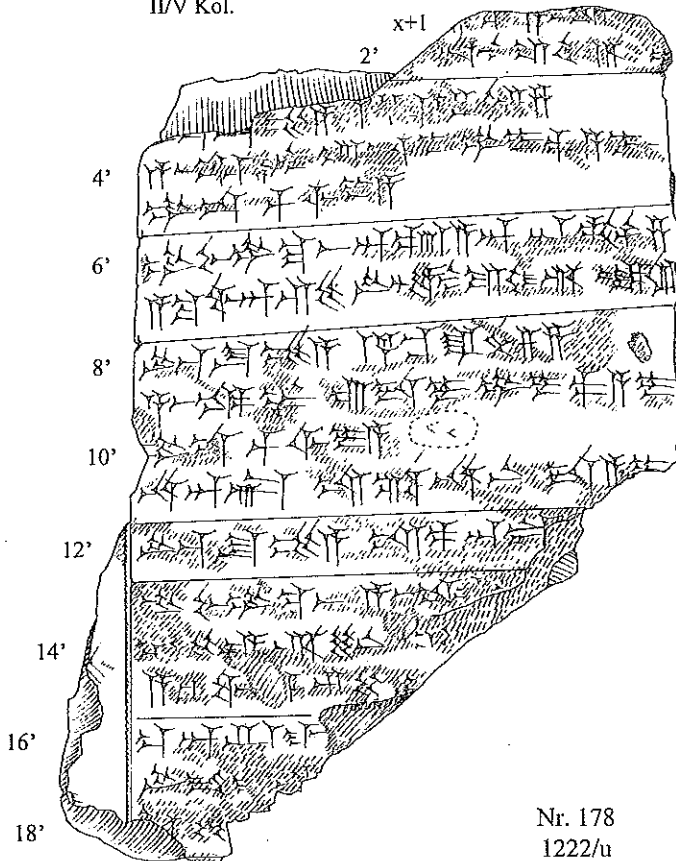
Nr. 175
1216/u



*

Nr. 176
1218/u

II/V Kol.



*

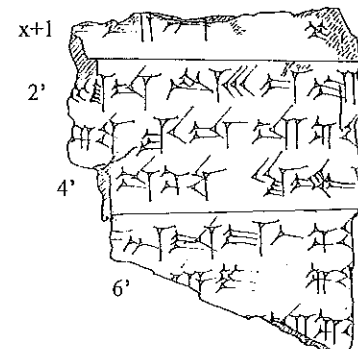
Nr. 177
1221/u

lk. Kol.



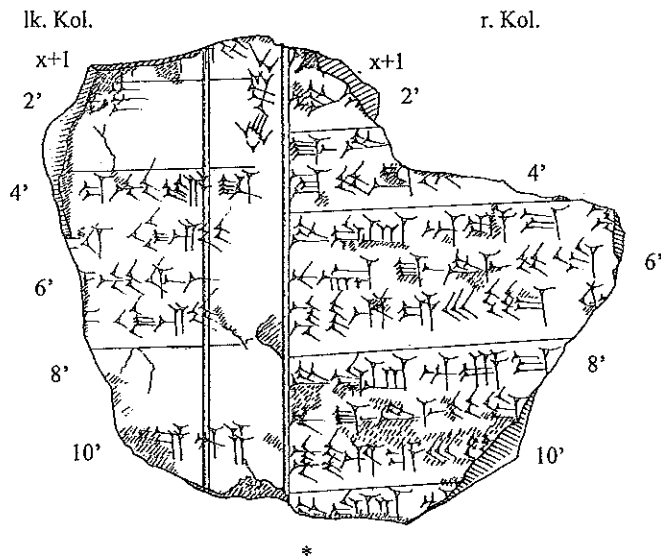
*

Nr. 178
1222/u

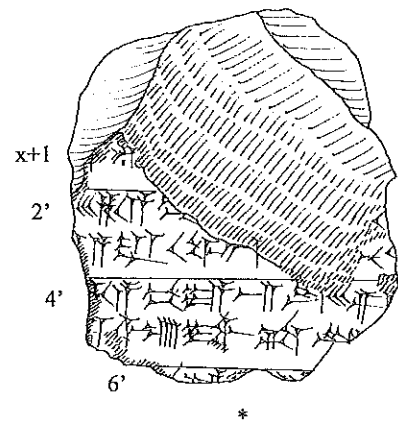


*

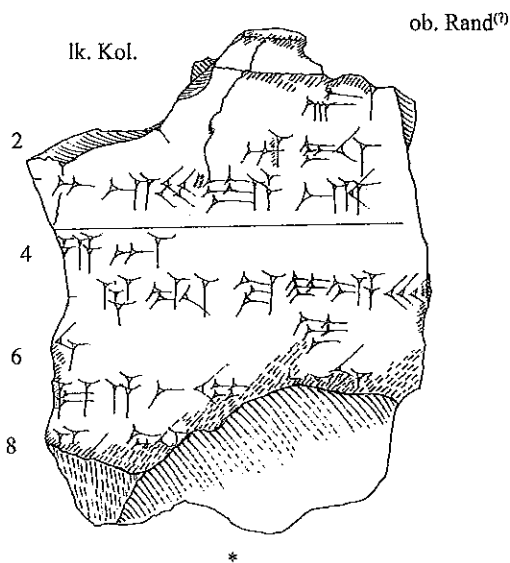
Nr. 179
1223/u



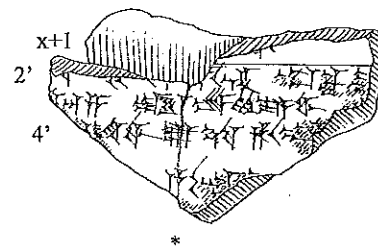
Nr. 180
1237/u



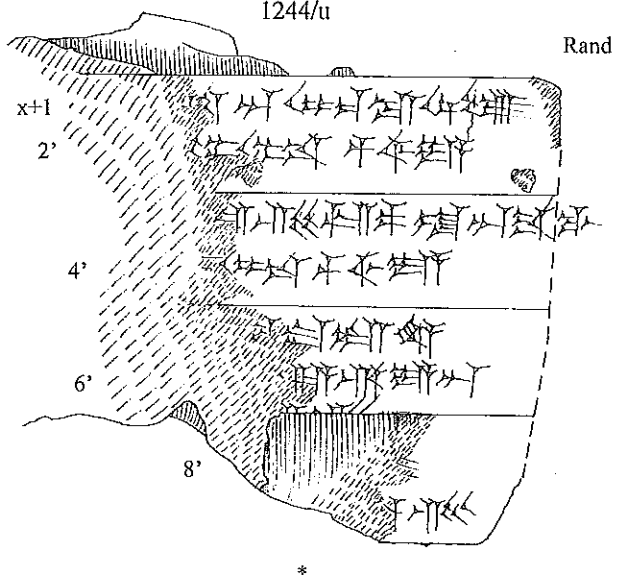
Nr. 181
1239/u



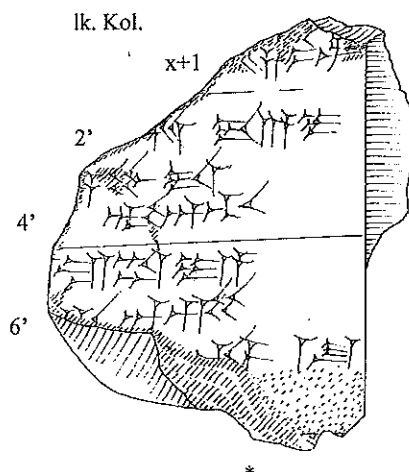
Nr. 182
1242/u



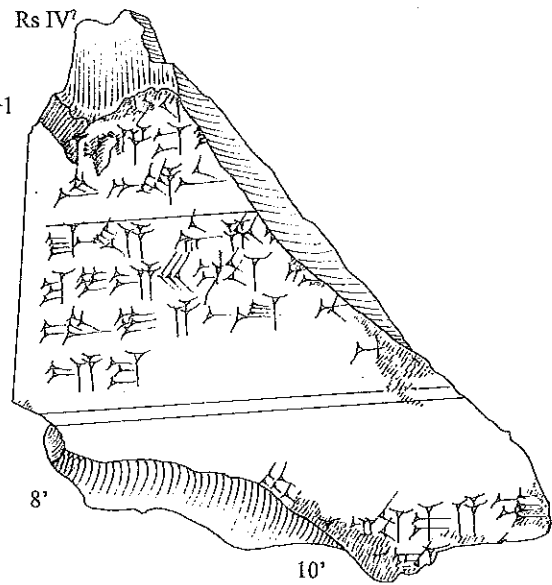
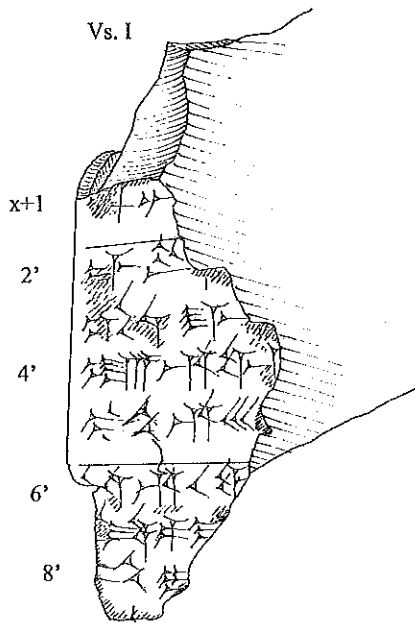
Nr. 183
1244/u



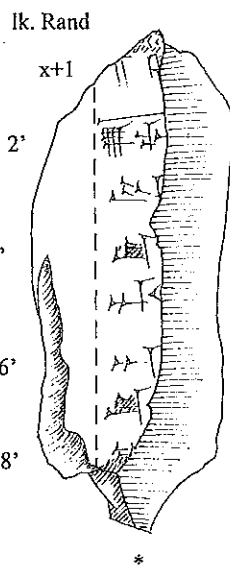
Nr. 185
1261/u



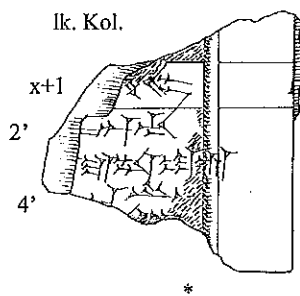
Nr. 184
1256/u



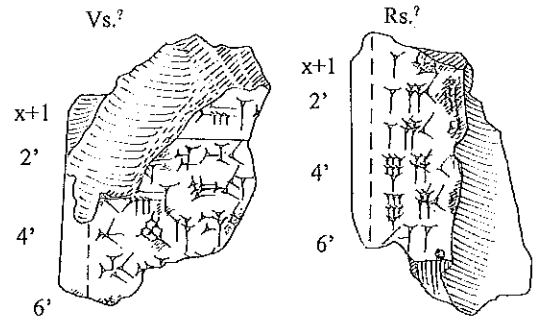
Nr. 186
1263/u



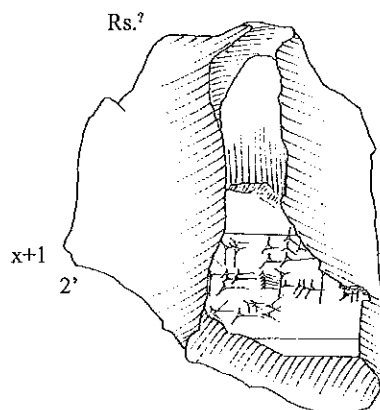
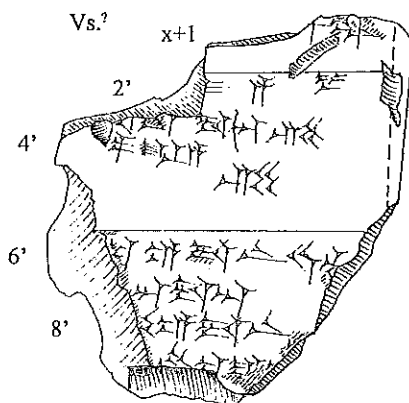
Nr. 187
1264/u



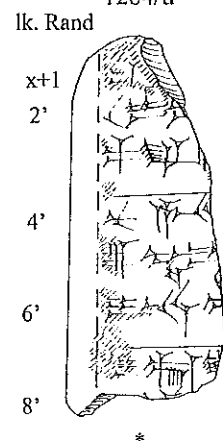
Nr. 189
1280/u



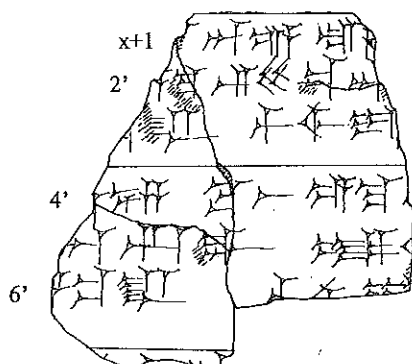
Nr. 188
1273/u



Nr. 190
1284/u

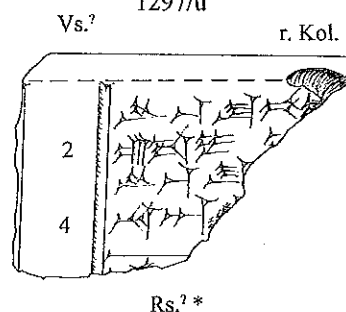


Nr. 191
1294/u



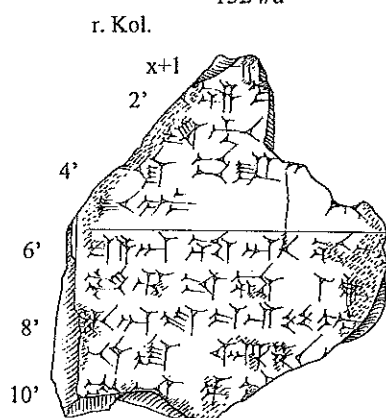
*

Nr. 192
1297/u



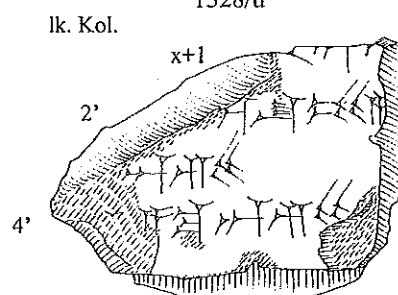
Rs.?'*

Nr. 193
1324/u



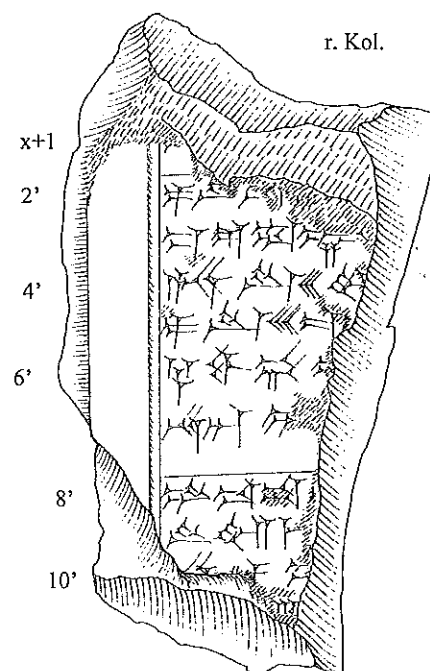
*

Nr. 194
1328/u



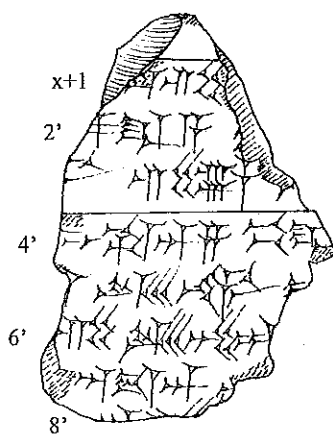
*

Nr. 195
1329/u



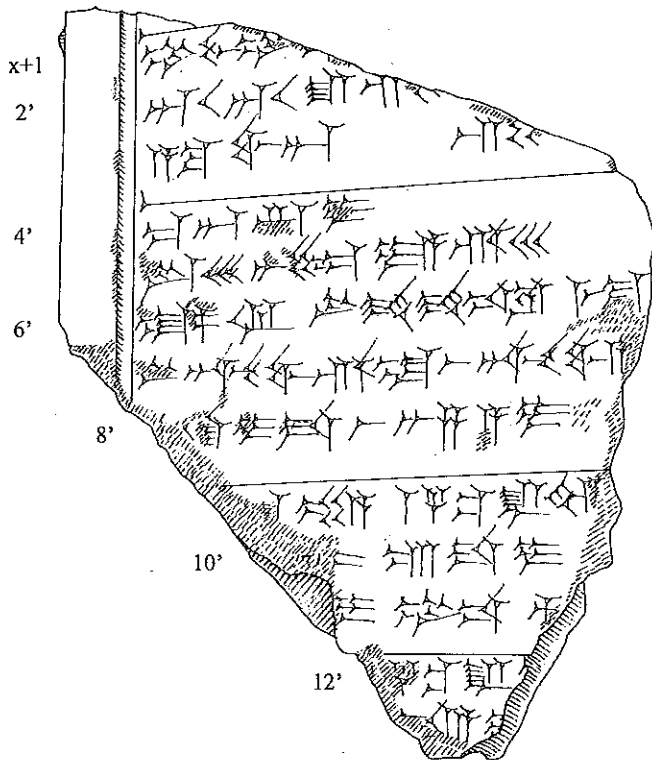
*

Nr. 196
1346/u

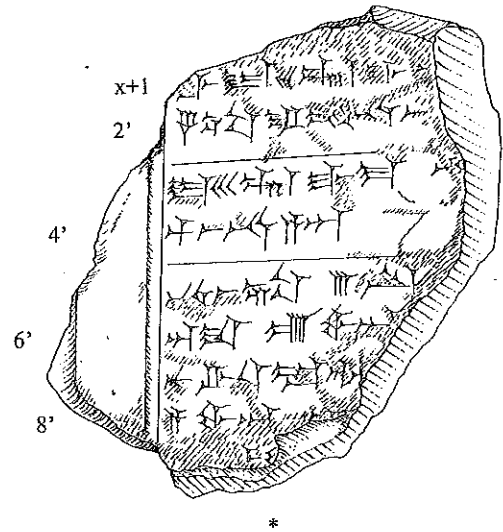


*

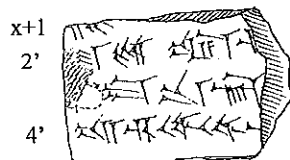
Nr. 197
1220/u



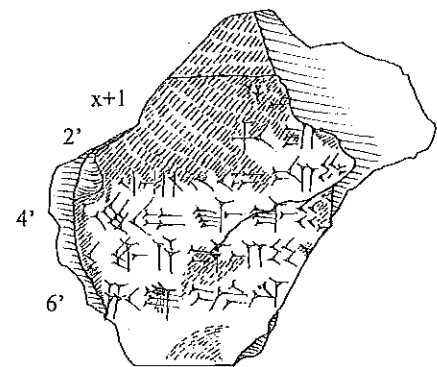
Nr. 198
1233/u



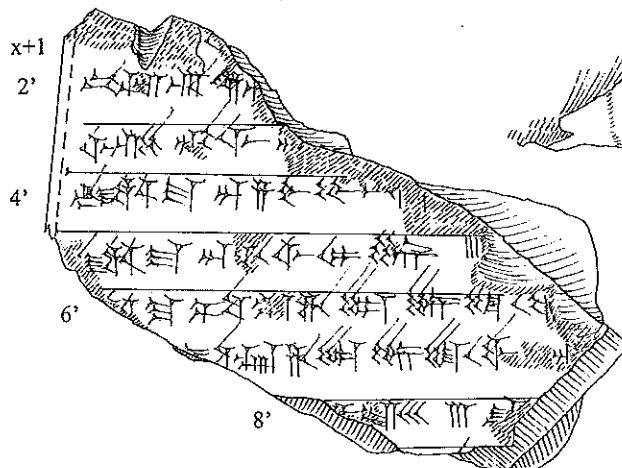
Nr. 199
928/u



Nr. 200
872/u

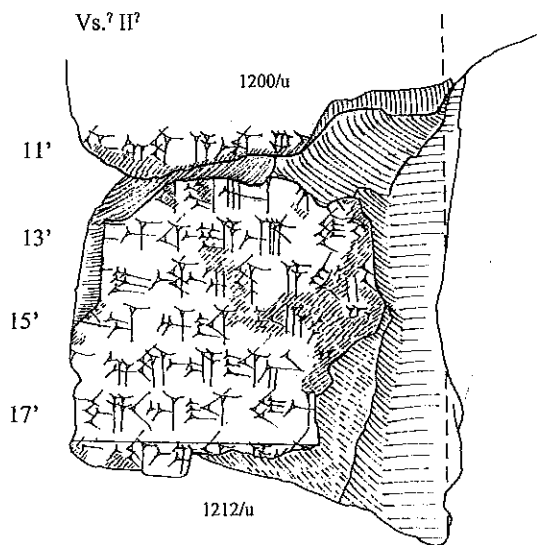


Nr. 201
1327/u

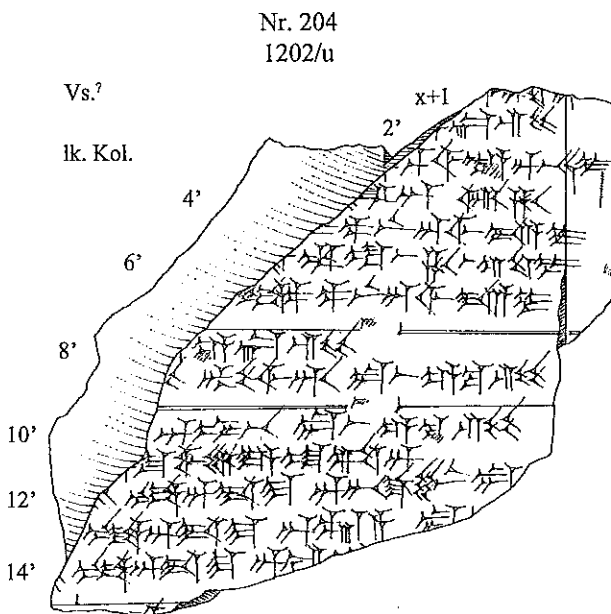
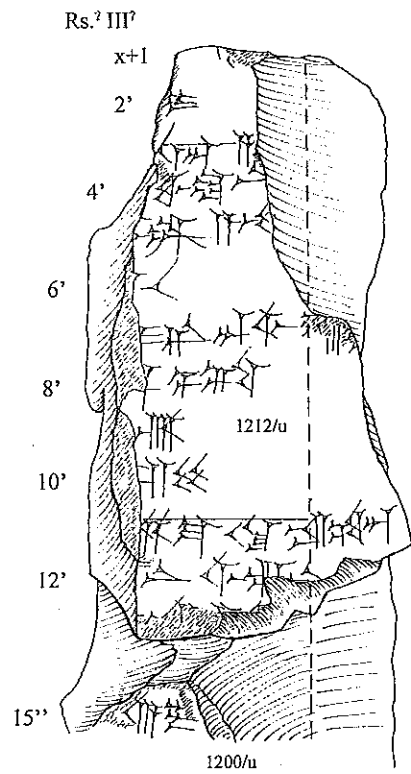


lk. Rand

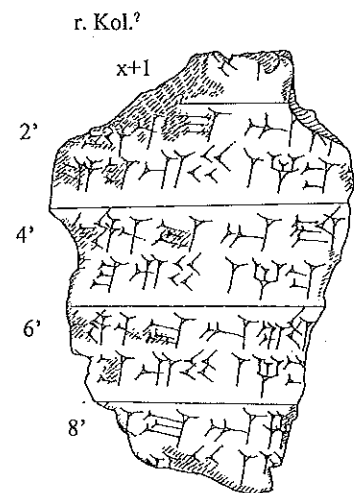




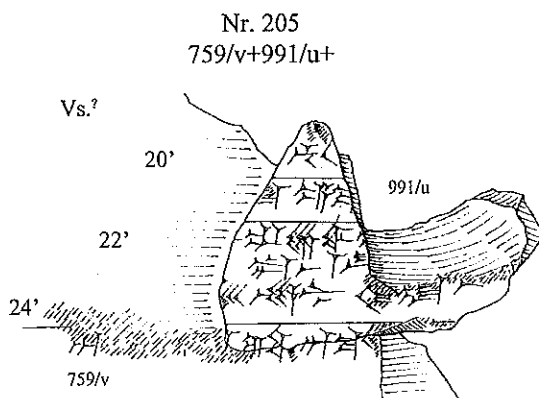
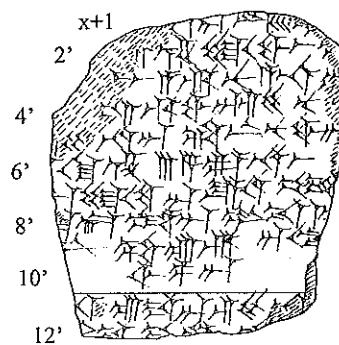
Nr. 202
1200/u+1212/u



Nr. 203
905/u



Nr. 206
1317/u



Nr. 207
878/u

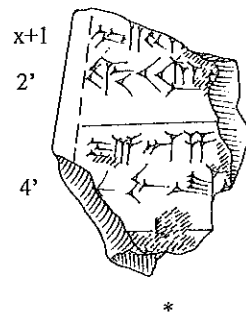
lk. Kol.



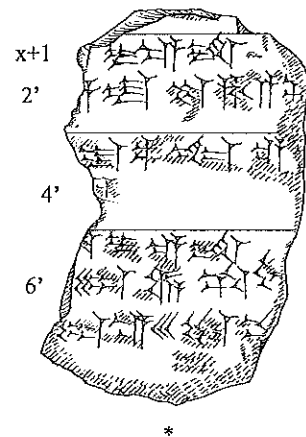
Nr. 208
994/u



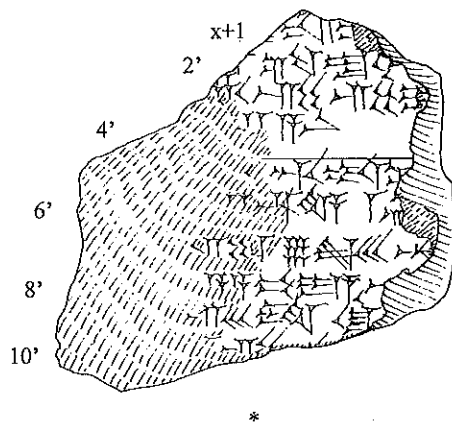
Nr. 210
987/u



Nr. 211
683/u



Nr. 209
996/u

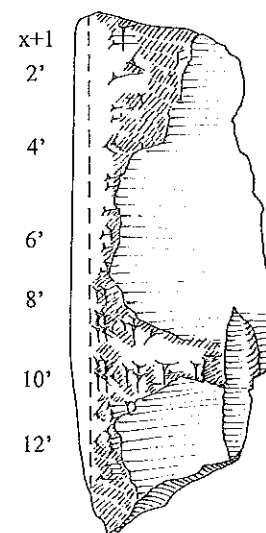
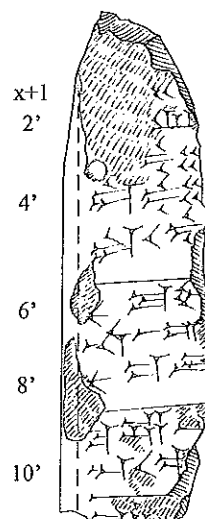
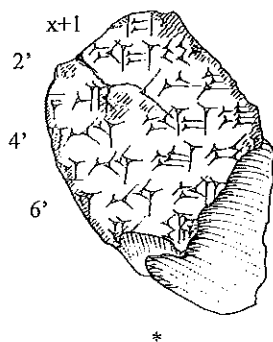


Nr. 213
1162/u

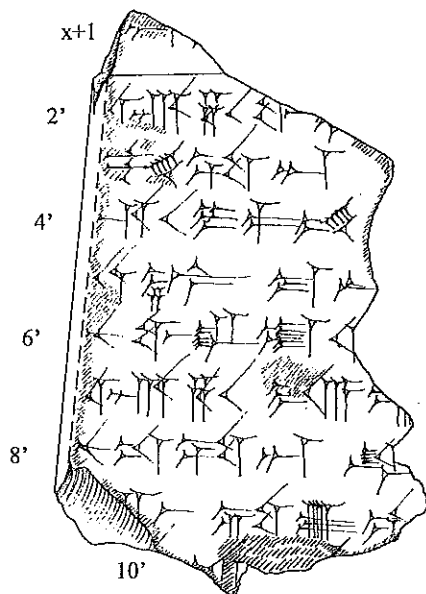
Vs.?

Rs.?

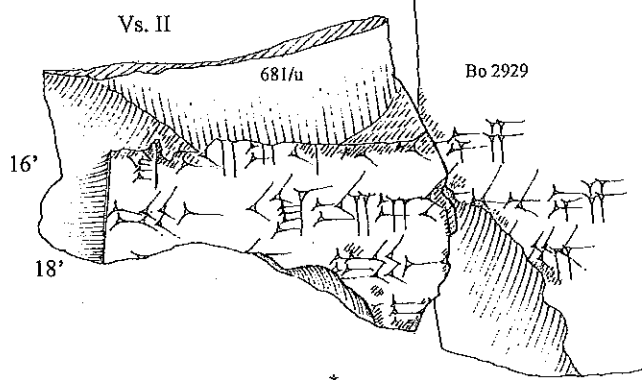
Nr. 212
690/u



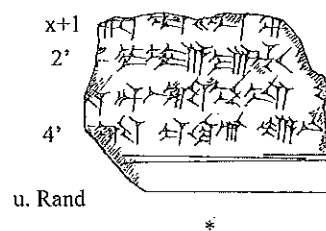
Nr. 214
886/u
Vs. I



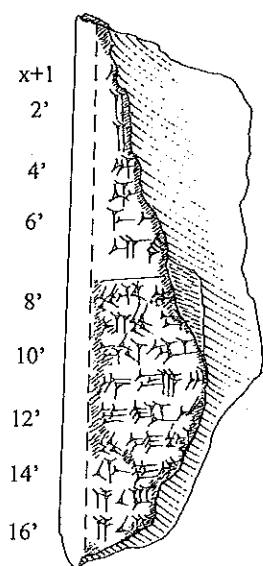
Nr. 215
Bo 2929+681/u



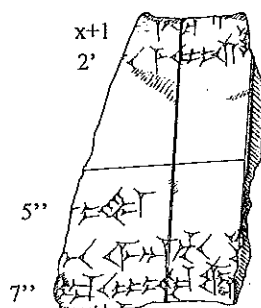
Nr. 218
693/u



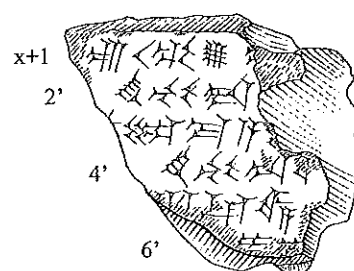
Nr. 216
688/u



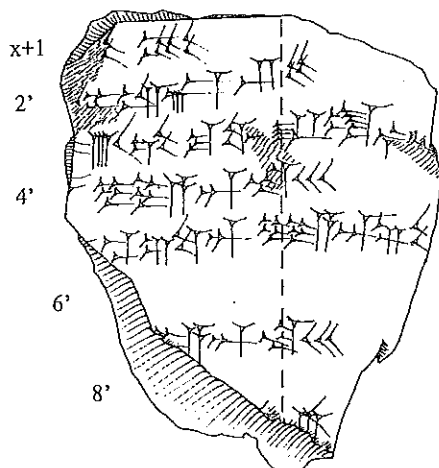
Nr. 217
692/u



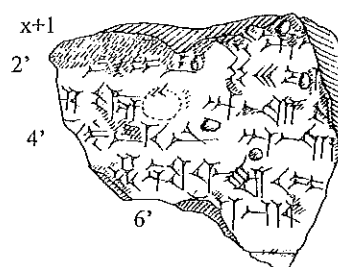
Nr. 220
889/u



Nr. 219
1037/u



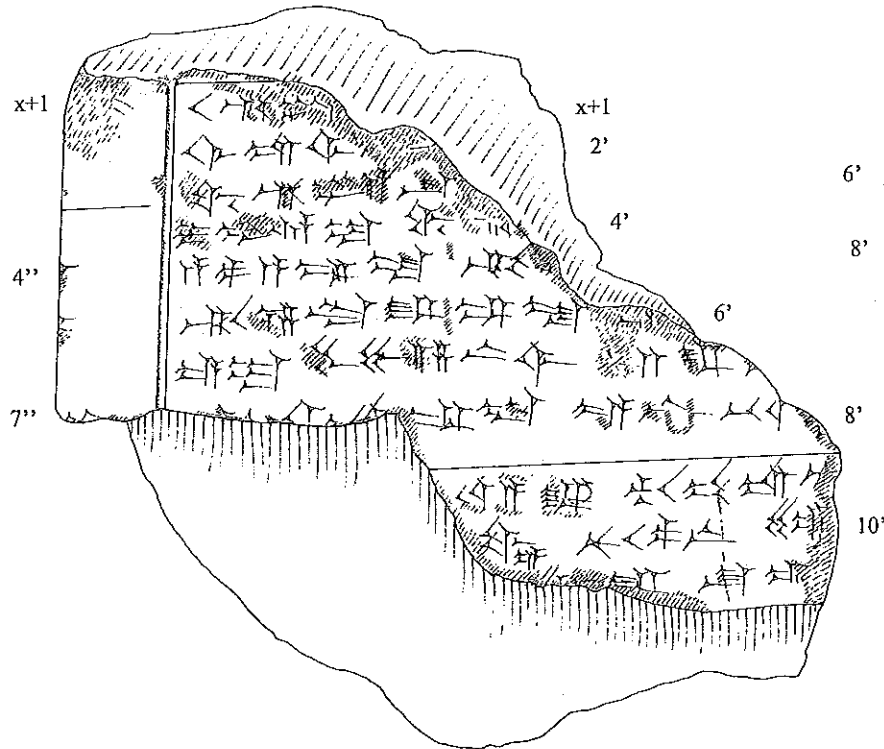
Nr. 221
1224/u



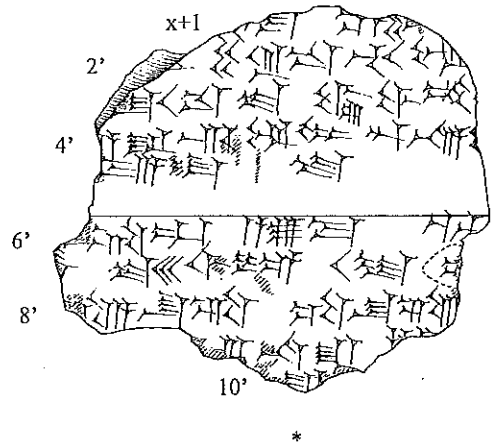
Nr. 222
1231/u

lk. Kol.

r. Kol.

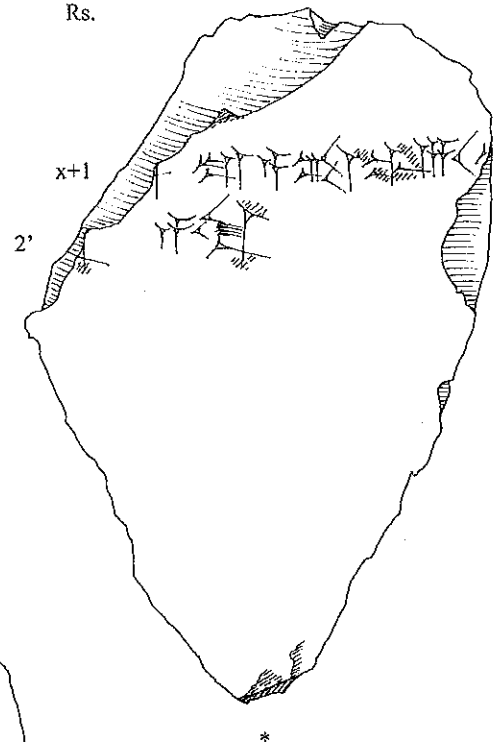


Nr. 224
1311/u

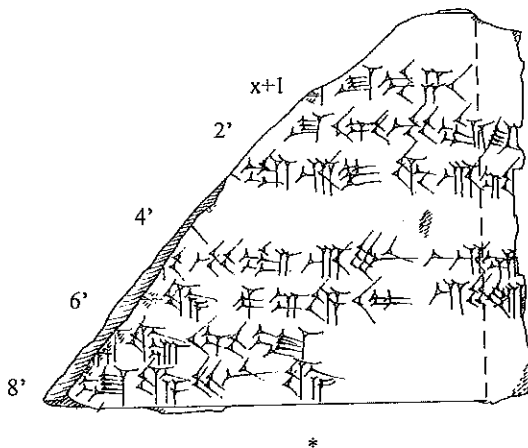


Nr. 226
653/u

Rs.

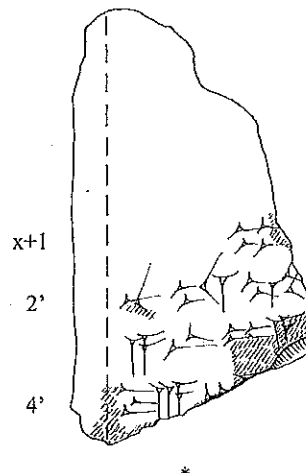


Nr. 223
1238/u



Nr. 227
1138/u

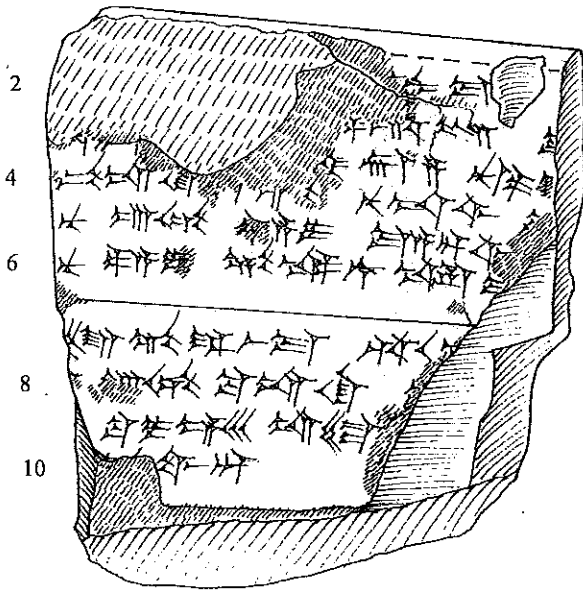
Rs.



Nr. 225a-225b s. S. 44

Nr. 225a
898/u

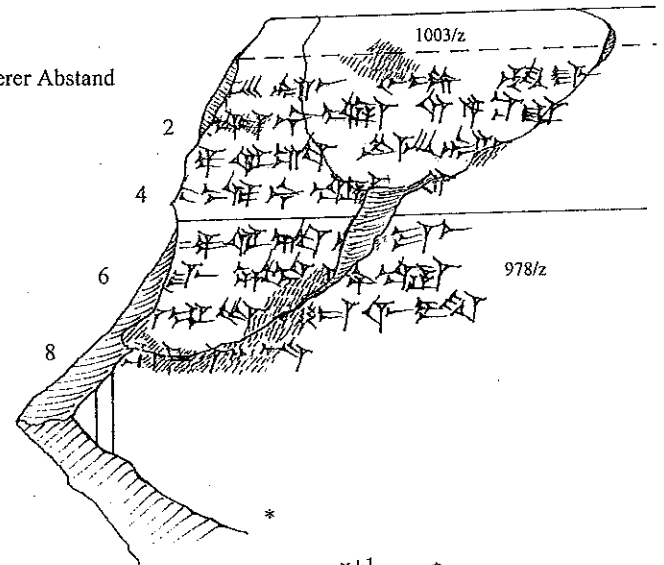
Vs. I



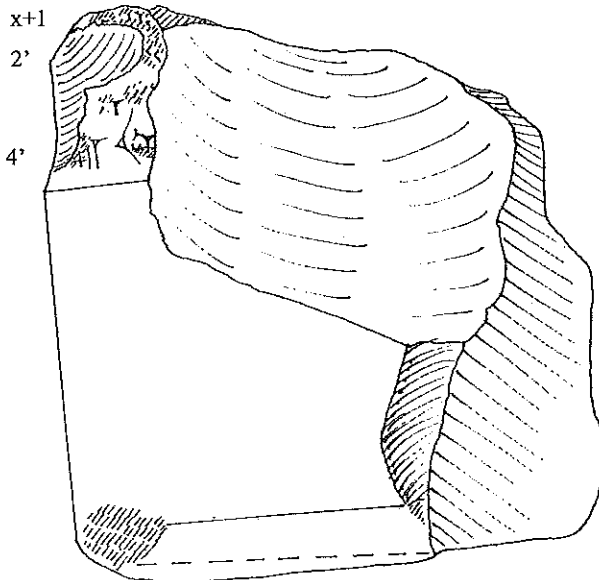
Nr. 225b
1003/z+978/z

Vs. II

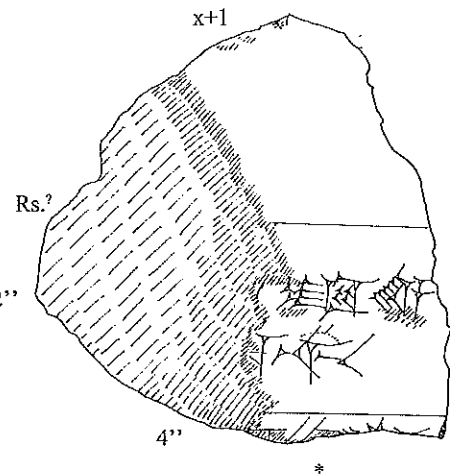
unsicherer Abstand



Rs. IV

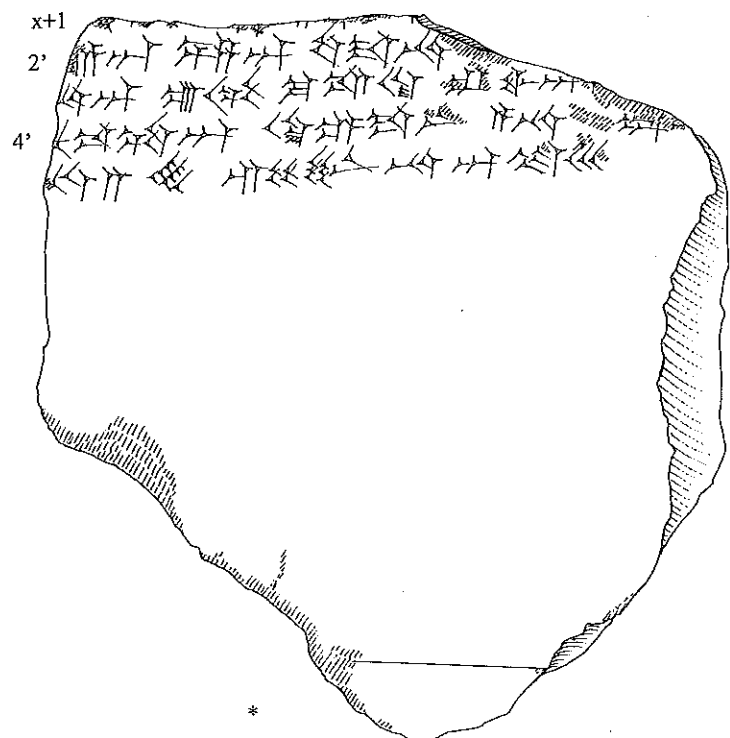


Nr. 229
1343/u

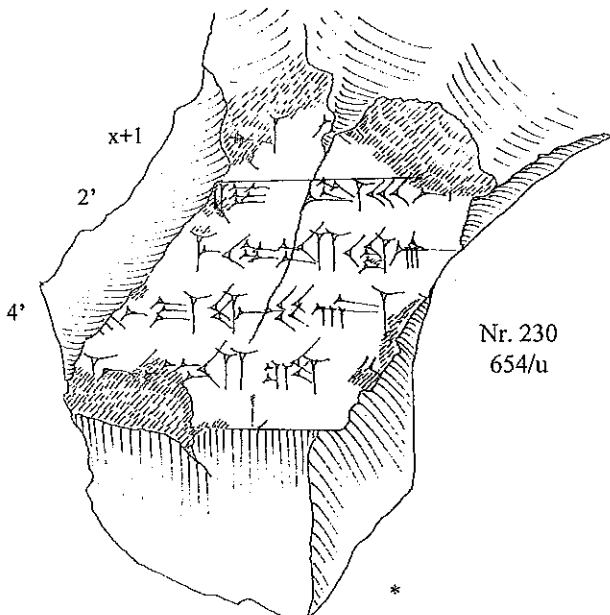


Nr. 228
1249/u

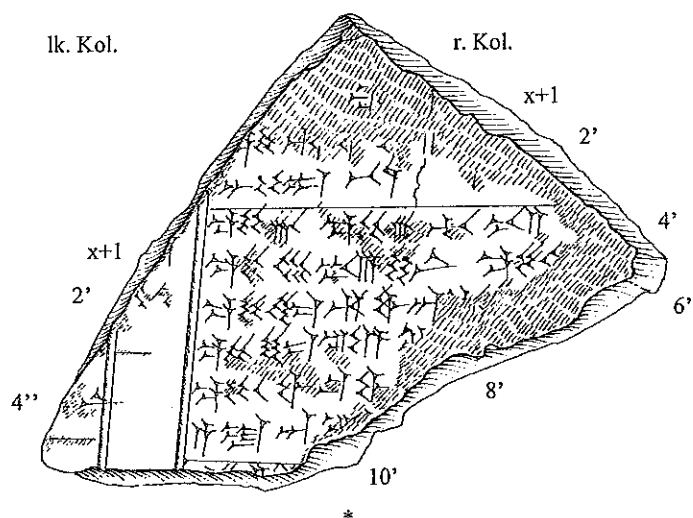
Rs.



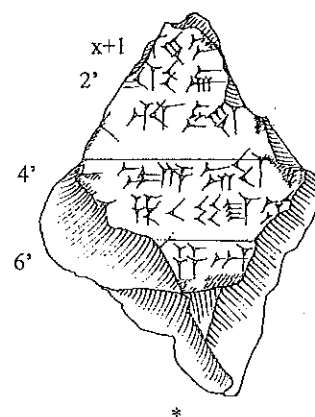
Nr. 230
654/u



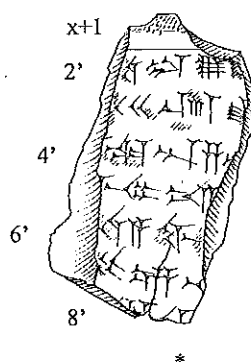
Nr. 231
662/u



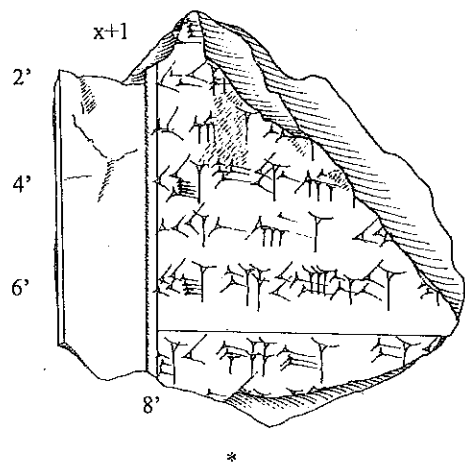
Nr. 232
679/u



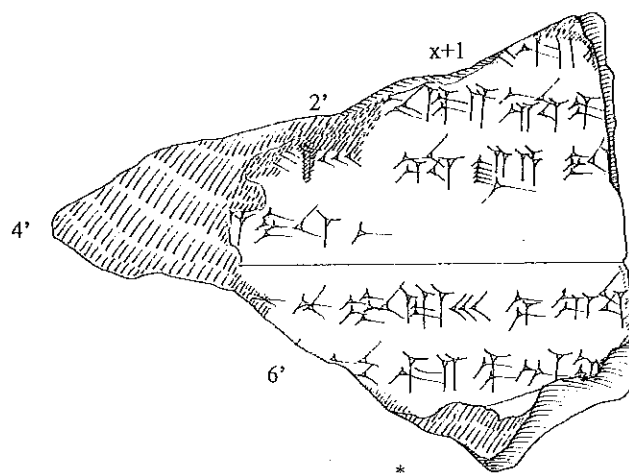
Nr. 233
689/u



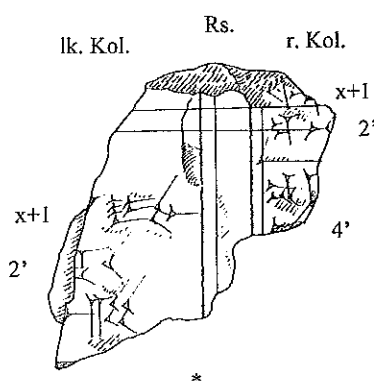
Nr. 234
881/u



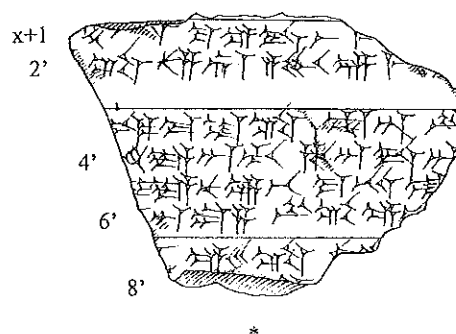
Nr. 235
887/u



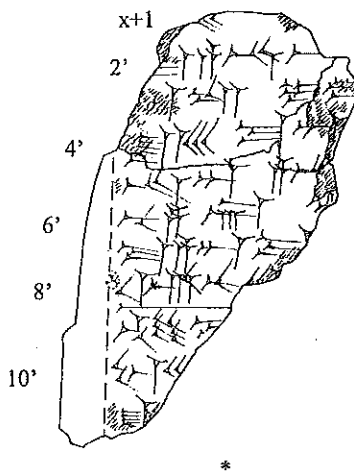
Nr. 236
900/u



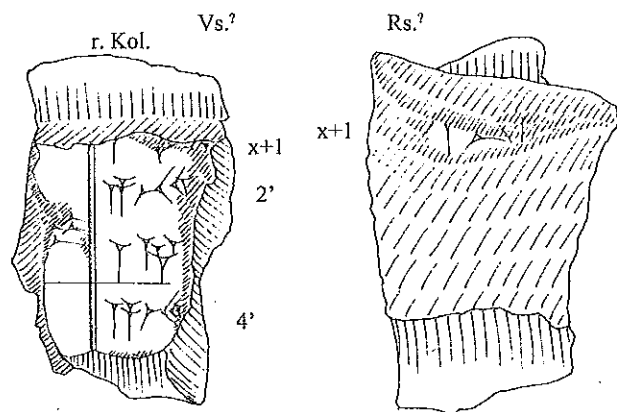
Nr. 237
906/u



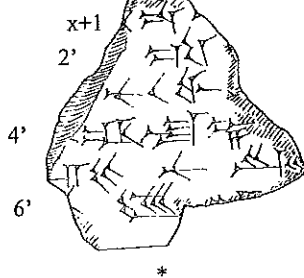
Nr. 238
915/u



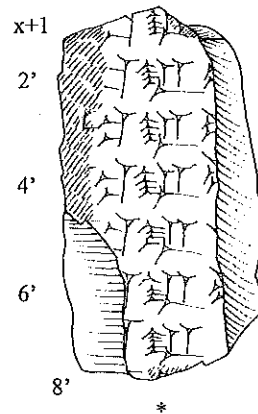
Nr. 239
919/u



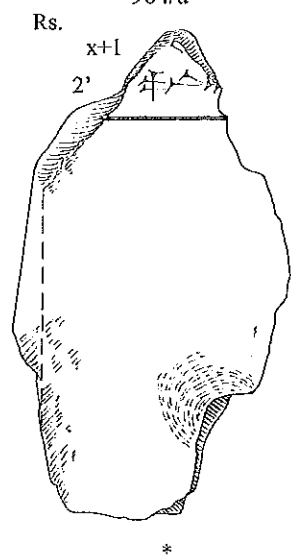
Nr. 240
945/u



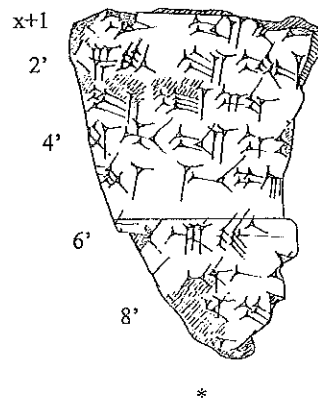
Nr. 241
957/u



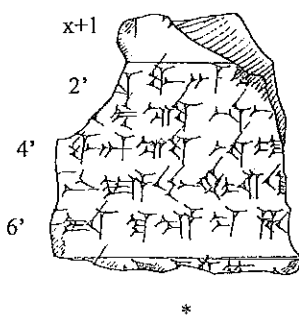
Nr. 242
964/u



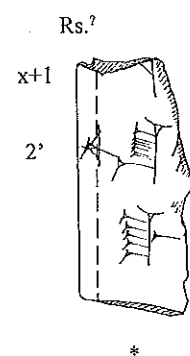
Nr. 244
975/u



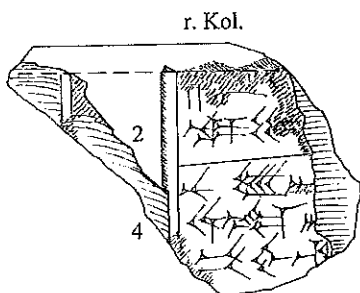
Nr. 243
970/u



Nr. 245
982/u

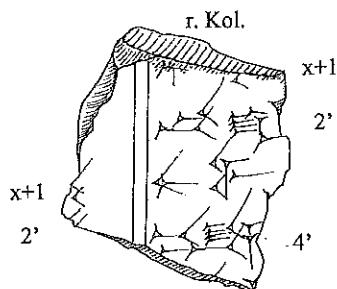


Nr. 246
983/u



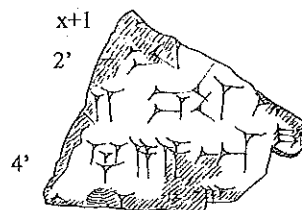
*

Nr. 247
984/u



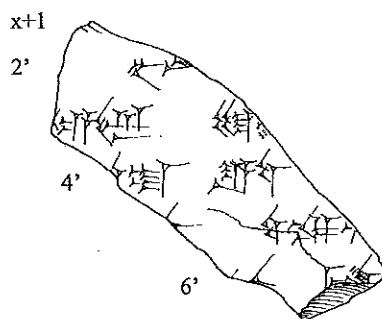
*

Nr. 248
985/u



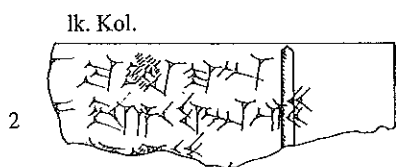
*

Nr. 249
986/u



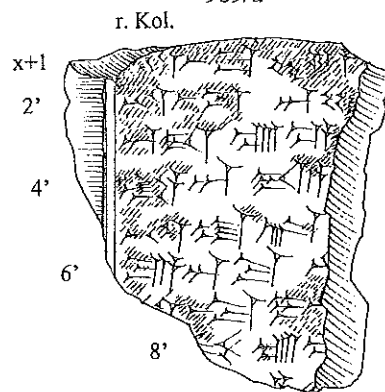
*

Nr. 251
990/u



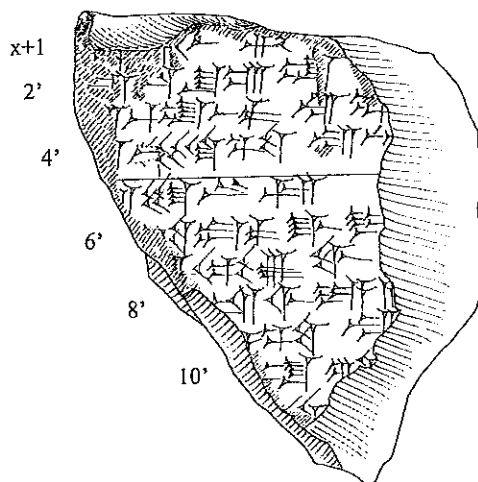
*

Nr. 250
989/u



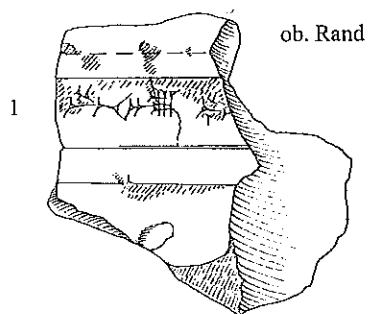
*

Nr. 253
1048/u



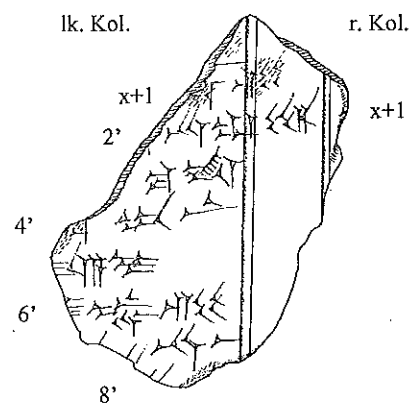
*

Nr. 252
1046/u



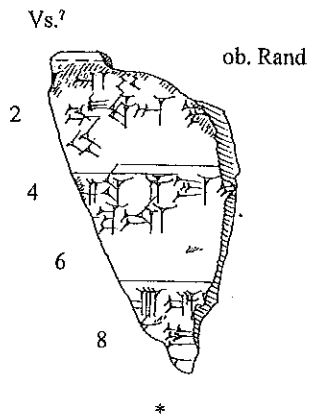
*

Nr. 254
1052/u

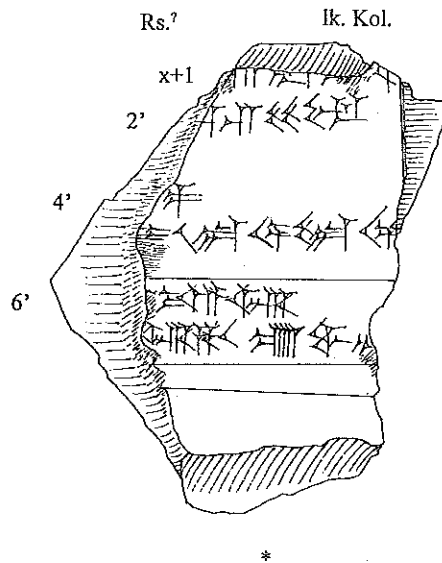


*

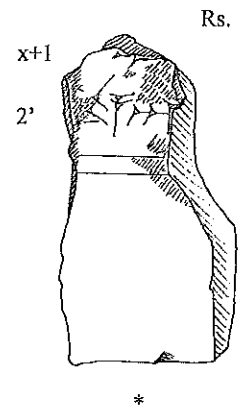
Nr. 255
1077/u



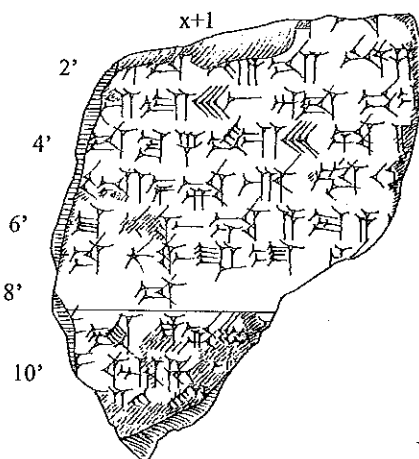
Nr. 256
1088/u



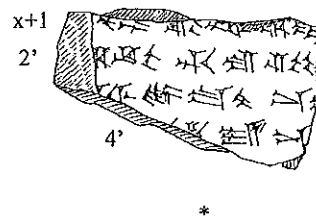
Nr. 258
1093/u



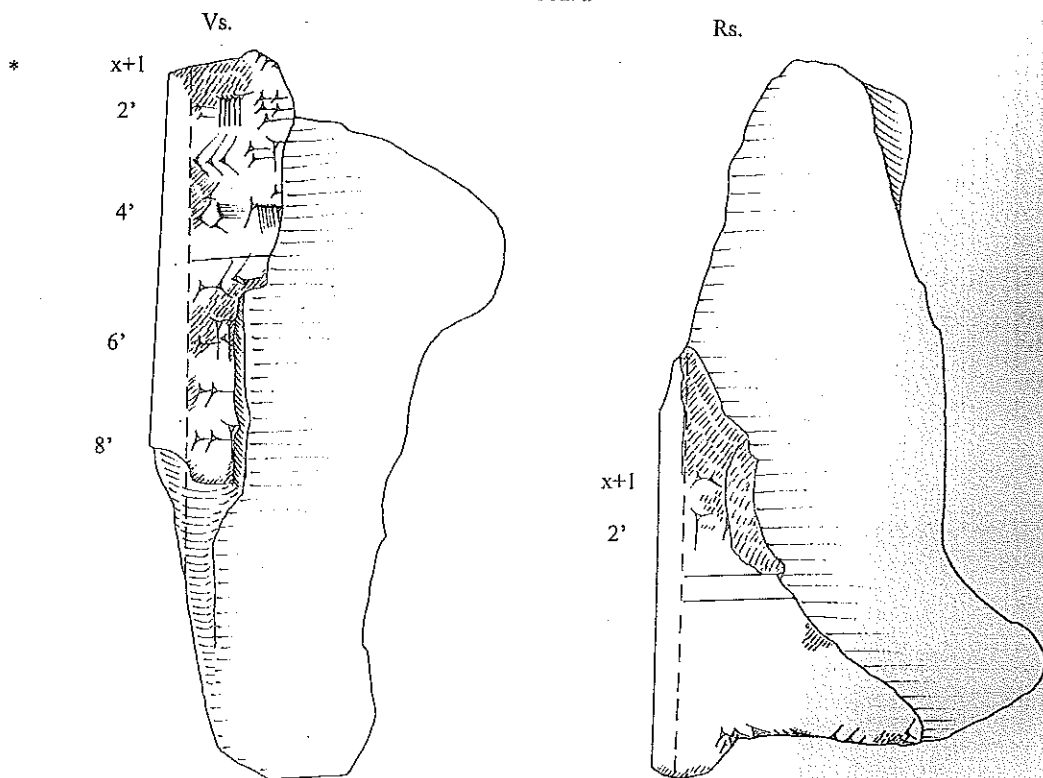
Nr. 257
1089/u



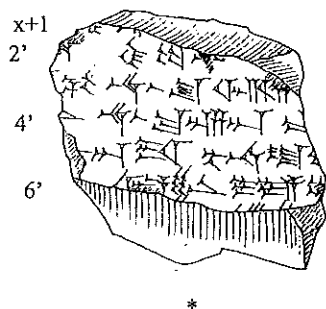
Nr. 260
1120/u



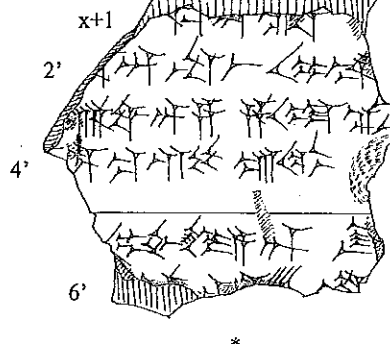
Nr. 259
1102/u



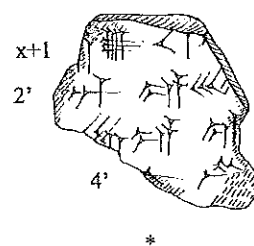
Nr. 261
1122/u



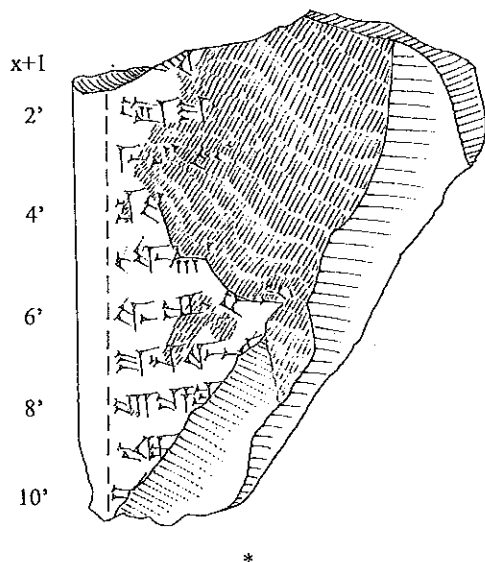
Nr. 262
1128/u



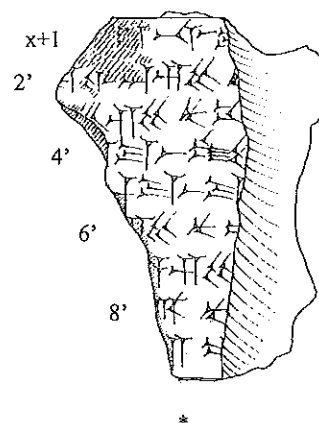
Nr. 264
1175/u



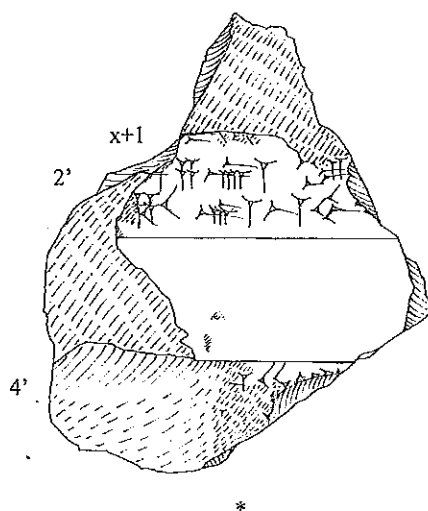
Nr. 263
1153/u



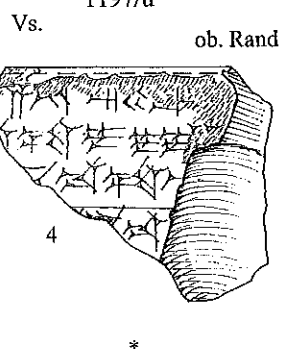
Nr. 265
1178/u



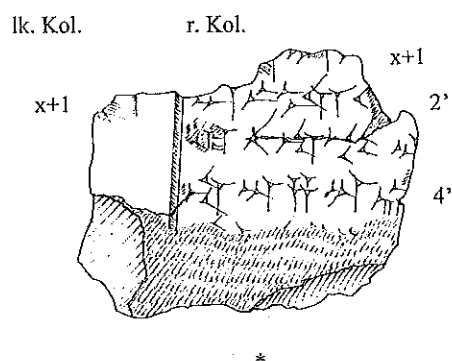
Nr. 266
1196/u



Nr. 267
1197/u

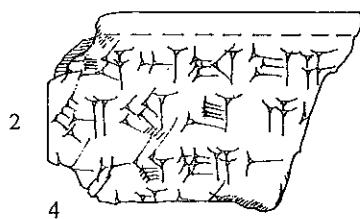


Nr. 268
1201/u

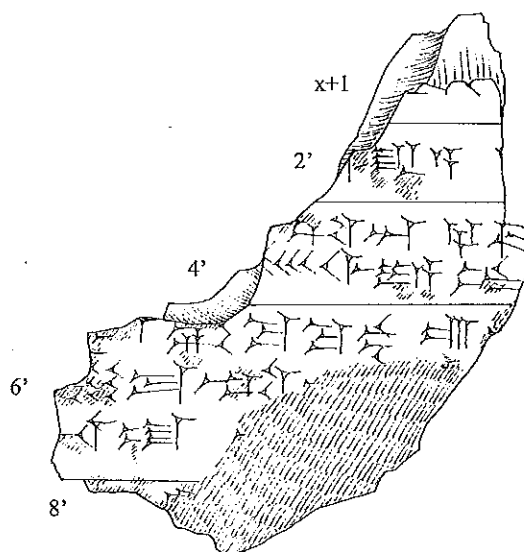


Nr. 269
1246/u

Vs. I

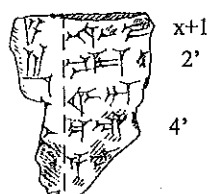


Nr. 270
1262/u



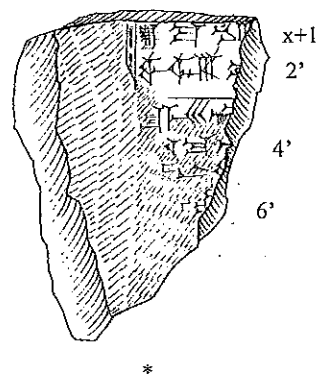
Nr. 271
1279/u

lk. Rand

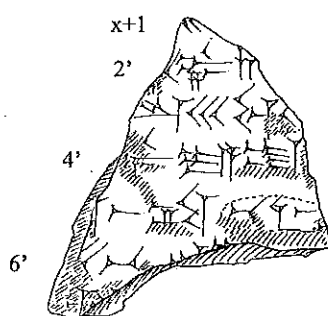


Nr. 274
1299/u

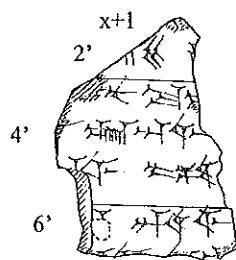
r. Kol.



Nr. 272
1287/u

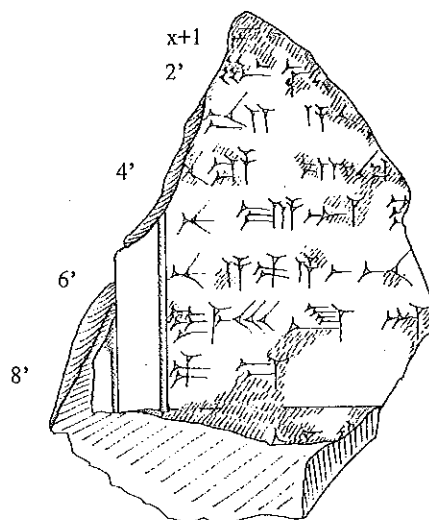


Nr. 273
1288/u

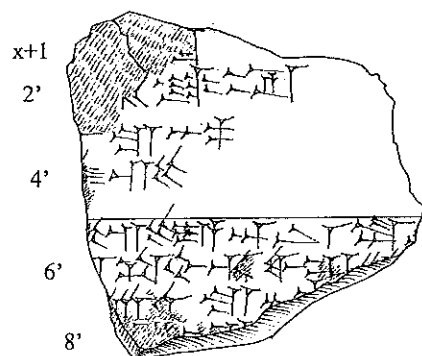


Nr. 276
1330/u

r. Kol.

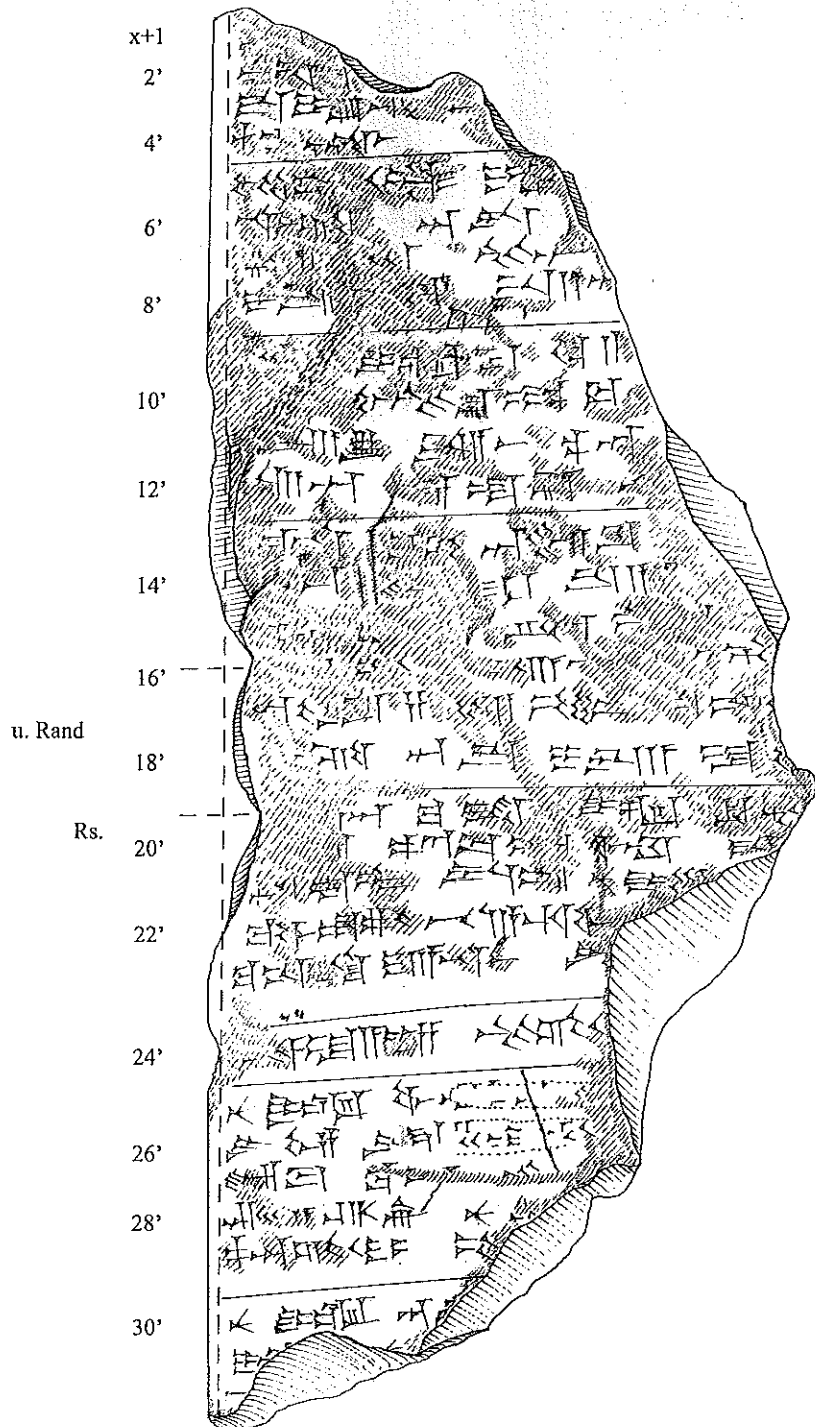


Nr. 275
1318/u

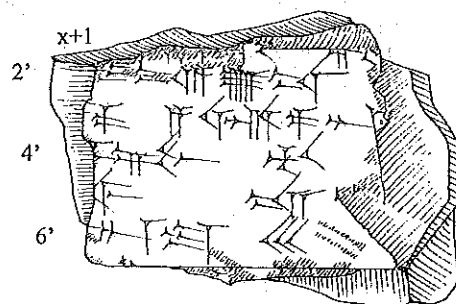


Nr. 280
1000/u

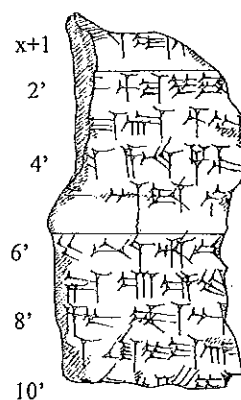
Vs.



Nr. 277
1341/u



Nr. 278
1344/u



Nr. 279
1349/u

